



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers zur 1. Auflage .....	VII
Vorwort des Herausgebers zur 5. Auflage .....	IX
Vorwort der Autoren zur 5. Auflage.....	XI
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3 .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
<b>Inhaltsverzeichnis Teil A .....</b>	<b>3</b>
<b>A      Einkommensteuer I – Kernbereiche.....</b>	<b>11</b>
<b>I      Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer .....</b>	<b>11</b>
1      Einleitung .....	11
2      Übersicht Einkommensteuerrecht – Einkommensermittlung nach § 2 EStG.....	13
3      Die persönliche Steuerpflicht .....	22
4      Grundfragen zum Handlungstatbestand, insbesondere zu den Überschuss- einkünften (Darstellung der §§ 8, 9 und 11 EStG) .....	27
<b>II     Der Zustandstatbestand – Teil I: Die Überschusseinkünfte .....</b>	<b>49</b>
1      Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (inklusive Grundzüge der Lohnsteuer) .....	49
2      Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 i.V.m. § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 EStG) ....	67
3      Vermietung und Verpachtung (§ 21 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 6 EStG) .....	86
4      Sonstige Einkünfte gemäß §§ 22, 23 EStG.....	100
<b>III    Der Zustandstatbestand – Teil II: Die Gewinneinkünfte .....</b>	<b>106</b>
1      Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	106
2      Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. § 15 EStG) .....	107
3      Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 18 EStG) ....	136
<b>IV    Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG .....</b>	<b>145</b>
1      Vorbemerkung.....	145
2      Einzelne unter § 4 Abs. 4 und 5 EStG fallende Erwerbsaufwendungen ....	147
3      Die zentrale Stellung von § 12 Nr. 1 und Nr. 2 EStG.....	179
<b>V      Das subjektive Nettoprinzip .....</b>	<b>190</b>
1      Sonderausgaben .....	190
2      Außergewöhnliche Belastungen .....	223
3      Kinder im Steuerrecht .....	242
4      Die Neuregelung der Alterseinkünfte und der Altersvorsorge durch das Alterseinkünftegesetz .....	253

<b>Inhaltsverzeichnis Teil B .....</b>	<b>261</b>
<b>B      Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe .....</b>	<b>269</b>
<b>I      Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u.a.).....</b>	<b>269</b>
1      Einführung.....	269
2      Die personelle Zurechnung im Bereich der Einnahmen .....	270
3      Der steuerliche Drittaufwand.....	284
4      Die Zuordnung bei komplexen Rechtsverhältnissen .....	297
<b>II      Realisationstatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/ Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung) .....</b>	<b>320</b>
1      Übersicht (§ 6 Abs. 3 ff. EStG versus §§ 16 ff. EStG u.a.).....	320
2      Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe (§ 16 (§ 34) EStG) .....	325
3      Das »neue« Mitunternehmer- und Realteilungs-Konzept: § 6 Abs. 5 EStG und § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG – Mittel zur Umstrukturierung.....	361
4      Die Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 17 EStG) .....	366
5      Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG) .....	386
6      Die einbringungsgeborenen Anteile des § 21 UmwStG (Überblick) .....	391
7      Zusammenfassung.....	392
<b>III      Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung) .....</b>	<b>393</b>
1      Einleitung .....	393
2      Rechtsnachfolge in der Rechtsordnung.....	394
3      Die vorweggenommene Erbfolge.....	401
4      Der Erbfall (= Alleinerbfall) .....	420
5      Die Erbauseinandersetzung (mehrere Erben) .....	428
6      Gesamtfazit zur ertragsteuerlichen Rechtsnachfolge .....	454
<b>IV      Verluste im Ertragsteuerrecht .....</b>	<b>457</b>
1      Einleitung .....	457
2      Die Verlustverrechnung in der Einkommensteuer.....	458
3      Spezielle Beschränkungen bei der Verlustverrechnung .....	485
4      Verluste im Recht der Unternehmenssanierungen sowie in der Gewerbesteuer .....	514

<b>Inhaltsverzeichnis Teil C</b> .....	529
<b>C Gewerbesteuer</b> .....	531
<b>I Übersicht und Essentialia inklusive Berechnungsschema</b> .....	531
<b>II Steuergegenstand und Steuerpflicht</b> .....	534
1 Steuergegenstand der Gewerbesteuer .....	534
2 Die sachliche Steuerpflicht im eigentlichen Sinne .....	539
3 Die persönliche Steuerpflicht .....	541
<b>III Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 und 7 GewStG)</b> .....	544
1 Die Ausgangsgröße: Der Gewerbeertrag (§ 7 GewStG) .....	544
2 Die Hinzurechnungen des § 8 GewStG .....	546
3 Kürzungen (§ 9 GewStG) .....	559
4 Ergänzung und Zusammenfassung der Besteuerungsgrundlagen .....	564
<b>IV Spezifika der Gewerbesteuer</b> .....	566
1 Die Zerlegung .....	566
2 Die Korrekturvorschrift des § 35b GewStG .....	567
3 Die Gewerbesteuerrückstellung als Bilanzproblem .....	568
4 De lege ferenda – Fragen zur Gewerbesteuer .....	573
<b>Inhaltsverzeichnis Teil D</b> .....	577
<b>D Internationales Steuerrecht</b> .....	583
<b>I Strukturierung der Fallgestaltungen im Internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik)</b> .....	583
1 Grenzüberschreitende Sachverhalte und Internationales Steuerrecht .....	583
2 Die Grenzpendlerproblematik .....	585
<b>II Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)</b> .....	591
1 Historie und derzeitiger Stand .....	591
2 Multinationale Zusammenarbeit .....	591
3 Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen .....	592
4 Systematik der Doppelbesteuerungsabkommen .....	593
<b>III Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht)</b> .....	609
1 Einführung in die Thematik .....	609
2 Inländisches Unternehmen mit Outbound-Aktivitäten (Internationales Unternehmenssteuerrecht) .....	610
3 Sonstige grenzüberschreitende Aktivitäten eines Steuerinländers .....	633

<b>IV</b>	<b>Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (AStG)</b> .....	638
1	Allgemeines .....	638
2	Gliederung des Außensteuergesetzes.....	638
3	Einkunftsberichtigung nach § 1 AStG .....	639
4	Die Wegzugsbesteuerung (§§ 2–6 AStG).....	647
<b>V</b>	<b>Besteuerung der Steuerausländer im Inland</b> .....	672
1	Sachlicher Umfang der beschränkten Steuerpflicht.....	672
2	Inlandseinkünfte gemäß § 49 EStG .....	672
3	Durchführung der Besteuerung sowie Verfahrensfragen .....	681
4	Treaty Overriding.....	688
<b>VI</b>	<b>Exkurs: (Die Bedeutung des) Gemeinschaftsrecht(s)</b> .....	694
1	Die Rechtsgrundlagen der Europäischen Gemeinschaft .....	694
2	Ein konkretes EU-Gebilde: Die Societas Europaea .....	695
	Stichwortregister .....	697

# Inhaltsverzeichnis Teil A

<b>A</b>	<b>Einkommensteuer I – Kernbereiche .....</b>	<b>11</b>
<b>I</b>	<b>Grund- und Strukturfragen bei der Einkommensteuer .....</b>	<b>11</b>
1	Einleitung.....	11
2	Übersicht Einkommensteuerrecht – Einkommensermittlung nach § 2 EStG.....	13
2.1	Beispiel einer Einzelveranlagung.....	15
2.2	Ein Veranlagungsbeispiel zur Zusammenveranlagung.....	19
3	Die persönliche Steuerpflicht .....	22
3.1	Der Wohnsitz im Inland (§ 8 AO) .....	22
3.2	Der gewöhnliche Aufenthalt (§ 9 AO) .....	24
3.3	Die Diplomatenregelung des § 1 Abs. 2 EStG .....	25
3.4	Die Grenzpendlerregelung nach § 1 Abs. 3 EStG und § 1a EStG – erster Überblick .....	26
4	Grundfragen zum Handlungstatbestand, insbesondere zu den Überschusseinkünften (Darstellung der §§ 8, 9 und 11 EStG) .....	27
4.1	Stellung im Dualismus – System der Einkunftsarten (§ 2 Abs. 2 EStG)....	27
4.2	Einnahmen .....	28
4.2.1	Grundsätze (Einnahmen/keine Einnahmen) .....	28
4.2.2	Der Sachbezug und die Rabattregelung.....	31
4.2.3	Die Kausalitätsdichte.....	34
4.2.4	Zufluss .....	34
4.2.5	Negative Einnahmen .....	36
4.3	Erwerbsaufwendungen, insbesondere die Werbungskosten .....	37
4.3.1	Gemeinsamkeit und Unterschied zwischen Werbungskosten und Betriebsausgaben .....	37
4.3.2	Aufwendungen als Werbungskosten sowie allgemeine Auslegungs- fragen zu § 9 EStG.....	38
4.3.3	Die »kausale« Betrachtungsweise bei den Werbungskosten bzw. der Zusammenhang mit den Einnahmen .....	39
4.3.4	Die Pauschalierungsregelung nach § 9a EStG .....	42
4.4	Der maßgebliche Zeitpunkt beim Handlungstatbestand.....	42
4.4.1	Systematische Stellung und Tragweite des § 11 EStG .....	42
4.4.2	Einnahmen und Ausgaben und die wirtschaftliche Verfügungsmacht....	43
4.4.2.1	Zufluss und Abfluss bei bargeldloser Zahlung.....	43
4.4.2.2	Erfüllungssurrogate (sonstige Zahlungsmodalitäten) .....	44
4.4.2.3	Verfügungsbeschränkungen .....	45
4.4.2.4	Bank- und bautechnische Besonderheiten .....	46
4.4.3	Regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben.....	46

<b>II</b>	<b>Der Zustandstatbestand – Teil I: Die Überschusseinkünfte .....</b>	<b>49</b>
1	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (inklusive Grundzüge der Lohnsteuer).....	49
1.1	Aufteilung in materielles und formelles Recht .....	49
1.2	Materiell-rechtliche Einkünfte nach § 19 EStG.....	49
1.2.1	Der Arbeitgeberbegriff .....	49
1.2.2	Der Arbeitnehmerbegriff .....	50
1.2.3	Das Dienstverhältnis .....	52
1.2.4	Der Arbeitslohn.....	53
1.2.4.1	Steuerpflichtige Komponenten .....	53
1.2.4.2	Steuerbefreite Komponenten (§ 3 EStG) .....	54
1.2.5	Typische Werbungskosten-Fälle bei § 19 EStG .....	56
1.2.5.1	Reisekosten des Arbeitnehmers .....	56
1.2.5.2	Arbeitsmittel des Arbeitnehmers .....	59
1.2.5.3	Sonstige Werbungskosten.....	60
1.3	Formelles (eigentliches Lohnsteuer-)Recht .....	60
1.3.1	Grundzüge.....	60
1.3.1.1	Änderungen im formellen Lohnsteuerrecht durch das Steuer- änderungsgesetz 2003 .....	61
1.3.2	Die Pauschalierung der Lohnsteuer.....	61
1.3.3	Das Haftungsverfahren gemäß § 42d EStG .....	65
1.3.3.1	Grundzüge – Prüfungsreihenfolge .....	65
1.3.3.2	Die Entleiherhaftung gemäß § 42d Abs. 6 und 7 EStG.....	66
1.3.3.3	Lohnsteuerpflichten durch Dritte .....	67
2	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 i.V.m. § 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 EStG)...	67
2.1	Besteuerung von Kapitaleinkünften (Überblick zum geltenden Recht) – verfassungsrechtlicher Rahmen .....	67
2.2	Beteiligungserträge .....	69
2.2.1	Der Haupttatbestand (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 EStG) – das Halbeinkünfteverfahren .....	69
2.2.1.1	Das Berechnungsbeispiel (mit Vergleich zum Anrechnungsverfahren) ....	69
2.2.1.2	Anwendungsfragen und Grundsatzverständnis zu § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2 EStG .....	71
2.2.2	Sonstige »Beteiligungserträge«.....	72
2.2.3	Exkurs: Die Kapitalertragsteuer (§§ 43 ff. EStG) .....	74
2.2.3.1	Grundzüge.....	74
2.2.3.2	Neuregelungen.....	76
2.3	Sonstige Kapitalforderungen.....	77
2.3.1	Zinsen aus Lebensversicherungen (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EStG).....	77
2.3.1.1	Altes Recht (Vertragsabschluss in 2004 und davor) .....	77
2.3.1.2	Neues Recht (Vertragsabschluss ab 2005) .....	80
2.3.2	Sonstige Kapitalforderungen, insbesondere gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG .....	80
2.3.2.1	Die Grundaussage .....	80
2.3.2.2	Einzelfälle und Zuflusszeitpunkt .....	81
2.4	Abschlussfragen bei § 20 EStG.....	83

2.4.1	Das Teilentgelt .....	83
2.4.2	Werbungskosten bei Kapitaleinkünften.....	84
2.4.2.1	Anwendungsfälle .....	84
2.4.2.2	Werbungskosten und das Halbeinkünfteverfahren .....	84
2.4.2.3	Die aktuelle Frage: Werbungskosten und »Null-Einkünfte« (§ 3c EStG) ...	85
2.4.3	Neue Formen der Kapitalanlagen und -einkünfte .....	85
2.4.4	Sonstiges .....	86
3	Vermietung und Verpachtung (§ 21 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 6 EStG) .....	86
3.1	Überblick.....	86
3.2	Der gesetzliche Grundtatbestand (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG) .....	87
3.2.1	Der Haupttatbestand: Die Vermietung einer Immobilie.....	88
3.2.1.1	Erwerb bzw. Errichtung einer Immobilie (in Vermietungsabsicht) .....	88
3.2.1.2	Die Vermietungsphase.....	93
3.2.2	Das Zusammenspiel von § 21 EStG mit den »eigenen vier Wänden« .....	98
3.3	Weitere Vermietungs- und Verpachtungs-Tatbestände .....	100
4	Sonstige Einkünfte gemäß §§ 22, 23 EStG .....	100
4.1	Der Anwendungsbereich der privaten wiederkehrenden Leistungen.....	101
4.2	Die privaten wiederkehrenden Leistungen als »Gegenleistungsrente«.....	102
4.3	Freiwillige wiederkehrende Bezüge .....	104
4.4	Schadensersatzrenten und Versicherungsrenten .....	104
4.4.1	Schadensersatzrenten – allgemein .....	104
4.4.2	(Sozial-)Versicherungsrenten.....	104
<b>III</b>	<b>Der Zustandstatbestand – Teil II: Die Gewinneinkünfte .....</b>	<b>106</b>
1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	106
2	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 i.V.m. § 15 EStG) ....	107
2.1	Bedeutung des Gewerbebetriebs für die (Steuer-)Rechtsordnung .....	107
2.2	Die positiven Tatbestandsmerkmale gemäß § 15 Abs. 2 EStG.....	109
2.2.1	Die Selbständigkeit .....	109
2.2.2	Die Nachhaltigkeit .....	111
2.2.3	Die Marktbeteiligung .....	113
2.2.4	Die Gewinnerzielungsabsicht .....	115
2.3	Die negativen Tatbestandsvoraussetzungen .....	119
2.3.1	Abgrenzung zur privaten Vermögensverwaltung (§ 14 AO) .....	119
2.3.1.1	Die gewerbliche Vermietung.....	119
2.3.1.2	Der gewerbliche Wertpapierhandel .....	120
2.3.1.3	Der gewerbliche Grundstückshandel und die Drei-Objekt-Grenze .....	120
2.3.1.4	Sonstige (gewerbliche) »Grenzaktivitäten«.....	129
2.3.2	Abgrenzung zu Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG).....	130
2.3.3	Abgrenzung zur selbständigen Arbeit (§ 18 EStG) .....	133
2.4	Weitere Zuordnungen.....	135
2.4.1	Die zeitliche Dimension des Gewerbebetriebes.....	135
2.4.2	Sachlicher Umfang des Unternehmens .....	135
2.4.3	Das Unternehmen in personeller Hinsicht .....	136
3	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 i.V.m. § 18 EStG) ...	136
3.1	Vorbemerkung .....	136



3.2	Die einzelnen freiberuflichen Tätigkeiten (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG) .....	137
3.2.1	Die wissenschaftliche Tätigkeit .....	137
3.2.2	Die künstlerische Tätigkeit .....	137
3.2.3	Die schriftstellerische Tätigkeit .....	138
3.2.4	Die unterrichtende und erzieherische Tätigkeit .....	138
3.3	Die einzelnen freiberuflichen Berufsträger (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG) .....	139
3.3.1	Die Heilberufe.....	139
3.3.2	Rechts- und wirtschaftsberatende Berufe .....	139
3.3.3	Technische Berufe (Architekten, Ingenieure, Vermessungsingenieure)....	140
3.3.4	Medienberufe.....	140
3.3.5	Ähnliche Berufe .....	140
3.4	Die Mithilfe anderer – die so genannte Vervielfältigungstheorie .....	142
3.5	Die sonstige selbständige Arbeit (§ 18 Abs. 1 Nr. 3 EStG).....	143
3.6	Die Fallgruppe des § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG .....	144
<b>IV</b>	<b>Der Erwerbsaufwand (das objektive Nettoprinzip) und § 12 EStG.....</b>	<b>145</b>
1	Vorbemerkung .....	145
1.1	Gang der Darstellung .....	145
1.2	Rechtssystematische Stellung .....	146
2	Einzelne unter § 4 Abs. 4 und 5 EStG fallende Erwerbsaufwendungen ...	147
2.1	Geschäftsfreundegeschenke (§ 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 1 EStG) .....	147
2.1.1	Einführung in § 4 Abs. 5 Nr. 1–7 EStG .....	147
2.1.2	Materielle Aspekte zu § 4 Abs. 5 Nr. 1 EStG .....	147
2.2	Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Nr. 2 EStG).....	148
2.3	Aufwendungen nach § 4 Abs. 5 Nr. 3 (Gästehäuser) und § 4 Abs. 5 Nr. 4 (Jagd & Jacht) EStG .....	150
2.4	Verpflegungsmehraufwand (§ 4 Abs. 5 Nr. 5 EStG) (und doppelte Haushaltsführung (§ 4 Abs. 5 Nr. 6a EStG a.F.)) .....	151
2.4.1	Die Unterscheidung beider Aufwandskategorien.....	152
2.4.2	Grundaussage und aktuelle Fragen zum Verpflegungsmehraufwand.....	152
2.4.3	Grundaussage und aktuelle Fragen zur doppelten Haushaltsführung.....	152
2.5	Das häusliche Arbeitszimmer (§ 4 Abs. 5 Nr. 6b EStG) .....	154
2.5.1	Überblick.....	154
2.5.2	Fallgruppe a): Mittelpunkt der gesamten Tätigkeit (§ 4 Abs. 5 Nr. 6b S. 3, 2. HS EStG).....	156
2.5.3	Fallgruppe b): Die Zeitgrenze (überwiegende häusliche Arbeit) .....	158
2.5.4	Fallgruppe c): Kein anderer Arbeitsplatz.....	158
2.5.5	Fallgruppe d): Übrige Fälle.....	159
2.5.6	Das Arbeitszimmer in den eigenen vier Wänden und die Eigenheim- förderung.....	159
2.6	Unangemessene Aufwendungen (§ 4 Abs. 5 Nr. 7 EStG) .....	160
2.7	Strafen und vergleichbare Sanktionen.....	161
2.8	Steuern (u.a.) (§ 4 Abs. 5 Nr. 8a und 9 bzw. § 12 Nr. 3 EStG) .....	162
2.9	Zuwendungen i.S.d. § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 10 EStG .....	163
2.10	Interne Konkurrenz bei § 4 Abs. 5 EStG und externe Aufwands- Konkurrenz zwischen § 4 EStG und § 9 EStG .....	164

2.10.1	Der Wettbewerb unter den verschiedenen Einzelfällen des § 4 Abs. 5 EStG .....	164
2.10.2	Konkurrenz zwischen Betriebsausgaben und Werbungskosten .....	165
2.11	Aktuelle Problemfelder bei § 4 Abs. 4 EStG .....	168
2.11.1	Fragen im Zusammenhang mit der betrieblichen Veranlassung .....	168
2.11.2	Betriebsausgaben oder Ausgaben für ein Wirtschaftsgut (Anschaffungskosten/Herstellungskosten) .....	169
2.11.3	Der »umgekehrte« Fall: Aufwendungen vor Eigentumserwerb .....	170
2.12	Der Schuldzinsenabzug gemäß § 4 Abs. 4a EStG .....	171
2.12.1	Das gemischte Kontokorrentkonto .....	171
2.12.2	Das Zwei- oder Mehrkontenmodell .....	173
2.12.3	Die »überlagernde« Neuregelung des § 4 Abs. 4a EStG (StÄndG 2001) .....	175
2.12.4	Zusammenfassende Fallstudie .....	176
2.12.5	Aktuelle Entwicklung zu § 4 Abs. 4a EStG .....	178
3	Die zentrale Stellung von § 12 Nr. 1 und Nr. 2 EStG .....	179
3.1	Die Grundaussagen des § 12 Nr. 1 EStG .....	179
3.1.1	Eine Bemerkung zur Gesetzestechnik .....	179
3.1.2	Haushalts- und Unterhaltsaufwendungen (§ 12 Nr. 1 EStG) – Grundsätze .....	180
3.1.3	Einzelfälle (Fallgruppen), insbesondere Abgrenzung zu § 9 EStG .....	181
3.1.3.1	Reisen .....	181
3.1.3.2	Persönlichkeitsbildende Kursgebühren .....	183
3.1.3.3	Umzugskosten .....	184
3.1.3.4	Der Kfz-Unfall des Arbeitnehmers .....	184
3.1.3.5	»Hobbyaufwendungen« .....	186
3.2	Die Bedeutung des § 12 Nr. 2 EStG .....	186
3.2.1	Die generelle Bedeutung .....	186
3.2.2	Das Zusammenspiel von § 10 Abs. 1 Nr. 1a, § 12 Nr. 2 und § 22 Nr. 1 EStG bei wiederkehrenden Leistungen .....	187
3.2.3	Schuldzinsen und wiederkehrende Leistungen .....	188
3.3	Zusammenfassung zu § 12 Nr. 3 und Nr. 4 EStG .....	189
3.4	Die neue Nr. 5 »Aufwendungen für die erstmalige Berufsausübung« .....	189
<b>V</b>	<b>Das subjektive Nettoprinzip .....</b>	<b>190</b>
1	Sonderausgaben .....	190
1.1	Systematische Stellung der Sonderausgaben im Einkommensteuerrecht ..	190
1.2	Sonderausgaben als Aufwendungen .....	191
1.2.1	Mehrfährige Nutzung von Wirtschaftsgütern .....	191
1.2.2	Wirtschaftliche Belastung .....	192
1.2.3	Zeitpunkt des Sonderausgabenabzugs .....	192
1.2.4	Persönliche Abzugsberechtigung .....	193
1.3	Einzelne Sonderausgaben .....	194
1.3.1	Unterhaltsleistungen .....	194
1.3.2	Renten und dauernde Lasten .....	196
1.3.3	Vorsorgeaufwendungen .....	196
1.3.3.1	Basisversorgung .....	196

1.3.3.2	Grundförderung .....	198
1.3.3.3	Gemeinsame Voraussetzungen für den Abzug von Vorsorgeaufwendungen .....	198
1.3.3.4	Vorsorgepauschale .....	199
1.3.3.5	Übergangsregelung .....	199
1.3.4	Gezahlte Kirchensteuer .....	202
1.3.5	Steuerberatungskosten .....	202
1.3.6	Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung .....	203
1.3.6.1	Einführung .....	203
1.3.6.2	Berufsausbildungskosten .....	205
1.3.6.3	Aufteilung von Kosten in Betriebsausgaben/Werbungskosten und Sonderausgaben .....	206
1.3.6.4	Verhältnis zu den außergewöhnlichen Belastungen .....	207
1.3.7	Schulgeld .....	207
1.3.8	Abzug von Altersvorsorgebeiträgen nach § 10a EStG .....	208
1.3.9	Ausgaben zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke .....	210
1.3.9.1	Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien .....	210
1.3.9.2	Ausgaben zur Förderung mildtätiger, kirchlicher, religiöser, wissenschaftlicher und als besonders förderungswürdig anerkannter gemeinnütziger Zwecke .....	211
1.3.10	Sonderausgaben-Pauschbetrag nach § 10c Abs. 1 EStG .....	223
2	Außergewöhnliche Belastungen .....	223
2.1	Grundtatbestand .....	223
2.1.1	Struktur und allgemeine Fragen .....	223
2.1.2	Zwangsläufigkeit der Ausgaben .....	224
2.1.3	Größere Aufwendungen .....	226
2.1.3.1	Ausgaben .....	228
2.1.3.2	Gegenwerttheorie .....	229
2.1.4	Zumutbare Belastung .....	231
2.2	Aufwendungen für Unterhalt und Berufsausbildung i.S.v. § 33a Abs. 1 EStG .....	231
2.2.1	Verhältnis zu § 33 EStG .....	231
2.2.2	Umfang der erfassten Aufwendungen .....	234
2.2.3	Betrag der außergewöhnlichen Belastungen .....	236
2.3	Freibetrag für den Sonderbedarf eines sich in der Berufsausbildung befindenden volljährigen Kindes gemäß § 33a Abs. 2 EStG .....	239
2.4	Aufwendungen für eine Hilfe im Haushalt oder vergleichbare Dienstleistungen i.S.v. § 33a Abs. 3 EStG .....	239
2.5	Pauschbeträge für behinderte Menschen, Hinterbliebene und Pflegepersonen gemäß § 33b EStG .....	240
3	Kinder im Steuerrecht .....	242
3.1	Bedeutung der Kinder im Einkommensteuerrecht .....	242
3.2	Der Familienleistungsausgleich .....	243
3.2.1	Die Grundzüge .....	243
3.2.2	Das Kindergeld .....	244
3.3	Berücksichtigungsfähige Kinder .....	246

3.4	Die Abzugskomponenten im Einzelnen.....	249
3.4.1	Freibetrag für Kinder (§ 32 Abs. 6 EStG) .....	249
3.4.1.1	Das sächliche Existenzminimum (Kinderfreibetrag im engeren Sinne) ...	249
3.4.1.2	Freibetrag für den persönlichen Bedarf (Betreuungsfreibetrag).....	250
3.4.1.3	Die Übertragung des Kinderfreibetrages .....	250
3.4.2	Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) .....	250
3.5	Zusätzliche Maßnahmen .....	251
3.5.1	Der Sonderbedarf gemäß § 33a Abs. 2 EStG (volljähriges Kind in Berufsausbildung).....	251
3.5.2	Kinderbetreuungskosten gemäß § 33c EStG.....	252
3.5.2.1	Rechtslage bis VZ 2005.....	252
3.5.2.2	Rechtslage ab VZ 2006 .....	252
4	Die Neuregelung der Alterseinkünfte und der Altersvorsorge durch das Alterseinkünftegesetz.....	253
4.1	Vorgeschichte und Grundaussage .....	253
4.2	Die Besteuerung der Alterseinkünfte im Einzelnen .....	253
4.3	Die Entlastung der Vorsorgeaufwendungen.....	254
4.4	Weitere Änderungen im Überblick.....	255
4.5	Zusammenfassung .....	257

# Inhaltsverzeichnis Teil B

<b>B</b>	<b>Einkommensteuer II – Übergreifende Komplexe</b> .....	269
<b>I</b>	<b>Personelle Zurechnung (Drittaufwand, Nießbrauch/Treuhand, Angehörigenverträge u.a.)</b> .....	269
1	Einführung.....	269
2	Die personelle Zurechnung im Bereich der Einnahmen .....	270
2.1	Das gesetzliche »Leitbild« (§ 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 ff. EStG sowie § 20 Abs. 2a EStG) .....	270
2.1.1	Die Übertragung der Beteiligung (an einer Kapitalgesellschaft) und § 20 Abs. 2a EStG .....	270
2.1.2	Die Abtretung von Gewinnansprüchen nach § 20 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. a EStG.....	271
2.1.3	Sonstige Fälle der § 20 Abs. 2 Nr. 2b Buchst. b Nr. 3 EStG.....	272
2.1.3.1	Die isolierte Abtretung von Zinsscheinen (§ 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 Buchst. b EStG) .....	272
2.1.3.2	Stückzinsen.....	272
2.1.3.3	Kursdifferenzpapiere nach § 20 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 EStG.....	273
2.1.3.4	Erträge (u.a. Zwischengewinne) bei Investmentanlagen.....	274
2.1.4	Zusammenfassung.....	277
2.2	Der (gesetzlich nicht geregelte) Fall der (allgemeinen) Abtretung und vergleichbare Fallgestaltungen .....	277
2.3	Die Besteuerung nachträglicher Einkünfte gemäß § 24 Nr. 2 EStG.....	279
2.3.1	Handlungstatbestand ohne (aktuellen) Zustandstatbestand: § 24 Nr. 2 EStG .....	279
2.3.2	Die sonstigen Fälle des § 24 EStG (insb. Entlassungsentschädigungen, § 24 Nr. 1 EStG).....	280
3	Der steuerliche Drittaufwand.....	284
3.1	Der »Dritte« im Steuerrecht – Anwendungsbereich und Historie.....	285
3.2	Die Beschlüsse in den Grundzügen – Drittaufwand heute.....	287
3.2.1	Allgemeiner Anwendungsbereich (= H 4.7 EStH; Stichworte: Drittaufwand und »Eigenaufwand für ein fremdes Wirtschaftsgut«) .....	287
3.2.2	Erster Spezialfall: Objektfinanzierung bei Ehegatten (= H 4.7 EStH, Stichwort »Drittaufwand«) .....	288
3.2.3	Zweiter Spezialfall: Unentgeltliche Nutzung eines Arbeitszimmers im »Ehegattenhaus« (= H 4.7 EStH; 4. Spiegelstrich zu »Eigenaufwand für ein fremdes WG«).....	290
3.2.4	Dritter Spezialfall: Arbeitszimmer im Miteigentum beider Ehegatten (= H 4.7 EStH; 3. Spiegelstrich zu »Eigenaufwand für ein fremdes WG«).. <td>291</td>	291
3.2.5	Vierter Spezialfall: Gleichzeitig angeschaffte Eigentumswohnungen.....	292

3.3	Bilanztechnische Behandlung des »Quasi-Wirtschaftsguts« (= H 4.7 EStH; 1. und 2. Spiegelstrich zu »Eigenaufwand für ein fremdes WG«) .....	292
3.3.1	Aufteilung in selbständige Wirtschaftsgüter .....	292
3.3.2	Bilanztechnische Behandlung »wie ein materielles Wirtschaftsgut« .....	293
3.3.3	Höhe der AfA-Beträge .....	294
3.3.4	Beendigung der Nutzung .....	294
3.4	Fazit und Folgefragen, insbesondere zum eigenkapitalersetzenden Angehörigendarlehen .....	295
3.4.1	Weitere Problemfälle und Fazit .....	295
3.4.2	Drittaufwand bei »eigenkapitalersetzenden Darlehen« .....	295
4	Die Zuordnung bei komplexen Rechtsverhältnissen .....	297
4.1	Überblick .....	297
4.2	Der Nießbrauch (und vergleichbare Nutzungsrechte) .....	298
4.2.1	Zivilrechtliche Vorgaben .....	298
4.2.2	Der Nießbrauch bei Vermietung und Verpachtung – die Verwaltungslösung .....	299
4.2.2.1	Rechtslage beim Zuwendungsnißbrauch .....	300
4.2.2.2	Rechtslage beim Vorbehaltsnißbrauch .....	302
4.2.2.3	Rechtslage beim Vermächtnisnißbrauch .....	303
4.2.2.4	Erstreckung auf vergleichbare Rechte (Wohnrecht u.a.) .....	303
4.2.2.5	Die Ablösung des Nießbrauchs .....	303
4.2.3	Der Nießbrauch bei Kapitalvermögen – offene Fragen/neue Wege .....	304
4.2.3.1	Einführung in die Problemstellung .....	304
4.2.3.2	Lösungsansatz: Zurechnung der Kapitaleinkünfte beim entgeltlichen Zuwendungsnißbrauch .....	305
4.2.3.3	Ausblick: Nießbrauch an Personengesellschaften-Beteiligungen .....	306
4.3	Exkurs: Die Treuhand, insbesondere an Gesellschaftsbeteiligungen .....	307
4.4	(Mögliche?) Übertragung der Einkunftsquelle bei Angehörigen .....	309
4.4.1	Einführung in die Problematik .....	309
4.4.2	Der Ehegattenarbeitsvertrag .....	309
4.4.3	Die Familienpersonengesellschaften, insbesondere die Beteiligung der Kinder .....	311
4.4.3.1	Die zivilrechtliche Wirksamkeit .....	312
4.4.3.2	Der tatsächliche Vollzug der Familien-Personengesellschaft .....	314
4.4.3.3	Der Fremdvergleich .....	314
4.4.3.4	Die Mitunternehmerqualität .....	315
4.4.3.5	Die Prüfung der Höhe nach (Quantifizierungsmaßstab) .....	315
4.4.4	Sonstige Angehörigenverträge .....	317
4.4.4.1	Darlehensverträge .....	317
4.4.4.2	Angehörigen-Mietverträge .....	318
4.4.4.3	Sonstiges .....	319
<b>II</b>	<b>Realisationstatbestände (Steuerentstrickung im Privatvermögen/ Betriebsvermögen versus betriebliche Umstrukturierung) .....</b>	<b>320</b>
1	Übersicht (§ 6 Abs. 3 ff. EStG versus §§ 16 ff. EStG u.a.) .....	320

1.1	Überblick über den gesetzlichen Regelungsbereich .....	320
1.2	§ 6 Abs. 3 EStG: Regelfall oder Ausnahme?.....	320
1.2.1	Grundzüge .....	320
1.2.2	Die unentgeltliche Übertragung von (Teilen von) Mitunternehmeranteilen .....	323
1.3	Unentgeltliche Übertragung von Einzel-Wirtschaftsgütern (§ 6 Abs. 4 EStG) .....	324
2	Betriebsveräußerung und Betriebsaufgabe (§ 16 (§ 34) EStG) .....	325
2.1	Einführung .....	325
2.2	Die Betriebsveräußerung (§ 16 Abs. 1 und 2 EStG) .....	327
2.2.1	Der Grundtatbestand: Der ganze Betrieb wird veräußert .....	327
2.2.1.1	Das Übertragungsobjekt (»alle wesentlichen Betriebsgrundlagen«) .....	327
2.2.1.2	Übertragungshandlung und Übertragungszeitpunkt .....	329
2.2.1.3	Zurückbehaltene Wirtschaftsgüter .....	331
2.2.1.4	Ermittlung des begünstigten Veräußerungsgewinnes .....	332
2.2.1.5	Besondere Kaufpreis-Modalitäten .....	338
2.2.2	Die sonstigen Realisationstatbestände bei § 16 Abs. 1 EStG .....	343
2.2.2.1	(Redaktionelle) Zusammenfassung von § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EStG ..	343
2.2.2.2	Die Veräußerung eines Teilbetriebs (§ 16 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alternative EStG) .....	343
2.3	Die Betriebsaufgabe (§ 16 Abs. 3 EStG) .....	348
2.3.1	Grundsätzliche Feststellung .....	348
2.3.2	Abgrenzungsfragen .....	350
2.3.2.1	Betriebsaufgabe und Betriebsverlegung .....	350
2.3.2.2	Betriebsaufgabe und Betriebsunterbrechung .....	350
2.3.2.3	Betriebsaufgabe und Strukturwandel (bzw. Beurteilungswandel) .....	352
2.3.2.4	Betriebsaufgabe und Entstrickung im engeren Sinne .....	352
2.3.2.5	Zusammenfassung .....	353
2.3.3	Sonstiges .....	353
2.3.3.1	Räumungsverkauf und Sanierungsfälle .....	353
2.3.3.2	Bedeutung der Aufgabeerklärung .....	354
2.3.3.3	Der gemeine Wert bei der Entnahme (zugleich Aufgabegewinn) .....	355
2.3.3.4	Die Teilbetriebsaufgabe .....	356
2.3.3.5	Aufgabe bei selbständiger Arbeit .....	356
2.4	Betriebsverpachtung .....	357
2.4.1	Standortbestimmung .....	357
2.4.2	Voraussetzungen des Verpächterwahlrechts .....	357
2.4.3	Folgen des Verpächterwahlrechts, insbesondere die Aufgabeerklärung .....	359
2.4.4	Weitere Problemfelder .....	360
3	Das »neue« Mitunternehmer- und Realteilungs-Konzept: § 6 Abs. 5 EStG und § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG – Mittel zur Umstrukturierung .....	361
3.1	§ 6 Abs. 5 EStG (StSenKG 2000) und § 6 Abs. 5 EStG (UntStFG 2001) .....	361
3.1.1	Historischer Rückblick und gesetzliche Wertung .....	361
3.1.2	Die Neuregelung .....	363
3.2	Die Realteilung gemäß § 16 Abs. 3 S. 2 ff. EStG .....	364
3.2.1	Rückblick .....	364
3.2.2	Die Realteilung nach dem Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz .....	365

3.2.3	Ausblick.....	365
4	Die Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften (§ 17 EStG) .....	366
4.1	Stellung des § 17 EStG im System des Einkünfte dualismus.....	366
4.1.1	Historie und Gegenwart des § 17 EStG .....	366
4.1.2	Der eigentliche »Stellenwert« des § 17 EStG – systematische Auslegung ....	367
4.1.3	Verwandte Bereiche .....	368
4.1.4	Die Subsidiarität von § 17 EStG .....	368
4.2	Der Zustandstatbestand bei § 17 Abs. 1 EStG .....	369
4.2.1	Der persönliche Anwendungsbereich .....	369
4.2.2	Die Beteiligungsvoraussetzungen.....	370
4.2.2.1	Anteile an Kapitalgesellschaften .....	370
4.2.2.2	Die 1 %-Grenze .....	371
4.2.2.3	Die Fünfjahresfrist .....	373
4.2.2.4	Die Nachfolger-Regelung der § 17 Abs. 1 S. 4 und Abs. 2 S. 3 EStG .....	373
4.2.2.5	Mittelbare Beteiligung/unmittelbare Beteiligung .....	374
4.2.3	Die verdeckte Einlage.....	376
4.3	Der Handlungstatbestand .....	376
4.3.1	Die Veräußerung gegen Einmalzahlung .....	376
4.3.1.1	Der Grundtatbestand.....	376
4.3.1.2	Spezifika .....	376
4.3.2	Veräußerung gegen wiederkehrende Zahlungen.....	378
4.4	Veräußerungsgewinn und Freibetrag.....	379
4.4.1	Berechnungsformel für den Veräußerungsgewinn .....	379
4.4.2	Die Abzugsgröße »Anschaffungskosten«.....	380
4.4.3	Nachträgliche Anschaffungskosten, insbesondere bei eigenkapital- ersetzenden Maßnahmen .....	380
4.4.3.1	(Offene und verdeckte) Einlagen.....	380
4.4.3.2	Eigenkapitalersetzende Maßnahmen (§ 32a GmbHG).....	381
4.4.4	Die Freibetragsregelung (§ 17 Abs. 3 EStG).....	383
4.4.5	Einlage einer wertgeminderten Beteiligung.....	384
4.5	Der Ergänzungstatbestand des § 17 Abs. 4 EStG .....	385
4.5.1	Überblick über den Regelungsbereich des § 17 Abs. 4 EStG .....	385
4.5.2	Konkurrenz zwischen § 17 Abs. 4 EStG und § 20 Abs. 1 Nr. 1 bzw. 2 EStG.....	385
4.5.3	Auflösungsverluste (und Betriebsausgaben bei § 17 EStG) .....	386
5	Private Veräußerungsgeschäfte (§ 23 EStG) .....	386
5.1	Einleitung .....	386
5.2	Steuerentstrickung bei Immobilien (Privatvermögen).....	387
5.2.1	Der Zustandstatbestand bei Privatimmobilien.....	387
5.2.1.1	Der Grundtatbestand.....	387
5.2.1.2	Erstreckung auf errichtete Gebäude .....	387
5.2.1.3	Das Erbbaurecht .....	388
5.2.1.4	Die Ausnahme: Selbstnutzung.....	388
5.2.2	Der Handlungstatbestand bei § 23 EStG .....	389
5.3	Steuerentstrickung bei Wertpapieren und vergleichbaren Wirtschaftsgütern .....	390



6	Die einbringungsgeborenen Anteile des § 21 UmwStG (Überblick) .....	391
7	Zusammenfassung .....	392
<b>III</b>	<b>Einkommensteuer – Rechtsnachfolge (vorweggenommene Erbfolge, Erbfall und Erbauseinandersetzung) .....</b>	<b>393</b>
1	Einleitung .....	393
2	Rechtsnachfolge in der Rechtsordnung .....	394
2.1	Überblick und Eingrenzung .....	394
2.2	Die Rechtsnachfolge im Zivilrecht, insbesondere im Unternehmensbereich .....	394
2.2.1	Die Einzelrechtsnachfolge (Singularsukzession) .....	395
2.2.2	Die Gesamtrechtsnachfolge (Universalsukzession) .....	395
2.2.2.1	Ausnahmen vom Grundsatz der erbrechtlichen Gesamtrechtsnachfolge ....	396
2.2.2.2	Erweiterter Anwendungsbereich der Universalsukzession .....	397
2.2.3	Zivilrechtliches Fazit und Bedeutung für das Steuerrecht .....	398
2.3	Rechtsnachfolge im öffentlichen Recht .....	399
2.3.1	Die Nachfolgefähigkeit der einzelnen Rechtspositionen .....	399
2.3.2	Der Nachfolgetatbestand .....	400
2.3.3	Zusammenfassung (öffentlich-rechtliche Nachfolge) und Erkenntnisse für das Steuerrecht .....	401
3	Die vorweggenommene Erbfolge .....	401
3.1	Die Entwicklung zum »Sonderrechtsinstitut« .....	402
3.2	Die Grundfälle zur vorweggenommenen Erbfolge .....	404
3.2.1	Die Übertragung von betrieblichen Einheiten .....	404
3.2.2	Die Übertragung von Privatvermögen .....	406
3.2.3	Die Übertragung von Mischvermögen bei mehreren Nachfolgern .....	407
3.3	Einzelfragen im Anwendungsbereich der vorweggenommene Erbfolge .....	408
3.3.1	Die »geeigneten« Nachfolger bei der vorweggenommenen Erbfolge .....	408
3.3.2	Die existenzsichernde »Familien«-Grundlage (bzw. Wirtschaftseinheit) ....	409
3.4	Das Sonderrechtsinstitut: Die wiederkehrenden Versorgungszusagen anlässlich der vorweggenommenen Erbfolge .....	411
3.4.1	Generell: Vermögensübergang gegen wiederkehrende Bezüge .....	411
3.4.2	Die zwischenzeitlich entschiedene Streitfrage innerhalb der 2. Fallgruppe nach Typus 1 und 2 .....	414
3.4.2.1	Die (frühere) Verwaltungsauffassung .....	414
3.4.2.2	Die Rechtsprechung des Großen Senats zum (alten) Typus 2 .....	415
3.4.2.3	Das Ergebnis: Das BMF-Schreiben »wiederkehrende Leistungen« vom 16.09.2004 .....	417
3.4.2.4	Die nachträgliche Umschichtung .....	417
3.5	Auswirkungen der Unternehmensteuerreform 2001 auf das Institut der vorweggenommenen Erbfolge .....	419
4	Der Erbfall (= Alleinerbfall) .....	420
4.1	Externe Steuernachfolge (Auswirkungen auf das Kompetenzobjekt) .....	421
4.2	Die (interne) Steuernachfolge bei akzessorischen Positionen .....	422
4.2.1	Kriterien für den erbrechtlichen Übergang akzessorischer Positionen .....	422
4.2.2	Beurteilung der konkreten Fälle .....	423

4.2.2.1	Das Verpächterwahlrecht im Todesfall.....	423
4.2.2.2	Vererbung und Reinvestitionsrücklage nach § 6b EStG .....	424
4.2.2.3	Fazit .....	424
4.3	Genuine Steuerpositionen im Erbfall am Beispiel des Verlustausgleichs.....	425
4.3.1	Entwicklung der Rechtsprechung.....	425
4.3.2	Stellungnahme zur (möglichen) Änderung der Rechtsprechung.....	426
5	Die Erbauseinandersetzung (mehrere Erben) .....	428
5.1	Grundzüge zur Erbauseinandersetzung .....	428
5.1.1	Einführung in die erbrechtliche und steuerrechtliche Problematik.....	428
5.1.2	Der Meinungswandel in der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs (Reichsfinanzhofs) .....	430
5.1.3	Die (steuerliche) Rechtsstellung der einzelnen Miterben .....	432
5.2	Erben und übergehendes Kompetenzobjekt – laufende Besteuerung .....	433
5.2.1	Miterbengemeinschaft und das (reine) Privatvermögen.....	433
5.2.2	Die »wesentlichen« Beteiligungen an Kapitalgesellschaften.....	434
5.2.3	Das Einzelunternehmen und die Miterbengemeinschaft .....	435
5.2.4	Beteiligung an Personengesellschaften (Mitunternehmerschaft) im Nachlass (Tod des Mitunternehmers) .....	436
5.2.5	Die selbstgenutzte Wohnung .....	442
5.3	Die Abwicklung der Miterbengemeinschaft .....	443
5.3.1	Einführung.....	443
5.3.2	Personenbestandsveränderungen bei bestehender Miterbengemeinschaft ..	444
5.3.2.1	Die Übertragung des Anteils .....	444
5.3.2.2	Das Ausscheiden des Miterben, insbesondere gegen Sachwertabfindung ...	444
5.3.3	Die Beendigung der Miterbengemeinschaft in Form der »Naturalteilung«...	447
5.3.4	Die (eigentliche) Realteilung der Miterbengemeinschaft .....	447
5.3.4.1	Dogmatische Grundzüge .....	447
5.3.4.2	Realteilung (Betriebsvermögen) ohne Abfindungszahlungen .....	449
5.3.4.3	Realteilung (Betriebsvermögen) mit Abfindungszahlung .....	450
5.3.4.4	Realteilung (Privatvermögen) ohne Abfindungszahlung.....	451
5.3.4.5	Realteilung (Privatvermögen) mit Abfindungszahlung.....	451
5.3.4.6	Realteilung eines Mischnachlasses .....	452
5.3.4.7	Die (insbesondere gegenständliche) Teilauseinandersetzung.....	454
6	Gesamtfazit zur ertragsteuerlichen Rechtsnachfolge .....	454
<b>IV</b>	<b>Verluste im Ertragsteuerrecht .....</b>	<b>457</b>
1	Einleitung .....	457
2	Die Verlustverrechnung in der Einkommensteuer.....	458
2.1	System und Terminologie der Verlustverrechnung – Einführung.....	459
2.2	Der Verlustausgleich .....	460
2.2.1	Der Verlustausgleich (ab Veranlagungszeitraum 2004).....	460
2.2.1.1	Die Systematik des § 2 Abs. 3 EStG n.F. (ab Veranlagungszeitraum 2004) ..	460
2.2.2	Der vertikale Verlustausgleich (Veranlagungszeiträume 1999 bis 2003).....	461
2.2.2.1	Mehrere negative Einkunftsarten und verbleibende Verluste (Altfassung) .....	464

2.2.2.2	Ausschluss der Verluste: Verstoß gegen das objektive Nettoprinzip (Altfassung)? .....	465
2.2.2.3	Die Fallgruppenkonzentration auf die »hohen« Gewinne/Verluste (Altfassung) .....	466
2.2.3	Ehegattenverlustausgleich bei Zusammenveranlagung (Altfassung) .....	466
2.2.3.1	Der exemplarische Ehegattenverlustausgleich (Altfassung) .....	468
2.3	Der Verlustabzug gemäß § 10d EStG – Neufassung (ab Veranlagungszeitraum 2004) .....	471
2.3.1	Das neue Konzept .....	471
2.3.2	Der Verlustrücktrag gemäß § 10d Abs. 1 EStG (Altfassung) .....	472
2.3.3	Der Verlustvortrag gemäß § 10d Abs. 2 EStG (Altfassung) .....	475
2.3.4	Zusammentreffen von Verlustrücktrag und Verlustvortrag in einem Veranlagungszeitraum (Altfassung) .....	476
2.3.5	Verbleibender Verlustvortrag (Altfassung) .....	476
2.3.6	Verlustverrechnungen im Bereich der Personengesellschaften (Altfassung) .....	477
2.3.7	Zeitliche Geltung von Alt- und Neufassung .....	477
2.4	Sonderfragen bei der Verlustentstehung (Veräußerungsverluste) .....	478
2.4.1	Verlustermittlung und Verlustberücksichtigung bei § 23 EStG .....	478
2.4.2	Verlustermittlung und Verlustberücksichtigung bei § 17 EStG .....	479
2.4.3	Gewerbliche Verluste .....	483
3	Spezielle Beschränkungen bei der Verlustverrechnung .....	485
3.1	Negative Einkünfte mit Auslandsbezug gemäß § 2a EStG .....	485
3.1.1	Internationalrechtliche Stellung und dogmatischer »Stellenwert« von § 2a EStG .....	486
3.1.2	Der Hauptanwendungsbereich: Betriebsstättenverluste .....	488
3.1.3	Ergänzungen .....	489
3.2	Verluste bei Verlustzuweisungsgesellschaften (§ 2b EStG) .....	490
3.2.1	Der »Tatbestand« des § 2b EStG .....	490
3.2.2	Die Rechtsfolgen des § 2b EStG .....	492
3.2.3	§ 15b EStG aufgrund des Gesetzes zur Beschränkung der Verlustverrechnung im Zusammenhang mit Steuerstundungsmodellen .....	493
3.2.3.1	Allgemeiner Regelungsbereich .....	493
3.2.3.2	Begriff der modellhaften Gestaltung .....	494
3.2.3.3	Erste Kritik .....	494
3.3	Verluste gemäß § 15 Abs. 4 EStG (gewerbliche Tierzucht/Termingeschäfte/stille Beteiligungen u.Ä.) .....	494
3.3.1	Verluste aus gewerblicher Tierzucht .....	494
3.3.2	Verluste aus betrieblichen Termingeschäften .....	495
3.3.3	Verluste aus stillen Gesellschaften u.a. (§ 15 Abs. 4 S. 6 ff. EStG) .....	496
3.4	Verluste gemäß §§ 22, 23 EStG .....	496
3.5	Das negative Kapitalkonto des Kommanditisten gemäß § 15a EStG .....	498
3.5.1	Der Grundtatbestand von § 15a Abs. 1 und Abs. 2 EStG .....	499
3.5.1.1	Der Begriff »Anteil am Verlust« der Kommanditgesellschaft .....	500
3.5.1.2	Der Begriff »Kapitalkonto des Kommanditisten« .....	500

3.5.1.3	Wirkungsweise des § 15a EStG und klausurtechnischer Bearbeitungs- hinweis .....	503
3.5.2	Die überschießende Außenhaftung von § 15a Abs. 1 S. 2 und 3 EStG.....	505
3.5.3	Einlage- und Haftungsminde- rung nach § 15a Abs. 3 EStG .....	506
3.5.3.1	Sinn und Zweck der Ausnahmeregelung .....	506
3.5.3.2	Die Einlageminderung.....	507
3.5.3.3	Die Haftungsminde- rung .....	509
3.5.4	Die Ausweitung des Anwendungsbereiches von § 15a EStG.....	510
3.5.4.1	Vergleichbare Unternehmer im Sinne des § 15a Abs. 5 EStG .....	510
3.5.4.2	§ 15a EStG bei anderen Einkunftsarten .....	511
3.5.5	Konkurrenzfragen .....	511
3.5.6	Ausscheiden des Kommanditisten und die Beendigung der Kommandit- gesellschaft .....	512
3.5.6.1	Behandlung der verrechenbaren Verluste .....	512
3.5.6.2	Behandlung des negativen Kapitalkontos .....	512
3.5.6.3	Behandlung beim Erwerber .....	513
4	Verluste im Recht der Unternehmenssanierungen sowie in der Gewerbesteuer .....	514
4.1	Verluste beim »Mantelkauf« nach § 8 Abs. 4 KStG.....	514
4.1.1	Begriff des »Mantelkaufs«/Motive .....	514
4.1.2	Die Entwicklung der BFH-Rechtsprechung und die Folgereaktion.....	514
4.1.3	Gesetzesaufbau: Tatbestandsvoraussetzung oder Missbrauchs- verhütungsvorschrift?.....	515
4.1.4	§ 8 Abs. 4 S. 2 KStG: Die wirtschaftliche Identität .....	516
4.1.4.1	Die schädliche Übertragung von Anteilen.....	516
4.1.4.2	Fortführung oder Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs .....	517
4.1.4.3	Zuführung von überwiegend neuem Betriebsvermögen.....	517
4.1.5	Die Sanierungsklausel.....	518
4.1.6	Der abschließende Fall .....	518
4.2	Verluste im Umwandlungssteuerrecht .....	520
4.2.1	Verlustübergang bei Verschmelzung .....	520
4.2.2	Der Verlustübergang bei der Spaltung .....	522
4.3	Der Verlustvortrag gemäß § 10a GewStG .....	523

# Inhaltsverzeichnis Teil C

<b>C</b>	<b>Gewerbesteuer</b> .....	531
<b>I</b>	<b>Übersicht und Essentialia inklusive Berechnungsschema</b> .....	531
<b>II</b>	<b>Steuergegenstand und Steuerpflicht</b> .....	534
1	Steuergegenstand der Gewerbesteuer .....	534
1.1	Historische Unterscheidung .....	534
1.2	Anknüpfung an das Einkommensteuerrecht? .....	534
1.3	Formeller, fiktiver und fehlender Gewerbebetrieb .....	536
1.3.1	Der formelle Gewerbebetrieb .....	536
1.3.2	Der fiktive Gewerbebetrieb .....	537
1.3.3	Kein Gewerbebetrieb .....	537
1.4	Der Gewerbebetrieb in Abhängigkeit vom Unternehmensträger .....	538
1.4.1	Einzelunternehmer .....	538
1.4.2	Personengesellschaften .....	538
1.4.3	Kapitalgesellschaften .....	539
1.5	Inländischer Gewerbebetrieb .....	539
2	Die sachliche Steuerpflicht im eigentlichen Sinne .....	539
2.1	Beginn der Gewerbesteuerpflicht .....	539
2.2	Ende der Gewerbesteuerpflicht .....	540
2.3	Steuerbefreiungen .....	541
3	Die persönliche Steuerpflicht .....	541
3.1	Gewerbebetrieb und Gewerbetreibender, insbesondere die Mehrheit von Betrieben .....	541
3.2	Unternehmer- und Unternehmenswechsel .....	542
3.2.1	Der Gesellschafterwechsel .....	542
3.2.2	Der eigentliche Unternehmerwechsel .....	543
3.2.3	Die Verpachtung des Gewerbebetriebs .....	543
<b>III</b>	<b>Die Besteuerungsgrundlage (§§ 6 und 7 GewStG)</b> .....	544
1	Die Ausgangsgröße: Der Gewerbeertrag (§ 7 GewStG) .....	544
2	Die Hinzurechnungen des § 8 GewStG .....	546
2.1	Sinn der Hinzurechnungen (und Kürzungen) .....	546
2.2	Entgelte für Dauerschulden (§ 8 Nr. 1 GewStG) .....	546
2.2.1	Schulden beim Erwerb und bei der Gründung des Betriebs .....	546
2.2.2	Die eigentlichen Dauerschulden .....	547
2.2.3	Der Sonderfall des Kontokorrentkontos .....	550
2.2.4	§ 42 AO und die Selbständigkeit eines jeden Kreditgeschäfts .....	551
2.3	Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 2 GewStG) .....	552
2.4	Gewinnanteile des stillen Gesellschafters (§ 8 Nr. 3 GewStG) .....	554
2.5	Halbdividendenzurechnung (§ 8 Nr. 5 GewStG) .....	554

2.6	Miet- und Pachtzinsen (§ 8 Nr. 7 GewStG) .....	555
2.6.1	Die grundsätzliche Bedeutung (unter Einbeziehung der Kürzung nach § 9 Nr. 4 GewStG).....	555
2.6.2	Der Grundtatbestand: Angemietetes Anlagevermögen (ohne Grundbesitz)	556
2.6.3	Die Betriebsverpachtung (über die Gemeindegrenze hinaus) .....	557
2.7	Berücksichtigung der Ergebnisse aus einer Mitunternehmer-Beteiligung....	558
2.8	Weitere Hinzurechnungstatbestände .....	558
3	Kürzungen (§ 9 GewStG) .....	559
3.1	Die Kürzung bei betrieblichem Grundbesitz (§ 9 Nr. 1 GewStG) .....	559
3.1.1	§ 9 Nr. 1 S. 1 GewStG: Der Grundtatbestand der Grundbesitzkürzung.....	559
3.1.2	Die erweiterte Kürzung gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 ff. GewStG .....	560
3.2	Kürzung um Gewinnanteile an Kapitalgesellschaften (§ 9 Nr. 2a, 7 und 8 GewStG) .....	562
3.3	Kürzungen aufgrund ertragsteuerrechtlicher Besonderheiten .....	563
3.4	Kürzung aufgrund internationalen Steuerrechts (§ 9 Nr. 3 GewStG) .....	563
4	Ergänzung und Zusammenfassung der Besteuerungsgrundlagen .....	564
4.1	Berücksichtigung eines Gewerbesteuerverlustes (§ 10a GewStG).....	564
4.2	Steuermesszahl und Steuermessbetrag .....	565
<b>IV</b>	<b>Spezifika der Gewerbesteuer</b> .....	566
1	Die Zerlegung.....	566
1.1	Die mehrgemeindliche Betriebsstätte (§ 30 GewStG) .....	566
1.2	Der Betriebsstättenbegriff des § 28 GewStG .....	566
2	Die Korrekturvorschrift des § 35b GewStG.....	567
3	Die Gewerbesteuerrückstellung als Bilanzproblem .....	568
3.1	Reihenfolge und Berechnung der Steuerrückstellungen bei Kapitalgesellschaften .....	569
3.2	Die Gewerbesteuerrückstellung bei Personengesellschaften bzw. Einzelunternehmen.....	570
3.3	Die Anrechnung (Ermäßigung) nach § 35 EStG .....	571
3.3.1	Einführung.....	571
3.3.2	Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich.....	572
3.3.3	Tragweite .....	573
4	De lege ferenda – Fragen zur Gewerbesteuer .....	573

# Inhaltsverzeichnis Teil D

<b>D</b>	<b>Internationales Steuerrecht .....</b>	<b>583</b>
<b>I</b>	<b>Strukturierung der Fallgestaltungen im Internationalen Steuerrecht (inklusive der Grenzpendlerproblematik) .....</b>	<b>583</b>
1	Grenzüberschreitende Sachverhalte und Internationales Steuerrecht .....	583
2	Die Grenzpendlerproblematik .....	585
2.1	Vorgeschichte und Regelungshintergrund zu § 1 Abs. 3 EStG und zu § 1a EStG .....	585
2.2	Die konkrete Regelung .....	586
2.2.1	Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht gemäß § 1 Abs. 3 EStG .....	586
2.2.2	Staatsangehörige der EU/des EWR (§ 1a EStG) .....	588
2.2.3	Zusammenfassung und Schema .....	589
<b>II</b>	<b>Die deutschen Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) .....</b>	<b>591</b>
1	Historie und derzeitiger Stand .....	591
2	Multinationale Zusammenarbeit .....	591
3	Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen .....	592
4	Systematik der Doppelbesteuerungsabkommen .....	593
4.1	Ansässigkeitsbestimmungen in den Doppelbesteuerungsabkommen .....	593
4.2	Besteuerungsregeln der Doppelbesteuerungsabkommen .....	595
4.2.1	Die Anrechnungsmethode .....	596
4.2.1.1	Die Anrechnungsmethode nach dem Recht der Doppelbesteuerungs- abkommen .....	596
4.2.1.2	Die Umsetzung der Anrechnungsmethode in nationales Recht – Grundzüge .....	597
4.2.1.3	Zusätzlicher Anwendungsbereich .....	598
4.2.1.4	Problemfelder bei der Anrechnungsmethode .....	599
4.2.2	Die Freistellungsmethode .....	601
4.2.2.1	Die Freistellungsmethode nach Doppelbesteuerungsabkommen .....	601
4.2.2.2	Die Umsetzung der Freistellungsmethode in nationales Recht – Grundzüge .....	601
4.2.2.3	Der zusätzliche Anwendungsbereich, insbesondere die Organschaft .....	603
4.2.2.4	Kritik und offene Fragen zu § 32b EStG .....	604
4.2.3	Besondere Doppelbesteuerungsabkommen-Klauseln .....	605
4.3	Aufbau der Doppelbesteuerungsabkommen am Beispiel des OECD-Musterabkommens .....	606
4.4	Auslegungsregel für Doppelbesteuerungsabkommen .....	607
4.5	Die »letzte« Antwort auf DBA-Fragen (§ 50d EStG) – Hinweis .....	608

<b>III</b>	<b>Auslandsbeziehungen eines Steuerinländers (Fälle der unbeschränkten Steuerpflicht) .....</b>	<b>609</b>
1	Einführung in die Thematik.....	609
2	Inländisches Unternehmen mit Outbound-Aktivitäten (Internationales Unternehmenssteuerrecht) .....	610
2.1	Steuerliche Folgen mit einer Kapitalgesellschaft im Ausland .....	610
2.1.1	Steuerliche Behandlung der ausgeschütteten Dividenden .....	610
2.1.2	Angemessener Liefer- und Leistungsverkehr zwischen verbundenen Unternehmen .....	613
2.1.2.1	Einleitende Anmerkungen zu der Verrechnungspreisproblematik.....	613
2.1.2.2	Rechtsgrundlagen für die Korrektur der Verrechnungspreise .....	614
2.1.2.3	Die Ermittlung des angemessenen Verrechnungspreises .....	615
2.1.2.4	Festlegung der angemessenen Methode.....	616
2.1.2.5	Technik der Gewinnberichtigung .....	616
2.1.2.6	Dokumentationspflichten bei Verrechnungspreisen .....	618
2.2	Die Errichtung einer Betriebsstätte im Ausland .....	622
2.2.1	Der Betriebsstättenbegriff .....	622
2.2.2	Steuerliche Folgen der Betriebsstätten-Gründung .....	623
2.2.2.1	Errichtung einer Betriebsstätte im Ausland ohne Doppelbesteuerungsabkommen .....	623
2.2.2.2	Errichtung einer Betriebsstätte im Ausland mit Doppelbesteuerungsabkommen .....	624
2.2.3	Aufteilung des Betriebsvermögens und der Einkünfte.....	624
2.2.3.1	Allgemeines zur Einkunftsabgrenzung zwischen den Unternehmensteilen Stammhaus und Betriebsstätte.....	624
2.2.3.2	Methoden der Gewinnabgrenzung .....	625
2.3	Beteiligung an einer ausländischen Personengesellschaft.....	630
2.3.1	Allgemeines .....	630
2.3.2	Die Einstufung der ausländischen Gesellschaft .....	630
2.3.3	Besteuerung des inländischen Gesellschafters einer ausländischen Personengesellschaft ohne Doppelbesteuerungsabkommen .....	631
2.3.4	Besteuerung des inländischen Gesellschafters einer ausländischen Personengesellschaft mit Doppelbesteuerungsabkommen.....	631
3	Sonstige grenzüberschreitende Aktivitäten eines Steuerinländers.....	633
3.1	Die Besteuerung von international tätigen Arbeitnehmern.....	634
3.1.1	Grundsätze.....	634
3.1.2	Sonderfragen .....	635
3.2	Die internationale Dividendenbesteuerung .....	636
3.2.1	Grundzüge/Vorwegunterscheidung .....	636
3.2.2	Einzelheiten .....	636
<b>IV</b>	<b>Regelungsbereiche des Außensteuergesetzes (AStG) .....</b>	<b>638</b>
1	Allgemeines .....	638
2	Gliederung des Außensteuergesetzes.....	638
3	Einkunftsberichtigung nach § 1 AStG .....	639
3.1	Voraussetzungen der Gewinnberichtigung nach § 1 AStG .....	639



3.1.1	Geschäftsbeziehungen .....	639
3.1.2	Nahe stehende Personen .....	640
3.1.3	Vereinbarte Bedingungen, die einem Fremdvergleich nicht standhalten.....	640
3.2	Durchführung der Berichtigung nach § 1 AStG .....	640
3.3	Das Zusammentreffen von § 1 AStG und einem Doppelbesteuerungs- abkommen .....	642
3.4	Sonderfall der Arbeitnehmerentsendung .....	643
3.4.1	Allgemeines .....	643
3.4.2	Der Inbound-Fall.....	643
3.4.2.1	Begriffsbestimmungen .....	644
3.4.2.2	Kriterien für die Einkunftsabgrenzung.....	644
3.4.3	Der Outbound-Fall .....	645
3.4.3.1	Prüfungsreihenfolge im Outbound-Fall .....	646
3.4.3.2	Berichtigungsvorschriften im Outbound-Fall .....	646
4	Die Wegzugsbesteuerung (§§ 2–6 AStG).....	647
4.1	Allgemeines .....	647
4.2	Die Wegzugsbesteuerung nach § 2 AStG .....	647
4.2.1	Der Tatbestand des § 2 AStG .....	647
4.2.2	Bagatellgrenze und Ausnahme von der erweitert beschränkten Steuerpflicht .....	649
4.2.3	Rechtsfolge des § 2 AStG.....	649
4.2.3.1	Ermittlung der Einkünfte nach § 2 AStG.....	650
4.2.3.2	Konkurrenzfragen .....	650
4.2.4	Fallstudie zu § 2 AStG.....	652
4.3	Erbschaftsteuerliche Auswirkungen bei Wohnsitzwechsel in das niedrig besteuernde Ausland (Kurzdarstellung).....	654
4.3.1	Tatbestand der erweitert beschränkten Erbschaftsteuerpflicht .....	654
4.3.2	Umfang der erweitert beschränkten Erbschaftsteuerpflicht .....	654
4.3.3	Doppelbesteuerungsabkommen und die erweitert beschränkte Erbschaft- steuerpflicht .....	654
4.4	Zwischenschaltung einer Kapitalgesellschaft (§ 5 AStG) .....	654
4.4.1	Allgemeines .....	654
4.4.2	Tatbestandsvoraussetzungen für die Zurechnung nach § 5 AStG .....	655
4.4.3	Folgen der Anwendung des § 5 AStG .....	655
4.5	Besteuerung des Vermögenszuwachses bei Wegzug .....	656
4.5.1	Tatbestandsvoraussetzungen des § 6 AStG .....	656
4.5.1.1	Persönliche Voraussetzungen.....	656
4.5.1.2	Sachliche Voraussetzungen.....	656
4.5.2	Rechtsfolgen des § 6 AStG.....	657
4.5.2.1	Steuerliche Folgen aus dem Verkauf der Anteile nach dem Wegzug.....	657
4.5.2.2	Verhinderung von Umgehungen (§ 6 Abs. 3 AStG).....	658
4.5.2.3	Auswirkungen des EG Rechts auf die Anwendung des § 6 AStG .....	660
4.5.3	Die Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG .....	661
4.5.3.1	Ausländische Gesellschaften.....	661
4.5.3.2	Beherrschung durch inländische Gesellschafter .....	661
4.5.3.3	Einkünfte aus passivem Erwerb .....	662

4.5.3.4	Niedrige Besteuerung (§ 8 Abs. 3 AStG) .....	665
4.5.4	Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung .....	667
4.5.5	Gemischte Einkünfte (§ 9 AStG) .....	668
4.5.6	Schachteldividenden (§ 13 AStG) .....	669
4.5.7	Nachgeschaltete Zwischengesellschaften (§ 14 AStG) .....	669
4.5.8	Kapitalanlagegesellschaften .....	670
4.5.9	Verfahrensvorschriften (§ 18 AStG) .....	670
4.5.10	Verhältnis der §§ 7 ff. AStG zu anderen Vorschriften .....	670
<b>V</b>	<b>Besteuerung der Steuerausländer im Inland .....</b>	<b>672</b>
1	Sachlicher Umfang der beschränkten Steuerpflicht .....	672
1.1	Überblick .....	672
1.2	Konkurrenzen .....	672
2	Inlandseinkünfte gemäß § 49 EStG .....	672
2.1	Der Katalog des § 49 Abs. 1 EStG .....	675
2.1.1	Die Hauptfälle .....	675
2.1.2	Existenzberechtigung von exotischen Regelungen? .....	677
2.1.2.1	§ 49 Abs. 1 Nr. 2f EStG: Gewerblicher Grundstückshandel sowie Immobilieninvestitionen ausländischer Objektgesellschaften .....	677
2.1.2.2	§ 49 Abs. 1 Nr. 7 EStG: Wiederkehrende Bezüge .....	677
2.1.2.3	§ 49 Abs. 1 Nr. 9 EStG: Sonstige Einkünfte gemäß § 22 Nr. 3 EStG .....	678
2.1.3	Der Tatbestand des § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (Kapitalforderungen) .....	678
2.2	Die isolierende Betrachtungsweise des § 49 Abs. 2 EStG .....	680
3	Durchführung der Besteuerung sowie Verfahrensfragen .....	681
3.1	Charakterisierung der §§ 50 und 50a EStG .....	681
3.2	Die Ermittlung der Bemessungsgrundlage bei § 50 EStG (unter Einbeziehung des § 49 EStG) .....	682
3.2.1	Die Einkunftsarten in der beschränkten Steuerpflicht – Gesamtschau .....	682
3.2.2	Die Einkunftsermittlung im Einzelnen, insbesondere Geltung des objektiven Nettoprinzip sowie die Verlustberücksichtigung? .....	683
3.2.3	Die weiteren Komponenten der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens .....	684
3.2.4	Sonstiges (vertikale Steuergerechtigkeit/Tarifrecht) .....	685
3.3	Spezielle Verfahrensfragen: Das Abzugs- und Erstattungsverfahren .....	685
3.3.1	Einleitung .....	685
3.3.2	Ausnahmen vom Quellensteuerabzug nach § 50 Abs. 5 EStG .....	685
3.3.2.1	Einnahmen aus inländischem Betrieb (§ 50 Abs. 5 S. 2, 2. HS EStG) .....	686
3.3.2.2	Nachträgliches Nicht-Vorliegen der unbeschränkten Steuerpflicht .....	686
3.3.2.3	Arbeitnehmer-Veranlagung auf Antrag (§ 50 Abs. 5 S. 2 Nr. 2 EStG) .....	686
3.3.2.4	Erstattungsverfahren .....	686
3.3.2.5	Sonstiges .....	686
3.3.3	Der Sondertatbestand des § 50a EStG .....	686
3.3.3.1	Zweck der Norm .....	686
3.3.3.2	Aufsichtsratssteuer .....	687
3.3.3.3	Quellensteuer bei Vergütungen nach § 50a Abs. 4 EStG .....	687
3.3.3.4	Das Verfahrensrecht bei § 50a EStG .....	688

4	Treaty Overriding.....	688
4.1	Struktur und historischer Abriss .....	689
4.1.1	Aufbau der Norm.....	689
4.1.2	Gesetzhistorie.....	690
4.2	Die einzelnen Regelungsbereiche .....	690
4.2.1	Das zweistufige Verfahren .....	690
4.2.2	Die Ausnahmen: Das Freistellungs- und Kontrollmeldeverfahren .....	691
4.2.2.1	Das Freistellungsverfahren gemäß § 50d Abs. 2 EStG .....	691
4.2.2.2	Das Kontrollmeldeverfahren gemäß § 50d Abs. 5 EStG .....	692
4.2.3	»Staatliches« Treaty Overriding contra »privates« Treaty Shopping.....	692
4.2.3.1	Der Grundfall .....	692
4.2.3.2	Kritik .....	693
<b>VI</b>	<b>Exkurs: (Die Bedeutung des) Gemeinschaftsrecht(s)</b> .....	694
1	Die Rechtsgrundlagen der Europäischen Gemeinschaft .....	694
2	Ein konkretes EU-Gebilde: Die Societas Europaea .....	695

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers zur 1. Auflage .....	VII
Vorwort des Herausgebers zur 5. Auflage .....	IX
Vorwort der Autoren zur 5. Auflage.....	XI
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3 .....	XIV
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>Inhaltsverzeichnis Teil A .....</b>	<b>1</b>
<b>A      Besteuerung der Einzelunternehmen.....</b>	<b>17</b>
<b>I      Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung) ..</b>	<b>18</b>
1      Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung.....	18
2      Die Überschussrechnung im Einzelnen.....	24
3      Bedeutung der Entnahmen und Einlagen bei der Gewinnermittlung.....	74
4      Absetzung für Abnutzung .....	94
5      Investitionszulage.....	120
6      Das aktuelle Thema: .....	133
Fragen aus der Praxis zur »neuen« Einnahmen-Überschussrechnung .....	133
<b>II     Der Betriebsvermögensvergleich .....</b>	<b>135</b>
1      Bilanzierungsgrundsätze .....	135
2      Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz .....	147
3      Einzelne Ansatzvorschriften .....	164
4      Bewertungsfragen .....	173
5      Bewertungsmaßstäbe und Erwerbsmodalitäten.....	191
6      Exkurs: Rechnungslegung nach IAS/IFRS.....	203
<b>III    Einzelne Aktivposten .....</b>	<b>222</b>
1      Grundstücke und Gebäude .....	222
2      Technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	239
3      Beteiligungen an Kapitalgesellschaften.....	241
4      Wertpapiere.....	244
5      Vorräte .....	253
6      Forderungen und ihre Bewertung.....	264
7      Bewertung von Fremdwährungsposten in der Bilanz.....	269
<b>IV    Einzelne Passivposten .....</b>	<b>276</b>
1      Steuerfreie Rücklagen .....	276
2      Rückstellungen .....	289
3      Verbindlichkeiten.....	304

<b>V</b>	<b>Gliederungsvorschriften für den Jahresabschluss .....</b>	<b>309</b>
1	Grundsatz .....	309
2	Gliederung der Bilanz .....	309
3	Gliederung der GuV .....	311
<b>VI</b>	<b>Technische Fragen .....</b>	<b>313</b>
1	Notwendigkeit von Anpassungen.....	313
2	Die »Mehr/Weniger«-Rechnung.....	315
3	Notwendigkeit der Anpassungen an die Prüferbilanz .....	323
4	Bilanzberichtigung, Bilanzänderung und Bilanzenzusammenhang.....	327
<b>Inhaltsverzeichnis Teil B .....</b>		<b>333</b>
<b>B</b>	<b>Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft .....</b>	<b>341</b>
<b>I</b>	<b>Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkunfts- ermittlung .....</b>	<b>341</b>
1	Die Personengesellschaft im Steuerrecht – Überblick.....	341
2	Mitunternehmerschaft versus Personengesellschaft und andere Begrifflichkeiten .....	342
3	Transparenzgrundsatz und Besteuerung gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG .....	346
4	Technik des Transparenzgrundsatzes: Die Gewinnkomponenten der Mitunternehmer.....	366
5	»Mehr- und Weniger-Rechnung« bei der Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) .....	373
<b>II</b>	<b>Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des laufenden Gewinnes bei der Mitunternehmerschaft .....</b>	<b>375</b>
1	Übersicht zur Gewinnermittlung bei der Mitunternehmerschaft – Schema	375
2	Die Gewinnermittlung auf der 1. Stufe (I): Das Steuerergebnis der Gesamthand .....	376
3	Die Ergänzungsbilanz: Individueller Anteil am Gesamthandsergebnis .....	380
4	Das Sonder-Betriebsvermögen und die Sonderbilanz.....	383
<b>III</b>	<b>Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer- Besteuerung .....</b>	<b>393</b>
1	Klarstellung.....	393
2	Die GmbH & Co. KG .....	393
3	Die (atypisch) stille Gesellschaft, insbesondere die GmbH & atypisch still	414
4	Die Betriebsaufspaltung .....	421
5	Die »neue« KGaA und neuere Typenverbindungen .....	449
<b>IV</b>	<b>Anfang und Ende einer Personengesellschaft .....</b>	<b>452</b>
1	Gründung einer Personengesellschaft.....	452
2	Der Sonderfall: Die Einbringung nach § 24 UmwStG .....	455

3	Die laufende Besteuerung der Personengesellschaft .....	471
4	Die Auflösung der Personengesellschaft .....	472
5	Die Realteilung der Personengesellschaft .....	472
<b>V</b>	<b>Die Beteiligung an einer Personengesellschaft inklusive Personenstandsänderungen</b> .....	482
1	Einführung .....	482
2	Die Bilanzierung der Beteiligung .....	483
3	Der Eintritt in die Personengesellschaft .....	487
4	Die Veräußerung der Beteiligung (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 EStG) .....	487
5	Das Ausscheiden durch An-/Abwachsung .....	501
6	Die Vererbung .....	507
<b>VI</b>	<b>Sonderfragen</b> .....	508
1	Inter-/intrasubjektive Übertragungen von Wirtschaftsgütern bei einer Mitunternehmerschaft .....	508
2	§ 35 EStG im Recht der Personengesellschaften .....	509
	<b>Inhaltsverzeichnis Teil C</b> .....	513
<b>C</b>	<b>Körperschaftsteuerrecht</b> .....	521
<b>I</b>	<b>Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuersenkungsgesetz</b> .....	521
1	Das Prinzip des Anrechnungsverfahrens .....	521
2	Das Prinzip der »hälftigen Doppelbelastung« .....	523
3	Die Besteuerungsprinzipien im Übergangszeitraum .....	526
<b>II</b>	<b>Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht</b> .....	529
1	Die persönliche Steuerpflicht von Körperschaften und Sondervermögen ...	529
2	Die persönliche Steuerpflicht von Kapitalgesellschaften .....	533
3	Besteuerung der öffentlichen Hand .....	537
4	Besteuerung von steuerbegünstigten Körperschaften .....	541
<b>III</b>	<b>Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht</b> .....	552
1	Überblick .....	552
2	Ermittlung des Einkommens einer Kapitalgesellschaft .....	554
3	Körperschaftsteuerliche Besonderheiten .....	557
4	Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA) .....	570
5	Verdeckte Einlagen .....	624
<b>IV</b>	<b>Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung bei Kapitalgesellschaften</b> .....	637
1	Überblick .....	637
2	Steuerliche Folgen der Gewinnthesaurierung .....	637
3	Steuerliche Folgen der offenen Gewinnausschüttungen .....	643

4	Steuerliche Folgen der verdeckten Gewinnausschüttung.....	660
5	Steuerliche Folgen von Verlusten .....	667
<b>V</b>	<b>Die Bedeutung der Organschaft .....</b>	<b>671</b>
1	Überblick .....	671
2	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Organschaft .....	673
3	Steuerrechtliche Voraussetzungen der Organschaft.....	675
4	Einkommensermittlung bei der Organschaft .....	681
5	Besonderheiten der Organschaft .....	688
<b>VI</b>	<b>Die Bedeutung von Kapitalmaßnahmen.....</b>	<b>693</b>
1	Die Bedeutung von Kapitalerhöhungen .....	693
2	Die Bedeutung der Kapitalherabsetzung .....	697
3	Die steuerliche Behandlung der Liquidation .....	702
	<b>Inhaltsverzeichnis Teil D .....</b>	<b>711</b>
<b>D</b>	<b>Umwandlungssteuerrecht.....</b>	<b>717</b>
<b>I</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>717</b>
1	Entstehungsgeschichte des Umwandlungsgesetzes.....	717
2	Steuerliches Pendant: das Umwandlungssteuergesetz.....	718
3	Weitere Gesetzesaktivitäten .....	718
<b>II</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung.....</b>	<b>721</b>
1	Fälle der Verschmelzung .....	721
2	Verschmelzung zur Aufnahme .....	725
3	Verschmelzung zur Neugründung.....	726
4	Fälle der Spaltung.....	727
5	Formwechsel .....	730
6	Vermögensübertragung .....	730
<b>III</b>	<b>Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung.....</b>	<b>731</b>
1	Aufbau und Rechtsquellen .....	731
2	Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes .....	733
3	Steuerliche Rückwirkung .....	734
<b>IV</b>	<b>Umwandlung von der Kapitalgesellschaft auf die Personengesellschaft .....</b>	<b>739</b>
1	Steuerliche Regelungen für den übertragenden Rechtsträger .....	739
2	Steuerliche Regelungen für den übernehmenden Rechtsträger .....	740
3	Übernahmegewinn/Übernahmeverlust .....	743
4	Schicksal des gesondert festgestellten Guthabens sowie des »EK 02«.....	749
5	Einlagefiktion nach § 5 UmwStG.....	750
6	Gewinnerhöhung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten .....	753
7	Besteuerung nicht wesentlich beteiligter Anteilseigner .....	754

8	Vermögensübergang auf eine natürliche Person .....	755
9	Steuerhistorischer Exkurs: Umwandlungen von der Kapitalgesellschaft auf die Personengesellschaft nach Rechtslage bis 31.12.2000 .....	755
10	Umwandlung von der GmbH in die GmbH & Co. KG.....	759
11	Formwechsel von einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft....	761
<b>V</b>	<b>Verschmelzung von Kapitalgesellschaften</b> .....	762
1	Steuerliche Behandlung beim übertragenden Rechtsträger .....	763
2	Nennkapitalherabsetzung beim übertragenden Rechtsträger und Nennkapitalerhöhung beim aufnehmenden Rechtsträger .....	766
3	Steuerliche Behandlung beim übernehmenden Rechtsträger .....	768
4	Verhältnis von § 12 Abs. 3 S. 2 UmwStG zu § 8 Abs. 4 KStG.....	770
5	Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals nach der Rechtslage bis einschließlich 2000 .....	771
6	Neue Entwicklungen.....	777
<b>VI</b>	<b>Spaltung</b> .....	778
1	Bilanzielle Darstellung der Spaltung.....	779
2	Spaltung im Steuerrecht .....	781
3	Steuerliche Bilanzierung des übertragenden/aufnehmenden Rechtsträgers	783
4	Missbrauchstatbestände des § 15 Abs. 3 UmwStG.....	783
5	Übergehender Verlustabzug nach § 10d EStG.....	786
<b>VII</b>	<b>Einbringung in eine Kapitalgesellschaft</b> .....	790
1	Steuerliche Ansätze bei der Kapitalgesellschaft .....	791
2	Veräußerungspreis und Anschaffungskosten bei der Einbringung .....	796
3	Zeitpunkt der Einbringung und Rückwirkung.....	798
4	Einbringung der GmbH & Co. KG in die GmbH.....	802
<b>VIII</b>	<b>Einbringung in eine Kapitalgesellschaft der Europäischen Gemeinschaft</b> .....	804
1	Inländische Kapitalgesellschaft als Einbringende.....	804
2	Ausländische Kapitalgesellschaft als Einbringende .....	806
3	Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Kapitalgesellschaft bringt eine EG-Betriebsstätte in eine EG-Kapitalgesellschaft ein .....	807
4	Anteilstausch über die Grenze .....	808
<b>IX</b>	<b>Formwechsel</b> .....	810
	Stichwortregister.....	811



# Inhaltsverzeichnis Teil A

<b>A</b>	<b>Besteuerung der Einzelunternehmen .....</b>	<b>17</b>
<b>I</b>	<b>Grundfragen der Gewinnermittlung (inklusive § 4 Abs. 3-Rechnung) ..</b>	<b>18</b>
1	Betriebsvermögensvergleich und Einnahmenüberschussrechnung.....	18
1.1	Überblick .....	18
1.2	Der technische Unterschied im Einzelnen.....	19
1.3	Der Personenkreis für die Überschussrechnung .....	21
1.4	Formalia (Aufzeichnung, Wahl der Gewinnermittlung).....	22
1.4.1	Aufzeichnung und Aufbewahrung.....	22
1.4.2	Wahl der Ermittlungsart .....	23
2	Die Überschussrechnung im Einzelnen.....	24
2.1	Der »Überschuss« der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben.....	29
2.1.1	Die Betriebseinnahmen im Gewinnsteuerrecht (Zeile 1 bzw. Zeile 4 der AnEÜR).....	29
2.1.2	Besonderheiten bei den Betriebseinnahmen .....	32
2.1.3	Die Sonderbehandlung durchlaufender Posten (§ 4 Abs. 3 S. 2 EStG).....	33
2.2	Die Technik des § 11 EStG .....	34
2.2.1	Leistungen an Erfüllung statt und erfüllungshalber.....	34
2.2.2	Der »kurze Zeitraum« bei den regelmäßig wiederkehrenden Betriebs-einnahmen und -ausgaben .....	35
2.2.3	§ 11 EStG und der Betriebsausgaben-Abfluss .....	36
2.3	Einzelne Posten der Überschussrechnung.....	37
2.3.1	Das Umlaufvermögen (Zeile 16 der AnEÜR) .....	37
2.3.2	Das abnutzbare Anlagevermögen (Zeilen 19–24 der AnEÜR).....	38
2.3.3	Das nicht abnutzbare Anlagevermögen (evtl. Zeile 24 der AnEÜR) .....	40
2.4	Spezialfragen der Überschussrechnung .....	41
2.4.1	Entnahmen und Einlagen (technische Fragen) (Zeilen 8–10 und 49) .....	41
2.4.2	Die Bedeutung von (Bar-)Geld.....	46
2.4.3	Probleme mit der Umsatzsteuer bei der Überschussrechnung .....	46
2.4.4	Der Tausch .....	48
2.4.5	Das nunmehr gelöste Problem: gewillkürtes Betriebsvermögen bei § 4 Abs. 3 EStG!.....	49
2.4.6	§ 4 Abs. 3 EStG bei Erwerb und Verkauf mit wiederkehrenden Zahlungen	50
2.4.7	Zusammenfassung (Schema zur § 4 Abs. 3-Rechnung) .....	51
2.5	Der Wechsel der Gewinnermittlung (mit Kurzrepetitorium Bilanzrecht) ....	57
2.5.1	Gründe für den Wechsel.....	57
2.5.2	Das technische Problem und die Lösung .....	58
2.5.3	Zusammenfassende Fallstudie .....	60
2.5.4	Auswirkungen auf verschiedene Bilanzposten – Übersicht .....	67
2.5.5	Ausgewählte Fragen zum Wechsel .....	72
2.5.5.1	Der Rechnungsabgrenzungsposten.....	72

2.5.5.2	Die Rücklage für Reinvestition (§ 6c EStG) und andere Rücklagen .....	72
2.6	Ausblick.....	73
3	Bedeutung der Entnahmen und Einlagen bei der Gewinnermittlung.....	74
3.1	Arten und Notwendigkeit der einzelnen Korrekturposten – Übersicht.....	74
3.2	Die Entnahmen beim Einzelunternehmer .....	77
3.3	Die Einlagen beim Einzelunternehmer .....	80
3.3.1	Grundzüge und Wirkungsweise der Einlage .....	81
3.3.2	Gegenstand der Einlage, insbesondere die Nutzungs(-aufwands-)einlage ..	81
3.3.3	Die Bewertung der Einlage .....	83
3.4	Gesellschaftsrechtliche Privatvorgänge, insbesondere die Einlage.....	85
3.4.1	Der Privatbereich und die gesellschaftsrechtliche Gewinnermittlung – Überblick.....	86
3.4.1.1	Die Sphäre der Personengesellschaften.....	86
3.4.1.2	Die Sphäre der Kapitalgesellschaften.....	86
3.4.2	Steuerrechtliche Fragen zum Privatbereich der Personengesellschafter .....	87
3.4.3	Der Privatbereich der Gesellschafter bei einer Kapitalgesellschaft, insbesondere die verdeckte Einlage.....	89
3.5	Erweiterter Anwendungsbereich .....	91
3.5.1	Neue (nichtfiskalische) Betätigungsfelder für Entnahmen/Einlagen .....	91
3.5.2	Der »Einsatz« im Outbound-Bereich – Überblick .....	92
4	Absetzung für Abnutzung .....	94
4.1	Planmäßige Abschreibung auf das abnutzbare Anlagevermögen – Absetzung für Abnutzung und Substanzverringerung (ohne Gebäude-AfA) .....	94
4.1.1	Einführung (Zweigleisigkeit der AfA) .....	94
4.1.2	Die planmäßige AfA im Steuerrecht – Überblick .....	94
4.1.2.1	Ein (erster) Vergleich der linearen und der degressiven Absetzung für Abnutzung.....	95
4.1.2.2	Die Leistungs-AfA gemäß § 7 Abs. 1 S. 6 EStG.....	95
4.1.3	Die Ausnahme: Absetzung für außergewöhnliche technische oder wirtschaftliche Abnutzung (§ 7 Abs. 1 S. 7 EStG) .....	96
4.1.4	AfA-Berechtigung.....	96
4.1.5	Beginn und Ende der AfA.....	96
4.1.5.1	Beginn der AfA.....	96
4.1.5.2	Ende der AfA: Ausscheiden des Wirtschaftsguts. ....	97
4.1.6	Die Bemessungsgrundlage bei der AfA (R 7.3 EStR) .....	97
4.1.7	Nachträgliche Herstellungskosten .....	98
4.1.8	Nachholung unterlassener AfA (R 7.4 Abs. 10 EStR und 7.5 EStH).....	99
4.1.9	AfA nach außergewöhnlicher Absetzung oder Teilwertabschreibung.....	100
4.1.10	AfA nach Gewährung eines Zuschusses in einem auf das Jahr der Anschaffung oder Herstellung folgenden Wirtschaftsjahr.....	100
4.1.11	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz bei der Wahl der linearen oder degressiven AfA .....	100
4.1.12	Übersicht: Lineare, degressive und Leistungs-AfA .....	100
4.2	AfA bei Gebäuden .....	101
4.2.1	Allgemeines .....	101

4.2.2	Lineare AfA nach § 7 Abs. 4 EStG .....	102
4.2.2.1	Der AfA-Satz .....	102
4.2.2.2	Außerordentliche Absetzung .....	103
4.2.2.3	Beginn der Nutzungsdauer (§ 11c Abs. 1 EStDV) .....	103
4.2.2.4	Bemessungsgrundlage für die AfA .....	103
4.2.2.5	Überführung von Grundstücken und Grundstücksteilen vom Privatvermögen in das Betriebsvermögen und umgekehrt (R 7.3 Abs. 6 EStR)....	105
4.2.2.6	Zuschuss in einem dem Jahr der Anschaffung oder Herstellung folgenden Wirtschaftsjahr .....	105
4.2.2.7	AfA nach einer Wertaufholung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 S. 4 oder gemäß § 7 Abs. 4 S. 3 EStG .....	106
4.2.2.8	Besonderheiten bei nachträglichen Herstellungskosten.....	106
4.2.3	Staffel – Degressive AfA nach § 7 Abs. 5 EStG .....	107
4.2.3.1	Degressive AfA bei neuen Wohngebäuden.....	107
4.2.3.2	Übergang zu anderen AfA-Methoden und Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung .....	108
4.2.3.3	Bemessungsgrundlage für die Absetzung für Abnutzung .....	108
4.2.3.4	Nachträgliche Herstellungskosten .....	108
4.2.4	Absetzung für Abnutzung bei Personengesellschaften (bei Mitunternehmern) .....	108
4.2.5	Nachholung unterlassener AfA .....	109
4.2.6	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz bei der Wahl der linearen oder degressiven AfA .....	110
4.2.7	AfA bei selbständigen Gebäudeteilen .....	110
4.3	Gemeinsame Vorschriften für erhöhte Absetzungen und Sonderabschreibungen (§ 7a EStG, R 7a EStR) .....	110
4.3.1	Nachträgliche Herstellungs- oder Anschaffungskosten.....	110
4.3.2	Nachträgliche Minderung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten.....	111
4.3.3	Mindestabsetzung bei erhöhten Absetzungen.....	112
4.3.4	AfA neben Sonderabschreibungen .....	112
4.3.5	Kumulierungsverbot .....	112
4.3.6	Abschreibungen bei mehreren Beteiligten.....	113
4.3.7	Buchmäßiger Nachweis.....	113
4.3.8	AfA nach Sonderabschreibungen .....	113
4.3.9	Neuregelung bei Sonderabschreibungen bzw. erhöhte Absetzungen ab 2004.....	115
4.4	Sonderabschreibung gemäß § 7g EStG .....	115
4.4.1	»Persönliche« Voraussetzungen.....	115
4.4.2	Sachliche Voraussetzungen.....	115
4.4.3	Höhe der Abschreibung.....	116
4.4.4	Ansparabschreibung für künftige Wirtschaftsgüter.....	116
4.4.4.1	Begriff (§ 7g Abs. 3 EStG).....	116
4.4.4.2	Voraussetzungen (§ 7g Abs. 3 S. 3 EStG) .....	116
4.4.4.3	Begünstigte Wirtschaftsgüter (§ 7g Abs. 3 S. 1 EStG) .....	117
4.4.4.4	Bildung der Rücklage (§ 7g Abs. 3 S. 2 EStG) .....	117
4.4.4.5	Investitionsabsicht .....	117

4.4.4.6	Höchstbetrag der Rücklage (§ 7g Abs. 3 S. 5 EStG) .....	118
4.4.4.7	Auflösung der Rücklage (§ 7g Abs. 4 EStG) .....	118
4.4.4.8	Gewinnzuschlag (§ 7g Abs. 5 EStG) .....	118
4.4.4.9	Abschließende Beispiele.....	118
4.4.5	Ansparabschreibung für Existenzgründer (§ 7g Abs. 7 EStG) .....	119
4.4.5.1	Grundsätze.....	119
4.4.5.2	Einschränkungen bei bestimmten Branchen (§ 7g Abs. 8 EStG) .....	120
5	Investitionszulage.....	120
5.1	Allgemeines .....	120
5.2	Materiellrechtliche Bestimmungen .....	121
5.2.1	Anspruchsberechtigter und Fördergebiet .....	121
5.2.2	Betriebliche Investitionen.....	121
5.2.2.1	Neue abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter (§ 2 Abs. 1 und 2 InvZulG).....	121
5.2.2.2	Neue Gebäude, Eigentumswohnungen und Gebäudeteile (§ 2 Abs. 3 InvZulG) .....	123
5.2.2.3	Sensible Sektoren .....	124
5.2.2.4	Zeitlicher Geltungsbereich.....	124
5.2.3	Höhe der Investitionszulage .....	125
5.2.4	Investitionsbeginn .....	125
5.2.5	Investitionsabschluss .....	126
5.2.6	Bemessungsgrundlage.....	126
5.2.7	Sonderfragen.....	127
5.2.7.1	Investitionszulage vor Betriebseröffnung.....	127
5.2.7.2	Wirtschaftliches Eigentum.....	127
5.2.7.3	»Neues« Wirtschaftsgut bei Mietkauf oder Kauf auf Probe .....	127
5.2.7.4	»Neues« Wirtschaftsgut bei Ausstellungsstücken.....	127
5.2.7.5	Überlassung der Wirtschaftsgüter an Dritte .....	127
5.2.7.6	Vorübergehende Stilllegung des Betriebs .....	128
5.2.7.7	Investitionszulage im Fall der Betriebsverpachtung.....	128
5.2.7.8	Investitionszulage bei der Betriebsaufspaltung.....	128
5.2.7.9	Investitionszulage im Mischbetrieb .....	130
5.2.7.10	Einstellung des Betriebs .....	131
5.3	Verfahrensrechtliche Vorschriften.....	132
5.3.1	Antrag auf Investitionszulage .....	132
5.3.2	Festsetzung und Auszahlung der Investitionszulage.....	132
5.3.2.1	Geltung der Vorschriften der Abgabenordnung .....	132
5.3.2.2	Festsetzung der Investitionszulage, Investitionszulagebescheid.....	132
5.3.2.3	Gesonderte Feststellung.....	132
5.4	Ertragsteuerliche Behandlung der Investitionszulage.....	132
6	Das aktuelle Thema: .....	133
	Fragen aus der Praxis zur »neuen« Einnahmen-Überschussrechnung .....	133
6.1	Vorbemerkung.....	133
6.2	Lösung eines Beispiels mit dem Vordruck.....	133
6.3	Folgeprobleme bei der EÜR aus der Anerkennung des gewillkürten BV .....	134
6.4	Geplante Änderung des § 4 Abs. 3 Satz 4 EStG .....	134

<b>II</b>	<b>Der Betriebsvermögensvergleich .....</b>	<b>135</b>
1	Bilanzierungsgrundsätze .....	135
1.1	Allgemeines .....	135
1.2	Vollständigkeitsgebot .....	135
1.3	Unterschied Vermögensgegenstand/Wirtschaftsgut .....	135
1.4	Persönliche Zurechnung der Wirtschaftsgüter .....	136
1.4.1	Allgemeine Grundsätze .....	136
1.4.2	§ 39 Abs. 2 Nr. 1 AO in der Bilanzierung .....	136
1.4.2.1	Unmittelbarer Anwendungsfall des wirtschaftlichen Eigentums .....	137
1.4.2.2	Ergänzungstatbestände (Auflistung) .....	137
1.5	Das Finanzierungsleasing als besondere Form des wirtschaftlichen Eigentums .....	138
1.5.1	Das Leasing als »Auslöser« für § 39 Abs. 2 Nr. 1 AO .....	138
1.5.2	Die allgemeinen Kriterien der subjektiven Zuordnung beim Leasing .....	139
1.5.3	Besonderheiten in der bilanziellen Darstellung des Leasings .....	140
1.6	Mietereinbauten .....	142
1.6.1	Allgemeines .....	142
1.6.2	Scheinbestandteile .....	142
1.6.3	Betriebsvorrichtungen .....	143
1.6.4	Sonstige Mietereinbauten/Mieterumbauten .....	143
1.6.4.1	Erste Fallgruppe: Mieter ist wirtschaftlicher Eigentümer .....	143
1.6.4.2	Zweite Fallgruppe: Betriebliche Zweckbauten .....	143
1.6.4.3	Dritte Fallgruppe: Immaterielle Wirtschaftsgüter .....	143
1.7	Das Betriebsvermögen aus steuerlicher Sicht .....	144
1.7.1	Grundsatz .....	144
1.7.2	Notwendiges Betriebsvermögen .....	145
1.7.3	Notwendiges Privatvermögen .....	145
1.7.4	Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	145
1.7.5	Gliederung des Betriebsvermögens .....	146
1.8	Bilanzierungsverbote .....	147
2	Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz .....	147
2.1	Grundsatz der Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz .....	147
2.1.1	Allgemeines .....	147
2.1.2	Der Grundsatzbeschluss des Bundesfinanzhofs vom 03.02.1969 .....	148
2.1.3	Durchbrechung der Maßgeblichkeit .....	150
2.1.4	Die Einheitsbilanz .....	151
2.1.4.1	Wirtschaftlicher Hintergrund .....	151
2.1.4.2	Historische Entwicklung der Gesetzgebung zur Einheitsbilanz .....	151
2.1.5	Ein Spezialfall: Die umgekehrte Maßgeblichkeit bei Inanspruchnahme der Wertaufholungsrücklage gemäß § 52 Abs. 16 EStG .....	151
2.1.6	Aufstellung einer abweichenden Steuerbilanz .....	153
2.1.7	Anpassung der Bilanzposten außerhalb der Bilanz .....	154
2.1.8	Kritische Betrachtungen zur Maßgeblichkeit .....	156
2.1.9	Einfluss der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs auf die Maßgeblichkeit sowie allgemein international-steuerrechtliche Aspekte ....	157
2.1.10	Gibt es noch die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz? ..	158

2.1.10.1	Die Bestandsaufnahme.....	158
2.1.10.2	Fazit .....	159
2.1.10.3	Schematische Darstellung der Abweichungen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz .....	159
3	Einzelne Ansatzvorschriften .....	164
3.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	164
3.1.1	Bilanzierungsvorschriften.....	164
3.1.1.1	Grundsätzliches Bilanzierungsgebot.....	164
3.1.1.2	Bilanzierungsverbot .....	164
3.1.1.3	Entgeltlicher Erwerb eines immateriellen Wirtschaftsguts.....	164
3.1.2	Immaterielles Gesamtwirtschaftsgut.....	166
3.1.3	Immaterielle Einzelwirtschaftsgüter .....	166
3.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert.....	167
3.1.4.1	Definition.....	167
3.1.4.2	Berechnung des Firmenwerts.....	167
3.2	Rechnungsabgrenzungsposten .....	170
3.2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung.....	170
3.2.2	Passive Rechnungsabgrenzung .....	170
3.2.3	Gemeinsame Voraussetzung für die Bildung von Rechnungsabgrenzungs- posten.....	171
3.2.4	Spezialvorschriften .....	171
3.2.5	Damnum (Disagio) .....	172
4	Bewertungsfragen .....	173
4.1	Bewertungsgrundsätze .....	173
4.1.1	Allgemeines .....	173
4.1.2	Die einzelnen Grundsätze .....	173
4.1.2.1	Bilanzidentität (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB) .....	173
4.1.2.2	Going-Concern-Prinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) .....	173
4.1.2.3	Einzelbewertung, Stichtagsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB) .....	173
4.1.2.4	Vorsichts-, Realisations- und Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) ..	173
4.1.2.5	Abgrenzungsgrundsätze (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB) .....	174
4.1.2.6	Bewertungsstetigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB) .....	174
4.1.2.7	Wertaufhellungsgrundsatz (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) .....	175
4.1.3	Anwendungsgrundsätze für die Wertaufhellung.....	176
4.1.3.1	Tag der Bilanzaufstellung .....	176
4.1.3.2	Bessere Erkenntnis nach der Bilanzaufstellung .....	177
4.1.3.3	Wertaufhellende und wertbeeinflussende Tatsachen.....	177
4.1.3.4	Wertaufhellende Tatsachen.....	177
4.1.3.5	Wertbeeinflussende Tatsachen .....	177
4.1.3.6	Die Wertaufhellungstheorie bei Pauschalbewertungen.....	178
4.1.3.7	Realisationsprinzip .....	179
4.2	Bewertungsvorschriften nach Handels- und Steuerrecht .....	181
4.2.1	Handelsrechtliche Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens.....	181
4.2.2	Steuerrechtliche Bewertung des abnutzbaren Anlagevermögens .....	182
4.2.3	Handelsrechtliche Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens ....	183
4.2.4	Steuerrechtliche Bewertung des nicht abnutzbaren Anlagevermögens .....	184

4.2.5	Handelsrechtliche Bewertung des Umlaufvermögens.....	185
4.2.6	Steuerrechtliche Bewertung des Umlaufvermögens .....	185
4.2.7	Voraussichtlich dauernde Wertminderung und Wertaufholung im Steuerrecht .....	186
4.2.7.1	Gesetzliche Vorschriften .....	186
4.2.7.2	Anweisungen der Finanzverwaltung .....	186
4.2.7.3	Definition der dauernden Wertminderung im BMF-Schreiben vom 25.02.2000 .....	187
4.2.7.4	Teilwertabschreibung beim abnutzbaren Anlagevermögen.....	187
4.2.7.5	Wertaufholung beim abnutzbaren Anlagevermögen .....	188
4.2.7.6	Teilwertabschreibung beim nicht abnutzbaren Anlagevermögen .....	189
4.2.7.7	Wertaufholung beim nicht abnutzbaren Anlagevermögen.....	189
4.2.7.8	Teilwertabschreibung beim Umlaufvermögen .....	189
4.2.7.9	Wertaufholung beim Umlaufvermögen .....	190
4.2.7.10	Die Verwaltungsmeinung zur dauernden Wertminderung (Kritik) .....	190
5	Bewertungsmaßstäbe und Erwerbsmodalitäten.....	191
5.1	Anschaffungskosten.....	191
5.1.1	Handelsrecht .....	191
5.1.2	Steuerrecht.....	192
5.1.2.1	Einzelkosten/Gemeinkosten .....	192
5.1.2.2	Gesamtkaufpreis für mehrere Wirtschaftsgüter .....	192
5.1.2.3	Gebäudeabbruch im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Grundstücks .	192
5.1.2.4	Übernahme von Verbindlichkeiten .....	194
5.1.2.5	Anschaffung in Fremdwährung.....	194
5.1.2.6	Umsatzsteuer (Vorsteuer) .....	194
5.1.2.7	Zuschüsse zur Anschaffung oder Herstellung von Anlagegütern .....	194
5.1.2.8	Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten.....	194
5.1.2.9	Garantierückbehalt .....	195
5.1.2.10	Verdeckte Gewinnausschüttung .....	195
5.1.2.11	Tausch .....	196
5.1.2.12	Finanzierungskosten .....	196
5.1.2.13	»Fiktive« Anschaffungskosten in Fällen des unentgeltlichen Erwerbs .....	196
5.1.2.14	Unentgeltlicher Erwerb im Privatvermögen und Einlage in das Betriebs- vermögen.....	197
5.1.2.15	Neue gesetzliche Regelung für »anschaffungsnahe Herstellungskosten«.....	198
5.2	Herstellungskosten.....	198
5.2.1	Handelsrecht .....	198
5.2.2	Steuerrecht.....	198
5.3	Börsen- oder Marktpreis .....	200
5.4	Beizulegender Wert.....	201
5.5	Teilwert.....	201
5.5.1	Allgemeines .....	201
5.5.2	Vermutungen für die Höhe des Teilwerts (Teilwertvermutung).....	202
5.5.3	Widerlegung der Teilwertvermutung .....	202
5.5.4	Besonderheit bei der Bestimmung der Höhe der Teilwertabschreibung.....	203
5.6	Gemeiner Wert .....	203

6	Exkurs: Rechnungslegung nach IAS/IFRS .....	203
6.1	Allgemeine Einführung .....	203
6.2	Zielsetzung der IAS/IFRS .....	204
6.3	Aufbau des IAS/IFRS-Regelwerks.....	204
6.4	Bestandteile des Jahresabschlusses .....	206
6.5	Gliederung des Jahresabschlusses.....	206
6.5.1	Basisvorschriften .....	206
6.5.2	Gliederung der Bilanz .....	206
6.5.3	Gliederung der G + V.....	208
6.5.4	Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	209
6.5.5	Kapitalflussrechnung .....	210
6.5.6	Anhang (notes) .....	211
6.6	Bilanzierung dem Grunde nach .....	211
6.6.1	Der Vermögenswert .....	211
6.6.2	Die Schulden.....	212
6.7	Bilanzierung der Höhe nach .....	212
6.8	Die Wahlrechte.....	212
6.9	Der Grundsatz der Wesentlichkeit.....	212
6.10	Das Prinzip der true and fair presentation .....	213
6.11	Bilanzansätze .....	213
6.11.1	Ansatz von Aktivposten .....	213
6.11.2	Ansatz von Passivposten.....	214
6.11.2.1	Eigenkapital .....	214
6.11.2.2	Rückstellungen.....	214
6.11.2.3	Verbindlichkeiten.....	214
6.11.2.4	Tatsächliche und latente Steuern.....	215
6.12	Bewertung.....	215
6.12.1	Sachanlagevermögen .....	215
6.12.2	Immaterielle Vermögenswerte.....	215
6.12.3	Finanzielle Vermögenswerte .....	216
6.12.4	Vorratsvermögen.....	217
6.12.5	Verbindlichkeiten.....	217
6.12.6	Rückstellungen.....	217
6.13	Die bedeutendsten Abweichungen zwischen dem Abschluss nach HGB und nach IAS/IFRS .....	218
6.14	Überleitung zwischen HGB und IAS/IFRS .....	219
6.14.1	Beispiel für die Aktivseite: Immaterielle Vermögensgegenstände.....	219
6.14.2	Beispiel für die Passivseite: Sonderposten mit Rücklageanteil/Rücklage für Ersatzbeschaffung nach R 6.6 EStR.....	220
6.15	IAS in der Steuerbilanz .....	221
<b>III</b>	<b>Einzelne Aktivposten .....</b>	<b>222</b>
1	Grundstücke und Gebäude .....	222
1.1	Allgemeines .....	222
1.2	Gebäudeteile .....	223
1.2.1	Grundsatz .....	223



1.2.2	Gebäudeteile als selbständige Wirtschaftsgüter .....	223
1.2.3	Einteilung eines Gebäudes nach Funktionszusammenhang (R 4.2 Abs. 4 EStR) .....	224
1.2.4	Zugehörigkeit von Grundstücken und Grundstücksteilen zum Betriebs- vermögen von Einzelunternehmen .....	225
1.2.4.1	Notwendiges Betriebsvermögen (R 4.2 Abs. 7 EStR) .....	225
1.2.4.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen (R 4.2 Abs. 9 EStR) .....	225
1.2.4.3	Behandlung der Grundstückseinnahmen und -ausgaben .....	226
1.2.4.4	Wegfall der Voraussetzungen für die Behandlung als Betriebsvermögen ....	226
1.2.5	Zugehörigkeit von Grundstücken und Grundstücksteilen zum Betriebs- vermögen von Personengesellschaften .....	226
1.2.5.1	Notwendiges Betriebsvermögen (R 4.2 Abs. 11 und 12 EStR) .....	226
1.2.5.2	Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	228
1.2.5.3	Grundstücksteile im Betriebsvermögen von Personengesellschaften .....	228
1.2.5.4	Wegfall der Voraussetzungen für die Behandlung als Betriebsvermögen ....	228
1.2.6	Zugehörigkeit von Grundstücken und Grundstücksteilen zum Betriebs- vermögen von Kapitalgesellschaften .....	228
1.2.7	Weitere Fälle zu R 4.2 EStR .....	229
1.2.8	Bilanzsteuerliche Behandlung von Bodenbefestigungen .....	230
1.2.9	Die Behandlung des Erbbaurechts .....	231
1.2.9.1	Grundlagen der Bilanzierung des Erbbaurechts .....	231
1.2.9.2	Die Bilanzierung im Einzelnen .....	232
2	Technische Anlagen, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	239
2.1	Technische Anlagen und Maschinen .....	239
2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	240
2.3	Geleistete Anzahlungen .....	240
2.4	Anlagen im Bau .....	240
3	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften .....	241
3.1	Vorbemerkung .....	241
3.2	Begriff .....	241
3.3	Bewertung .....	241
3.3.1	Anschaffungskosten .....	241
3.3.2	Niedrigerer beizulegender Wert/Teilwert .....	242
3.4	Beteiligungserträge .....	243
3.4.1	Allgemeines .....	243
3.4.2	Sonderfall der »phasengleichen Aktivierung« .....	243
3.4.3	Höhe der Beteiligungserträge .....	244
4	Wertpapiere .....	244
4.1	Allgemeines .....	244
4.2	Zurechnung der Wertpapiere zum Betriebsvermögen .....	245
4.3	Anschaffungskosten .....	245
4.4	Niedrigerer Stichtagswert/Teilwert .....	245
4.4.1	Grundsatz .....	245
4.4.2	Ermittlung des niedrigeren Teilwerts .....	247
4.5	Einzelbewertung/Durchschnittsbewertung .....	247
4.6	Anwendung von Verbrauchsfolgeverfahren? .....	249

4.7	Bezugsrechte und junge Aktien .....	249
4.8	Behandlung der Stückzinsen .....	250
4.9	Behandlung der Wertpapiererträge.....	250
4.9.1	Buchmäßige Behandlung der Erträge aus Aktien.....	250
4.9.2	Buchmäßige Behandlung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren..	252
5	Vorräte.....	253
5.1	Definition.....	253
5.2	Teilwertabschreibungen bei Warenvorräten .....	253
5.2.1	Teilwertabschreibung beim Sinken der Einkaufspreise.....	253
5.2.2	Teilwertabschreibung bei Unbrauchbarkeit oder Beschädigung der Ware...	254
5.2.3	Teilwertabschreibung beim Sinken der Verkaufspreise.....	254
5.2.4	Vergleich der Methoden .....	256
5.2.5	Kritische Anmerkungen zur Neuregelung .....	257
5.3	Gängigkeitsabschlag.....	258
5.4	Verlustfreie Bewertung/retrograde Ermittlung des Teilwerts .....	258
5.5	Bewertungsvereinfachungsverfahren.....	259
5.5.1	Durchschnittsbewertung .....	259
5.5.1.1	Handelsrechtliche Regelung.....	259
5.5.1.2	Steuerrechtliche Regelung .....	259
5.5.2	Verbrauchsfolgeunterstellung.....	260
5.5.2.1	Handelsrechtliche Regelung.....	260
5.5.2.2	Steuerrechtliche Regelung .....	260
5.5.2.3	Unterschied Handelsrecht/Steuerrecht .....	260
5.5.2.4	Vorratsbewertung nach der Lifo-Methode .....	261
5.5.2.5	Teilwertabschreibungen (R 6.9 Abs. 6 EStR) .....	262
5.6	Festwert .....	263
5.6.1	Handelsrechtliche Regelung.....	263
5.6.2	Steuerrechtliche Regelung .....	263
6	Forderungen und ihre Bewertung.....	264
6.1	Forderungen im Anlagevermögen und Umlaufvermögen .....	264
6.2	Bewertung der Forderungen .....	264
6.2.1	Anschaffungskosten.....	264
6.2.2	Niedrigerer Stichtagswert/Teilwert .....	264
6.2.3	Verrechnungsverbot .....	267
6.2.4	Sonderfall der Forderung: Unfertige Bauten auf fremdem Grund und Boden .....	268
6.2.4.1	Grundsatz .....	268
6.2.4.2	Bewertung.....	268
6.2.4.3	Die neuere einschlägige BFH-Rechtsprechung .....	268
7	Bewertung von Fremdwährungsposten in der Bilanz.....	269
7.1	Einleitung .....	269
7.2	Bewertungsgrundsatz.....	269
7.3	Zeitpunkt der Bewertung.....	270
7.3.1	Devisenbestände und Konten in ausländischer Währung.....	270
7.3.2	Forderungen und Verbindlichkeiten in ausländischer Währung.....	271
7.3.3	In ausländischer Währung angeschaffte Vermögensgegenstände.....	271

7.3.4	Schwebende Geschäfte .....	271
7.4	Devisentermingeschäfte .....	272
7.5	Geschlossene Position .....	273
7.6	Wertpapiere in ausländischer Währung.....	275
<b>IV</b>	<b>Einzelne Passivposten .....</b>	<b>276</b>
1	Steuerfreie Rücklagen .....	276
1.1	Übertragung stiller Reserven bei der Veräußerung bestimmter Anlagegüter (§ 6b EStG).....	276
1.1.1	Grundsatz .....	276
1.1.2	Voraussetzungen.....	276
1.1.3	Übertragung aufgedeckter stiller Reserven .....	277
1.1.3.1	Begünstigte Wirtschaftsgüter .....	277
1.1.3.2	Höhe der Übertragung.....	278
1.1.4	Bildung einer Rücklage .....	278
1.1.5	Auflösung der Rücklage .....	278
1.1.6	Gewinnzuschlag .....	279
1.1.7	Übertragung von Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	279
1.1.7.1	Allgemeines .....	279
1.1.7.2	Die steuerfreie Rücklage.....	279
1.1.7.3	Anwendung auf Personengesellschaften .....	281
1.1.7.4	Behandlung von einbringungsgeborenen Anteilen .....	281
1.1.8	Übertragungsmöglichkeiten in personeller Hinsicht, insbesondere bei Mitunternehmern .....	282
1.1.9	Aufgabe oder Veräußerung des Betriebs .....	284
1.1.10	Fortführung der Rücklage bei der Realteilung von Personengesellschaften.	284
1.2	Übertragung stiller Reserven bei Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR) .....	284
1.2.1	Voraussetzungen.....	284
1.2.2	Höhere Gewalt/behördlicher Eingriff.....	285
1.2.3	Entschädigung.....	285
1.2.4	Übertragung aufgedeckter stiller Reserven .....	286
1.2.5	Ersatzwirtschaftsgut.....	287
1.2.6	Bildung einer Rücklage für Ersatzbeschaffung (RfE) .....	287
1.2.7	Auflösung der Rücklage .....	287
1.2.8	Aufgabe und Veräußerung des Betriebs .....	287
1.2.9	Neuere Rechtsprechung zu R 6.6 EStR .....	288
1.3	Rücklage gemäß § 7g Abs. 3 EStG.....	288
1.4	Rücklage gemäß § 52 Abs. 16 EStG.....	288
2	Rückstellungen .....	289
2.1	Allgemeines .....	289
2.2	Rückstellungen in der Handelsbilanz .....	290
2.2.1	Bilanzierungsvorschriften (§§ 249 und 274 Abs. 1 HGB) .....	290
2.2.2	Bewertungsvorschriften (§ 253 Abs. 1 HGB) .....	290
2.3	Rückstellungen in der Steuerbilanz.....	290
2.3.1	Bilanzierungsvorschriften (Grundregel).....	290

2.3.2	Gesetzliche Vorschriften über Rückstellungen im Steuerrecht .....	290
2.3.2.1	Präzisierung der Grundregel .....	291
2.3.2.2	Ausnahmen von der Grundregel .....	292
2.3.3	Bewertung von Rückstellungen in der Steuerbilanz (§ 6 Abs. 1 Nr. 3a EStG) .....	292
2.4	Spezielle Probleme bei der Bildung von Rückstellungen in der Steuer- bilanz .....	294
2.4.1	Der Haupttyp: Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten .....	294
2.4.2	Rückstellung für öffentlich-rechtliche Verpflichtungen.....	294
2.5	Besondere Rückstellung in der Handelsbilanz.....	296
2.6	Einzelne Rückstellungen in der Steuerbilanz .....	297
2.6.1	Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen .....	297
2.6.2	Ausgleichsverpflichtung nach § 89b HGB .....	298
2.6.3	Bonus .....	299
2.6.4	Bürgschaft .....	299
2.6.5	(Pauschale) Gewährleistungsrückstellungen .....	299
2.6.6	Gewinnbeteiligungen, Tantiemen, Gratifikationen .....	300
2.6.7	Jahresabschlussarbeiten und Mehrsteuern.....	300
2.6.8	Provisionen .....	300
2.6.9	Prozesskosten.....	301
2.6.9.1	Passivprozess .....	301
2.6.9.2	Aktivprozess .....	301
2.6.9.3	Höhe der Rückstellung.....	301
2.6.10	Rücknahme und Verwertung von Altfahrzeugen .....	301
2.6.10.1	Allgemeines .....	301
2.6.10.2	Handelsrechtliche Rückstellungsbilanzierung .....	301
2.6.10.3	Steuerrechtliche Rückstellungsbilanzierung .....	302
2.6.11	Schadensersatzverpflichtungen .....	302
2.6.12	Sozialplan .....	302
2.6.13	Substanzerhaltungsverpflichtung .....	303
2.6.14	Urlaub und Gehaltsfortzahlung (Krankheitsfall) .....	303
2.7	Auflösung der Rückstellung.....	304
3	Verbindlichkeiten.....	304
3.1	Verbindlichkeiten im Anlagevermögen und Umlaufvermögen .....	304
3.2	Bewertung der Verbindlichkeiten .....	304
3.2.1	Rückzahlungsbetrag.....	304
3.2.2	Höherer Stichtagswert/Teilwert.....	304
3.2.3	Abgeld/Aufgeld .....	305
3.2.4	Verbindlichkeiten in ausländischer Währung.....	306
3.2.5	Abzinsung von Verbindlichkeiten .....	306
3.3	Bewertung von Rentenverbindlichkeiten .....	307
3.4	Saldierungsverbot .....	308

<b>V</b>	<b>Gliederungsvorschriften für den Jahresabschluss</b> .....	309
1	Grundsatz .....	309
2	Gliederung der Bilanz .....	309
3	Gliederung der GuV .....	311
<b>VI</b>	<b>Technische Fragen</b> .....	313
1	Notwendigkeit von Anpassungen .....	313
1.1	Betriebsvermögensvergleich .....	313
1.2	Die Zweischneidigkeit der Bilanz .....	313
1.3	Gewinnauswirkung von Bilanzberichtigungen auf das Ergebnis von zwei aufeinander folgenden Jahren .....	313
1.4	Gewinnauswirkung der Berichtigung von Entnahmen und Einlagen .....	314
2	Die »Mehr/Weniger«-Rechnung .....	315
2.1	Die Bilanzpostenmethode .....	315
2.2	Einzelfälle (gleichzeitig formale Darstellung) .....	316
2.2.1	Erhöhung eines Aktivpostens .....	316
2.2.2	Erhöhung eines Passivpostens .....	319
2.2.3	Änderungen im »Privatbereich« .....	320
2.2.4	Korrektur der nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben gemäß § 4 Abs. 5 und 7 EStG .....	321
2.2.5	Zusammenfassung/Formular bei der Mehr-/Weniger-Rechnung .....	322
3	Notwendigkeit der Anpassungen an die Prüferbilanz .....	323
3.1	Allgemeines .....	323
3.2	Anpassungsbuchungen in der Buchführung des geprüften Unternehmens .....	323
4	Bilanzberichtigung, Bilanzänderung und Bilanzenzusammenhang .....	327
4.1	Bilanzberichtigung und Bilanzänderung .....	327
4.1.1	Bilanzberichtigung nach § 4 Abs. 2 S. 1 EStG .....	327
4.1.2	Bilanzänderung nach § 4 Abs. 2 S. 2 EStG .....	329
4.2	Der Bilanzenzusammenhang und seine Durchbrechung .....	330

# Inhaltsverzeichnis Teil B

<b>B</b>	<b>Besteuerung der Personengesellschaft als Mitunternehmerschaft .....</b>	<b>341</b>
<b>I</b>	<b>Grundfragen zur Mitunternehmerschaft inklusive Einkunfts- ermittlung .....</b>	<b>341</b>
1	Die Personengesellschaft im Steuerrecht – Überblick .....	341
2	Mitunternehmerschaft versus Personengesellschaft und andere Begrifflichkeiten .....	342
2.1	Mitunternehmerschaft und Personengesellschaften .....	342
2.2	Begrifflichkeiten und kohärente Rechtsinstitute .....	344
2.2.1	Die Gesamthand .....	344
2.2.2	Kapitalanteil, Vermögenswert und Gesellschaftsanteil .....	345
2.2.3	Eine PersG – eine Mitunternehmerschaft – ein Gewerbebetrieb? .....	345
3	Transparenzgrundsatz und Besteuerung gemäß § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG .....	346
3.1	Einführung .....	346
3.2	Ebene der Mitunternehmerschaft .....	347
3.2.1	Die gewerblich tätige Mitunternehmerschaft .....	347
3.2.2	Die gewerblich geprägte Personengesellschaft .....	350
3.2.3	Die weder gewerblich tätige noch gewerblich geprägte Personen- gesellschaft mit gewerblicher Beteiligung .....	352
3.2.3.1	Verfahrensrechtliche Konsequenzen .....	353
3.2.3.2	Materiell-rechtliche Konsequenzen .....	354
3.2.3.3	Vergleichbare Fallgruppen und Fragestellungen .....	354
3.3	Ebene der Gesellschafter (Mitunternehmer-Initiative und Mitunternehmer-Risiko) .....	356
3.3.1	Mitunternehmer-Initiative .....	357
3.3.2	Mitunternehmer-Risiko .....	357
3.3.3	Einzelfälle .....	358
3.3.4	Die verdeckte Mitunternehmerschaft .....	360
3.3.5	Die doppelstöckige (mehrstöckige) Personengesellschaft .....	361
3.3.5.1	Die Grundaussage zu § 15 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 EStG .....	361
3.3.5.2	Präzisierungen .....	363
4	Technik des Transparenzgrundsatzes: Die Gewinnkomponenten der Mitunternehmer .....	366
4.1	Einführung: Zweistufige Gewinnermittlung .....	366
4.2	Der Hintergrund der Regelung .....	366
4.2.1	»Gewinnanteil« .....	366
4.2.2	Vergütungen für Tätigkeit im Dienst der Personengesellschaft und für die Überlassung von Wirtschaftsgütern .....	367
4.2.3	Die Ergänzungsbilanz .....	369

4.2.4	Ein Problemfall: Die Tätigkeitsvergütung als Sonder-Betriebseinnahme, Gewinnvorweg- oder Entnahme? .....	370
5	»Mehr- und Weniger-Rechnung« bei der Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) .....	373
<b>II</b>	<b>Das Betriebsvermögen und die Ermittlung des laufenden Gewinnes bei der Mitunternehmerschaft</b> .....	375
1	Übersicht zur Gewinnermittlung bei der Mitunternehmerschaft – Schema .....	375
2	Die Gewinnermittlung auf der 1. Stufe (I): Das Steuerergebnis der Gesamthand .....	376
2.1	Die Steuerbilanz der Gesamthand .....	376
2.2	Auswirkungen für die Gewinnermittlung .....	377
2.3	Geänderte Gewinnverteilung, insbesondere bei späteren Betriebsprüfer-Feststellungen .....	380
3	Die Ergänzungsbilanz: Individueller Anteil am Gesamthandsergebnis .....	380
4	Das Sonder-Betriebsvermögen und die Sonderbilanz .....	383
4.1	Übersicht .....	383
4.2	Das Sonder-Betriebsvermögen I .....	384
4.2.1	Der Grundtatbestand .....	384
4.2.2	Das Konkurrenzproblem mit dem eigenen Betriebsvermögen .....	385
4.2.3	Die spezielle Gewinnermittlung beim Sonder-Betriebsvermögen I .....	386
4.2.3.1	Ein Standardfall .....	386
4.2.3.2	Das aktuelle Problem .....	388
4.3	Das Sonder-Betriebsvermögen II .....	389
4.3.1	Der Grundtatbestand .....	389
4.3.2	Anwendungsfälle zum notwendigen und gewillkürten Sonder-Betriebsvermögen II .....	391
4.4	Verfahrensrechtliche Fragen .....	392
<b>III</b>	<b>Die Doppelgesellschaften im Konzept der Mitunternehmer-Besteuerung</b> .....	393
1	Klarstellung .....	393
2	Die GmbH & Co. KG .....	393
2.1	Grundsatzverständnis und Erscheinungsformen .....	393
2.1.1	Zivilrechtliche Grundlagen, insb. bei Errichtung der GmbH & Co. KG .....	394
2.1.2	Erscheinungsformen der GmbH & Co. KG .....	395
2.1.3	Das dogmatische Grundmuster im Steuerrecht .....	395
2.1.4	Exkurs: GmbH & Co. KG und Fondsgesellschaften am Beispiel eines geschlossenen Immobilienfonds .....	397
2.1.4.1	Erscheinungsformen .....	397
2.1.4.2	Gesellschaftsrechtliche Gestaltung .....	398
2.2	Die Gewinnermittlung bei der GmbH & Co. KG .....	402
2.2.1	Die Grundaussage .....	402
2.2.2	Die Gewinnermittlung bei der GmbH & Co. KG als öffentlich-rechtliche Organisationsform .....	404
2.2.3	Die Familien-GmbH & Co. KG .....	404

2.2.4	GmbH & Co. KG und gewerblicher Grundstückshandel .....	405
2.3	Das Betriebsvermögen bei der GmbH & Co. KG .....	405
2.4	Besonderheiten.....	408
2.4.1	Die einheitliche GmbH & Co. KG .....	408
2.4.2	Die Anteilsveräußerung.....	409
2.4.2.1	Technische Fragen bei der (unterjährigen) Veräußerung von Anteilen .....	409
2.4.2.2	§ 15a EStG bei einer GmbH & Co. KG.....	410
2.4.2.3	Die »In Sich«-Veräußerung.....	411
2.4.3	Die verdeckte Gewinnausschüttung bei der GmbH & Co. KG .....	411
2.4.4	Entnahmen und Einlagen bei der GmbH & Co. KG.....	413
2.5	Die »Körperschaftklausel«.....	413
3	Die (atypisch) stille Gesellschaft, insbesondere die GmbH & atypisch still	414
3.1	Die Grundaussage zur stillen Gesellschaft .....	414
3.1.1	Die Unterscheidung zwischen typisch und atypisch stiller Gesellschaft .....	414
3.1.2	Die stille Beteiligung und deren Veräußerung .....	417
3.2	Die GmbH & atypisch still – ein Kind der Praxis .....	417
3.3	Optionen der GmbH & atypisch Still nach der Unternehmenssteuerreform und dem Steuervergünstigungsabbaugesetz.....	420
4	Die Betriebsaufspaltung .....	421
4.1	Kennzeichen der Betriebsaufspaltung und Gestaltungsmöglichkeiten .....	421
4.2	Steuerrechtliche Gestaltungsparameter (Voraussetzungen) bei der Betriebsaufspaltung .....	424
4.2.1	Die erste Voraussetzung: Die sachliche Verflechtung .....	425
4.2.2	Die personelle Verflechtung.....	428
4.2.2.1	Grundzüge, insb. die Stimmrechtserfordernisse .....	429
4.2.2.2	Die Gruppentheorie .....	430
4.2.2.3	Die Ehegatten-(und Familien-) Betriebsaufspaltung.....	431
4.2.2.4	Stimmrechtsvereinbarungen und personelle Verflechtung.....	432
4.3	Die steuerlichen Folgen der Betriebsaufspaltung .....	435
4.3.1	Begründung der Betriebsaufspaltung (der Weg in die Betriebs- aufspaltung) .....	435
4.3.1.1	Die echte Betriebsaufspaltung .....	435
4.3.1.2	Die unechte Betriebsaufspaltung im Gründungsstadium.....	436
4.3.2	Laufende Besteuerung – Chancen und Gefahren .....	438
4.3.2.1	Das Betriebsvermögen bei der Betriebsaufspaltung, insb. bei der Besitzgesellschaft.....	438
4.3.2.2	Die Ermittlung des laufenden Gewinns .....	440
4.3.2.3	Gewerbesteuerliche Konsequenzen .....	441
4.3.2.4	Die Investitionszulage bei der Betriebsaufspaltung.....	442
4.3.2.5	Betriebsaufspaltung und Organschaft.....	442
4.3.3	Beendigung der Betriebsaufspaltung .....	443
4.4	Besondere Erscheinungsformen der Betriebsaufspaltung .....	444
4.4.1	Die umgekehrte Betriebsaufspaltung.....	444
4.4.2	Die kapitalistische Betriebsaufspaltung .....	445
4.4.3	Die mitunternehmerische Betriebsaufspaltung.....	445
4.4.4	Sonstige Fälle .....	447



4.4.5	Die unerkannte Betriebsaufspaltung (bzw. die Betriebsaufspaltung in der Außenprüfung) .....	447
4.4.6	Betriebsaufspaltung über die Grenze? .....	448
4.4.7	Der Weg aus der Betriebsaufspaltung .....	449
5	Die »neue« KGaA und neuere Typenverbindungen .....	449
5.1	Die Kapitalgesellschaft-KGaA bzw. die GmbH & Co. KGaA .....	449
5.2	Die Stiftung & Co. KG.....	450
5.3	Sonstiges (»Chronistenpflicht«) .....	451
<b>IV</b>	<b>Anfang und Ende einer Personengesellschaft .....</b>	<b>452</b>
1	Gründung einer Personengesellschaft .....	452
1.1	Sacheinlage aus dem Privatvermögen .....	452
1.1.1	Sonderfall: Sacheinlage auf vermögensverwaltende PersG .....	454
1.2	Sacheinlage aus dem Betriebsvermögen – Einzel-Wirtschaftsgüter .....	454
2	Der Sonderfall: Die Einbringung nach § 24 UmwStG .....	455
2.1	Überleitung von der Sacheinlage (Einzel-Wirtschaftsgüter) zur Einbringung (Betrieb) .....	455
2.1.1	Einführung .....	455
2.1.2	Die Voraussetzungen des § 24 UmwStG .....	456
2.1.3	Rechtsfolgen der Einbringung .....	457
2.2	Einführender Fall zu § 24 UmwStG .....	457
2.3	Das Wahlrecht und die unterschiedliche Interessenlage .....	459
2.3.1	Grundsätzliche Überlegungen .....	459
2.3.2	Ein schematischer Überblick .....	461
2.4	Teilwertvariante .....	462
2.4.1	Folge für die offene Handelsgesellschaft .....	462
2.4.2	Folge für den Einbringenden .....	462
2.5	Buchwertvariante .....	463
2.5.1	Die erste Buchwertvariante .....	463
2.5.2	Die zweite Buchwertvariante .....	464
2.6	Zwischenwertvariante .....	465
2.7	Spezialprobleme bei § 24 UmwStG .....	465
2.7.1	Zuzahlung in das Privatvermögen des bisherigen Einzelunternehmers .....	465
2.7.2	Die unentgeltliche Aufnahme eines Partners: Fall des § 24 UmwStG? .....	469
2.7.3	Gegenstand der Einbringung und Voraussetzung für das Wahlrecht .....	469
2.8	Zusammenfassung der Rechtsfolgen für die Personengesellschaft .....	471
2.9	Zusammenstellung der denkbaren Fälle zu § 24 UmwStG .....	471
3	Die laufende Besteuerung der Personengesellschaft .....	471
4	Die Auflösung der Personengesellschaft .....	472
5	Die Realteilung der Personengesellschaft .....	472
5.1	Historische Einleitung und gesellschaftsrechtlicher Hintergrund .....	472
5.2	Tatbestand und Rechtsfolgen bei einer Realteilung von steuerfunktionalen Einheiten .....	474
5.2.1	Die Grundaussage .....	474
5.2.2	Weitere bilanztechnische Folgen .....	476
5.3	Einzelwirtschaftsgüter als Teilungsmassen .....	476

5.4	Der Mitunternehmeranteil als Teilungsgegenstand .....	478
5.5	Realteilung mit Spitzenausgleich.....	479
5.6	Folgewirkungen bei der Realteilung .....	481
5.7	Auswirkungen auf andere Steuern .....	481
<b>V</b>	<b>Die Beteiligung an einer Personengesellschaft inklusive Personenstandsänderungen .....</b>	<b>482</b>
1	Einführung.....	482
2	Die Bilanzierung der Beteiligung.....	483
2.1	Die Beteiligung in der Handelsbilanz .....	483
2.2	Die Beteiligung in der Steuerbilanz .....	485
2.3	Alternativdarstellung: Beteiligung an der Personengesellschaft als Wirtschaftsgut.....	486
3	Der Eintritt in die Personengesellschaft .....	487
4	Die Veräußerung der Beteiligung (§ 16 Abs. 1 Nr. 2 EStG) .....	487
4.1	Grundtatbestand und Modalitäten .....	487
4.1.1	Das Sonder-Betriebsvermögen bei § 16 Abs. 1 Nr. 2 EStG.....	487
4.1.2	Bruchteilsveräußerung von Mitunternehmeranteilen .....	489
4.1.3	Veräußerungsvorgang und -zeitpunkt.....	489
4.1.4	Sonstige Veräußerungsvorgänge.....	490
4.2	Die Besteuerung beim Veräußerer .....	491
4.3	Auswirkungen auf die Personengesellschaft und den Neugesellschafter ....	492
4.3.1	Zu- und Abschreibung(?) in der Ergänzungsbilanz des Erwerbers .....	492
4.3.2	Fortschreibung der Ergänzungsbilanz.....	494
4.3.3	Besonderheiten.....	496
4.4	Zivil- und verfahrensrechtliche Überlegungen/Behandlung der Beteiligung als einheitliches Wirtschaftsgut (Mindermeinung) .....	499
5	Das Ausscheiden durch An-/Abwachsung .....	501
5.1	Die An-/Abwachsung als Anwendungsfall des § 16 Abs. 1 Nr. 2 EStG .....	501
5.2	Problemfelder beim Ausscheiden .....	503
5.3	Die Sachwertabfindung als besondere Form der Abfindungsvereinbarung	505
5.4	Alternativbehandlung (Beteiligung als Wirtschaftsgut) .....	506
6	Die Vererbung .....	507
<b>VI</b>	<b>Sonderfragen .....</b>	<b>508</b>
1	Inter-/intrasubjektive Übertragungen von Wirtschaftsgütern bei einer Mitunternehmerschaft .....	508
2	§ 35 EStG im Recht der Personengesellschaften .....	509

# Inhaltsverzeichnis Teil C

<b>C</b>	<b>Körperschaftsteuerrecht .....</b>	<b>521</b>
<b>I</b>	<b>Das Körperschaftsteuersystem vor und nach dem Steuer-</b>	
	<b>senkungsgesetz .....</b>	<b>521</b>
1	Das Prinzip des Anrechnungsverfahrens .....	521
2	Das Prinzip der »hälftigen Doppelbelastung« .....	523
3	Die Besteuerungsprinzipien im Übergangszeitraum.....	526
<b>II</b>	<b>Die persönliche Körperschaftsteuerpflicht .....</b>	<b>529</b>
1	Die persönliche Steuerpflicht von Körperschaften und Sondervermögen....	529
1.1	Überblick .....	529
1.2	Körperschaftsteuerpflicht eines Vereins .....	531
2	Die persönliche Steuerpflicht von Kapitalgesellschaften.....	533
2.1	Beginn und Ende der unbeschränkten Steuerpflicht .....	533
2.1.1	Grundlagen .....	533
2.1.2	Beginn der unbeschränkten Steuerpflicht .....	533
2.1.3	Ende der unbeschränkten Körperschaftsteuerpflicht.....	535
2.2	Folge der unbeschränkten Steuerpflicht.....	535
2.3	Beschränkte Steuerpflicht von Kapitalgesellschaften .....	535
2.4	Beschränkte Steuerpflicht sonstiger Körperschaften .....	536
3	Besteuerung der öffentlichen Hand .....	537
3.1	Überblick .....	537
3.2	Tatbestandsmerkmale des Betriebes gewerblicher Art .....	537
3.3	Rechtsfolgen der wirtschaftlichen Betätigung der öffentlichen Hand .....	538
4	Besteuerung von steuerbegünstigten Körperschaften.....	541
4.1	Überblick .....	541
4.2	Voraussetzung der Steuerbefreiung .....	542
4.2.1	Formale Anforderungen .....	542
4.2.2	Materielle Anforderungen.....	543
4.3	Rechtsfolgen.....	546
4.3.1	Umfang der Steuerbefreiung.....	546
4.3.2	Steuerfolge .....	548
<b>III</b>	<b>Die sachliche Körperschaftsteuerpflicht.....</b>	<b>552</b>
1	Überblick .....	552
2	Ermittlung des Einkommens einer Kapitalgesellschaft .....	554
2.1	Veranlagungszeitraum und Einkommens-Ermittlungszeitraum.....	554
2.2	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens .....	555
3	Körperschaftsteuerliche Besonderheiten .....	557
3.1	Überblick .....	557
3.2	Körperschaftsteuerliche Hinzurechnungen .....	558

3.2.1	Nicht abzugsfähige Gewinnminderungen aus Beteiligungen .....	558
3.2.2	Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben .....	560
3.2.3	Nicht abzugsfähige Aufwendungen.....	562
3.2.4	Nicht ausgleichsfähiger Verlust .....	563
3.3	Körperschaftsteuerliche Kürzungen.....	563
3.3.1	Kürzungen der Beteiligungserträge .....	563
3.3.2	Gewinnanteile an den Komplementär einer Kommanditgesellschaft auf Aktien .....	569
3.3.3	Abziehbare Spenden .....	570
4	Verdeckte Gewinnausschüttungen (vGA).....	570
4.1	Überblick .....	570
4.2	Abgrenzung offene Gewinnausschüttung und verdeckte Gewinn- ausschüttung.....	572
4.3	Grundlagen der verdeckten Gewinnausschüttung .....	573
4.3.1	Tatbestand der verdeckten Gewinnausschüttung.....	573
4.3.1.1	Grundtatbestand.....	573
4.3.1.2	Sonderfall: Beherrschender Gesellschafter .....	575
4.3.2	Erscheinungsformen der verdeckten Gewinnausschüttung und Konkurrenzen.....	576
4.3.2.1	Erscheinungsformen .....	576
4.3.2.2	Konkurrenzen.....	579
4.4	Rechtsfolgen der verdeckten Gewinnausschüttung.....	580
4.4.1	Überblick .....	580
4.4.2	Rechtsfolgen bei der Kapitalgesellschaft .....	581
4.4.2.1	Rechtsfolgen auf der Einkommenserzielungsebene .....	581
4.4.2.2	Rechtsfolgen auf der Einkommensverwendungsebene.....	586
4.4.3	Rechtsfolgen beim Anteilseigner .....	586
4.5	Einzelfälle .....	589
4.5.1	Verstoß gegen das Wettbewerbsverbot/Geschäftschancenlehre .....	589
4.5.1.1	Zivilrechtliche Grundlagen .....	589
4.5.1.2	Steuerliche Folgen.....	590
4.5.2	Geschäftsführer-Vergütung (außer Pensionszusage) .....	594
4.5.2.1	Zivilrechtliche Grundlagen .....	595
4.5.2.2	Steuerliche Folgerungen .....	595
4.5.3	Pensionszusagen .....	602
4.5.4	Risikogeschäfte.....	607
4.6	Fremdfinanzierung durch Anteilseigner.....	608
4.6.1	Überblick und Grundstruktur .....	608
4.6.2	Tatbestand der Grundstruktur.....	609
4.6.2.1	Überlassung und Vergütung von Fremdkapital.....	609
4.6.2.2	Empfänger und Geber von Fremdkapital .....	610
4.6.2.3	Überschreiten des Safe Haven.....	611
4.6.2.4	Anteiliges Eigenkapital.....	612
4.6.3	Rechtsfolgen der Grundstruktur.....	614
4.6.3.1	Die Erfassung des Grundfalls.....	614
4.6.3.2	Besonderheiten der zeitlichen Begrenzung des § 8a KStG.....	615

4.6.3.3	Konkurrenz zur allgemeinen verdeckten Gewinnausschüttung .....	616
4.6.4	Besonderheiten des § 8a KStG .....	616
4.6.4.1	Darlehensfinanzierung durch einen rückgriffgesicherten Dritten .....	616
4.6.4.2	Darlehensfinanzierung durch eine nahe stehende Person .....	619
4.6.4.3	Finanzierung einer »nachgeschalteten Personengesellschaft« .....	620
4.6.4.4	Besonderheiten des Holding-Tatbestands.....	621
4.6.4.5	Konzerninterner Beteiligungserwerb .....	623
5	Verdeckte Einlagen .....	624
5.1	Überblick .....	624
5.2	Abgrenzung von offenen und verdeckten Einlagen .....	625
5.3	Begriff der verdeckten Einlage .....	626
5.4	Rechtsfolgen der verdeckten Einlage .....	627
5.4.1	Rechtsfolgen auf der Ebene der Kapitalgesellschaft .....	628
5.4.2	Rechtsfolgen auf der Ebene des Anteilseigners.....	630
5.5	Einzelfälle .....	631
5.5.1	Forderungsverzicht .....	631
5.5.2	Verzicht auf eine Pensionszusage.....	633
5.5.3	Zuwendung von Vorteilen an Schwestergesellschaften .....	634
5.5.4	Verdeckte Einlage von nahe stehenden Personen .....	635
<b>IV</b>	<b>Die steuerliche Behandlung der Ergebnisverwendung</b>	
	<b>bei Kapitalgesellschaften .....</b>	<b>637</b>
1	Überblick .....	637
2	Steuerliche Folgen der Gewinnthesaurierung .....	637
2.1	Rechtsfolgen im Anrechnungsverfahren .....	637
2.2	Rechtsfolgen nach der Systemumstellung .....	638
2.3	Rechtsfolgen in der Übergangszeit .....	638
2.4	Umgliederungsmaßnahmen im Sinne des § 36 KStG .....	639
2.4.1	Überblick .....	639
2.4.2	Umgliederung im Einzelnen .....	640
3	Steuerliche Folgen der offenen Gewinnausschüttungen .....	643
3.1	Überblick .....	643
3.2	Steuerliche Behandlung der offenen Gewinnausschüttung im Anrechnungsverfahren .....	644
3.2.1	Auf Gesellschaftsebene .....	644
3.2.1.1	Grundlagen des Anrechnungsverfahrens .....	644
3.2.2	Auf Ebene der Anteilseigner .....	646
3.3	Steuerliche Behandlung der offenen Gewinnausschüttung nach dem StSenkG.....	647
3.3.1	Auf Gesellschaftsebene .....	647
3.3.2	Auf Ebene des Anteilseigners.....	649
3.4	Steuerliche Behandlung der offenen Gewinnausschüttung im Übergangszeitraum .....	650
3.4.1	Überblick .....	650
3.4.2	Auswirkungen auf Gesellschaftsebene.....	652
3.4.3	Auswirkungen auf Ebene der Anteilseigner .....	658

4	Steuerliche Folgen der verdeckten Gewinnausschüttung.....	660
4.1	Überblick .....	660
4.2	Steuerliche Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttung im Anrechnungsverfahren .....	661
4.3	Steuerliche Behandlung der verdeckten Gewinnausschüttung nach dem StSenkG.....	662
4.4	Steuerliche Folgen der verdeckten Gewinnausschüttung im Übergangszeitraum .....	663
5	Steuerliche Folgen von Verlusten .....	667
5.1	Überblick .....	667
5.2	Die steuerliche Behandlung von Verlusten nach dem Steuersenkungs- gesetz .....	668
5.2.1	Grundlagen .....	668
5.2.2	Verluste über den Systemwechsel hinweg.....	668
5.3	Verlustvortrag ab dem Veranlagungszeitraum 2004 (Korb II-Gesetz) – Überblick .....	669
<b>V</b>	<b>Die Bedeutung der Organschaft .....</b>	<b>671</b>
1	Überblick .....	671
2	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Organschaft .....	673
3	Steuerrechtliche Voraussetzungen der Organschaft.....	675
3.1	Organgesellschaft und Organträger .....	675
3.2	Finanzielle Eingliederung .....	676
3.3	Ergebnisabführungsvertrag.....	679
4	Einkommensermittlung bei der Organschaft .....	681
4.1	Überblick .....	681
4.2	Einkommensermittlung der Organgesellschaft .....	681
4.3	Einkommensermittlung des Organträgers .....	685
5	Besonderheiten der Organschaft .....	688
5.1	Vorzeitige Beendigung von Organschaften.....	688
5.2	Auskehrung vororganschaftlicher Rücklagen .....	689
5.3	Besteuerung von Ausgleichszahlungen.....	689
5.4	Verfahrensrechtliche Besonderheiten bei der Organschaft.....	692
<b>VI</b>	<b>Die Bedeutung von Kapitalmaßnahmen .....</b>	<b>693</b>
1	Die Bedeutung von Kapitalerhöhungen .....	693
1.1	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Kapitalerhöhung.....	693
1.2	Steuerliche Besonderheiten der Kapitalerhöhung .....	695
1.2.1	Steuerliche Behandlung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln nach altem Recht.....	695
1.2.2	Steuerliche Behandlung der Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln nach Systemwechsel .....	695
2	Die Bedeutung der Kapitalherabsetzung.....	697
2.1	Die gesellschaftsrechtlichen Grundlagen der Kapitalherabsetzung.....	697
2.2	Steuerliche Besonderheiten der Kapitalherabsetzung.....	698
2.2.1	Behandlung der Kapitalherabsetzung nach altem Recht.....	698

2.2.2	Behandlung der Kapitalherabsetzung nach Systemwechsel.....	699
2.2.3	Vereinfachte Kapitalherabsetzung ohne Auskehrung von Vermögen .....	700
3	Die steuerliche Behandlung der Liquidation .....	702
3.1	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen der Liquidation .....	702
3.2	Besonderheiten der Liquidation auf Gesellschaftsebene.....	703
3.2.1	Systematische Grundlagen.....	703
3.2.2	Einkommensermittlung im Abwicklungszeitraum .....	704
3.2.3	Auswirkungen der Vermögensverteilung im Anrechnungsverfahren .....	705
3.2.4	Auswirkungen im Übergangszeitraum.....	706
3.3	Besonderheiten auf der Ebene des Anteilseigners.....	707
3.3.1	Systematische Grundlagen.....	707
3.3.2	Auswirkungen im Anrechnungsverfahren.....	708
3.3.3	Auswirkungen im Übergangszeitraum.....	709

# Inhaltsverzeichnis Teil D

<b>D</b>	<b>Umwandlungssteuerrecht</b> .....	717
<b>I</b>	<b>Allgemeines</b> .....	717
1	Entstehungsgeschichte des Umwandlungsgesetzes.....	717
2	Steuerliches Pendant: das Umwandlungssteuergesetz.....	718
3	Weitere Gesetzesaktivitäten .....	718
<b>II</b>	<b>Zivilrechtliche Grundlagen der Umwandlung</b> .....	721
1	Fälle der Verschmelzung .....	721
1.1	Beteiligte Rechtsträger.....	722
1.2	Weitere Voraussetzungen .....	723
1.3	Die Grundentscheidungen des Umwandlungsgesetzes.....	724
2	Verschmelzung zur Aufnahme .....	725
3	Verschmelzung zur Neugründung.....	726
4	Fälle der Spaltung.....	727
4.1	Aufspaltung zur Aufnahme oder Neugründung.....	728
4.2	Abspaltung zur Aufnahme oder Neugründung.....	729
4.3	Ausgliederung zur Aufnahme oder Neugründung .....	729
5	Formwechsel .....	730
6	Vermögensübertragung .....	730
<b>III</b>	<b>Steuerrechtliche Grundlagen der Umwandlung</b> .....	731
1	Aufbau und Rechtsquellen .....	731
2	Anwendung des Umwandlungssteuergesetzes .....	733
3	Steuerliche Rückwirkung .....	734
3.1	Grundzüge, insbesondere zum Übertragungsstichtag .....	734
3.2	Rückwirkung für alle Steuern?.....	735
3.3	Folgerungen aus der Rückwirkung.....	736
<b>IV</b>	<b>Umwandlung von der Kapitalgesellschaft auf die Personen-</b> <b>gesellschaft</b> .....	739
1	Steuerliche Regelungen für den übertragenden Rechtsträger.....	739
2	Steuerliche Regelungen für den übernehmenden Rechtsträger .....	740
3	Übernahmegewinn/Übernahmeverlust.....	743
3.1	Behandlung des Übernahmeverlustes.....	745
3.2	Besteuerung des Übernahmegewinns .....	747
4	Schicksal des gesondert festgestellten Guthabens sowie des »EK 02«.....	749
5	Einlagefiktion nach § 5 UmwStG.....	750
5.1	Der Fall des § 5 Abs. 1 UmwStG .....	750
5.2	Der Fall des § 5 Abs. 2 UmwStG .....	751
5.3	Der Fall des § 5 Abs. 3 UmwStG .....	751
5.4	Der Fall des § 5 Abs. 4 UmwStG .....	751



6	Gewinnerhöhung durch Vereinigung von Forderungen und Verbindlichkeiten .....	753
7	Besteuerung nicht wesentlich beteiligter Anteilseigner .....	754
8	Vermögensübergang auf eine natürliche Person .....	755
9	Steuerhistorischer Exkurs: Umwandlungen von der Kapitalgesellschaft auf die Personengesellschaft nach Rechtslage bis 31.12.2000 .....	755
10	Umwandlung von der GmbH in die GmbH & Co. KG.....	759
11	Formwechsel von einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft....	761
<b>V</b>	<b>Verschmelzung von Kapitalgesellschaften</b> .....	762
1	Steuerliche Behandlung beim übertragenden Rechtsträger.....	763
2	Nennkapitalherabsetzung beim übertragenden Rechtsträger und Nennkapitalerhöhung beim aufnehmenden Rechtsträger .....	766
3	Steuerliche Behandlung beim übernehmenden Rechtsträger .....	768
4	Verhältnis von § 12 Abs. 3 S. 2 UmwStG zu § 8 Abs. 4 KStG.....	770
4.1	Betriebsprüfung bei der übertragenden Gesellschaft nach Umwandlung....	770
4.2	Übernahmefolgegewinn bei der Verschmelzung von Kapitalgesellschaften .....	771
4.3	Übergang des Körperschaftssteuerguthabens i.S.d. § 37 KStG bzw. der unbelasteten Teilbeträge i.S.d. § 38 KStG .....	771
5	Gliederung des verwendbaren Eigenkapitals nach der Rechtslage bis einschließlich 2000.....	771
5.1	Das alte Recht .....	771
5.2	Der Übergang zum neuen Recht .....	773
6	Neue Entwicklungen.....	777
<b>VI</b>	<b>Spaltung</b> .....	778
1	Bilanzielle Darstellung der Spaltung.....	779
2	Spaltung im Steuerrecht .....	781
3	Steuerliche Bilanzierung des übertragenden/aufnehmenden Rechtsträgers.....	783
4	Missbrauchstatbestände des § 15 Abs. 3 UmwStG.....	783
5	Übergehender Verlustabzug nach § 10d EStG.....	786
<b>VII</b>	<b>Einbringung in eine Kapitalgesellschaft</b> .....	790
1	Steuerliche Ansätze bei der Kapitalgesellschaft.....	791
2	Veräußerungspreis und Anschaffungskosten bei der Einbringung .....	796
3	Zeitpunkt der Einbringung und Rückwirkung.....	798
4	Einbringung der GmbH & Co. KG in die GmbH.....	802

<b>VIII</b>	<b>Einbringung in eine Kapitalgesellschaft der Europäischen Gemeinschaft .....</b>	<b>804</b>
1	Inländische Kapitalgesellschaft als Einbringende.....	804
2	Ausländische Kapitalgesellschaft als Einbringende .....	806
3	Unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtige Kapitalgesellschaft bringt eine EG-Betriebsstätte in eine EG-Kapitalgesellschaft ein .....	807
4	Anteilstausch über die Grenze .....	808
<b>IX</b>	<b>Formwechsel .....</b>	<b>810</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers zur 1. Auflage .....	VII
Vorwort des Herausgebers zur 5. Auflage .....	IX
Vorwort der Autoren zur 5. Auflage.....	XI
Inhaltsübersicht »Die Steuerberaterprüfung« Band 1–3 .....	XIV
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
<b>Inhaltsverzeichnis Teil A .....</b>	<b>3</b>
<b>A      Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung.....</b>	<b>15</b>
<b>I      Einführung .....</b>	<b>15</b>
1      Das steuerliche Verfahrensrecht in der Steuerberaterprüfung.....	15
2      Grundlagen des Abgabenrechts .....	16
3      Steuerliche Grundbegriffe.....	17
<b>II     Allgemeines Steuerschuldrecht .....</b>	<b>35</b>
1      Steuerschuldverhältnis .....	35
2      Der Steueranspruch (§§ 38 ff. AO).....	40
<b>III    Haftung .....</b>	<b>54</b>
1      Allgemeines .....	54
2      Haftungstatbestände .....	54
3      Durchsetzung von Haftungs- und Duldungsansprüchen .....	72
<b>IV    Steuerverwaltungsakte .....</b>	<b>78</b>
1      Definition und Typologie .....	78
2      Bekanntgabe von Verwaltungsakten (§ 122 AO).....	82
3      Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt (§ 120 AO) .....	92
4      Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen.....	93
5      Fehlerhafte Verwaltungsakte.....	96
<b>V      Das steuerliche Verwaltungsverfahren .....</b>	<b>100</b>
1      Organisation und Zuständigkeit der Finanzbehörden .....	100
2      Fristen, Termine, Wiedereinsetzung (§§ 108–110 AO) .....	105
3      Grundsätze des Besteuerungsverfahrens (§§ 85 ff. AO) .....	109
4      Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen.....	115
5      Festsetzungs- und Feststellungsverfahren (§§ 155 ff. AO).....	132
6      Erhebungsverfahren (§§ 218–248 AO) .....	152

<b>VI</b>	<b>Aufhebung, Änderung und Berichtigung von Steuerverwaltungsakten .....</b>	<b>162</b>
1	Die Bestandskraft von Steuerbescheiden .....	162
2	Berichtigungsvorschriften .....	163
3	Die Berichtigung offenbarer Unrichtigkeiten .....	165
4	Rücknahme und Widerruf von Steuerverwaltungsakten .....	168
5	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) .....	173
6	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 AO) .....	176
7	Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden .....	178
8	Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln .....	181
9	Widerstreitende Steuerfestsetzungen .....	190
10	Anpassung von Steuerbescheiden an Grundlagenbescheide .....	194
11	Eintritt eines Ereignisses mit steuerlicher Wirkung für die Vergangenheit ..	196
12	Vertrauensschutz bei Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden .....	201
13	Berichtigung materieller Fehler (§ 177 AO) .....	201
<b>VII</b>	<b>Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren .....</b>	<b>204</b>
1	Übersicht .....	204
2	Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchs .....	206
3	Das Einspruchsverfahren .....	216
4	Hinzuziehung zum Verfahren (§ 360 AO) .....	220
5	Entscheidung über den Einspruch (§ 367 AO) .....	221
<b>VIII</b>	<b>Das finanzgerichtliche Verfahren .....</b>	<b>223</b>
1	Überblick über die Finanzgerichtsbarkeit .....	223
2	Gerichtliches Klageverfahren .....	224
3	Rechtsmittel .....	237
4	Kosten des Verfahrens .....	243
<b>IX</b>	<b>Vorläufiger Rechtsschutz .....</b>	<b>245</b>
1	Vorläufiger Rechtsschutz durch die Finanzbehörde (§ 361 AO) .....	245
2	Vorläufiger Rechtsschutz im finanzgerichtlichen Verfahren .....	253
<b>X</b>	<b>Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249 ff. AO) .....</b>	<b>261</b>
1	Einleitung .....	261
2	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen .....	261
3	Vollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 259 ff. AO) .....	265
4	Vollstreckung wegen anderer Leistungen als Geldforderungen (§§ 328 ff. AO) .....	271
5	Vollstreckungsmaßnahmen außerhalb der Abgabenordnung .....	272
6	Arrestverfahren (§§ 324 ff. AO) .....	273
7	Rechtsschutz im Vollstreckungsverfahren .....	276
8	Kosten der Vollstreckung (§§ 337 ff. AO) .....	279

<b>XI</b>	<b>Die Außenprüfung</b> .....	280
1	Bedeutung und Definition .....	280
2	Zulässigkeit der Außenprüfung.....	281
3	Die Prüfungsanordnung .....	283
4	Bekanntgabe der Prüfungsanordnung.....	285
5	Rechtsbehelfe gegen die Prüfungsanordnung .....	286
6	Kontrollmitteilungen .....	288
7	Die Stellung des Betriebsprüfers .....	289
8	Die Schlussbesprechung .....	291
9	Der Prüfungsbericht.....	292
10	Verbindliche Zusage und verbindliche Auskunft .....	292
<b>XII</b>	<b>Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten</b> .....	295
1	Überblick .....	295
2	Steuerstraftaten .....	296
3	Steuerordnungswidrigkeiten (§§ 377 ff. AO).....	314
4	Steuerstraft- und -ordnungswidrigkeitenverfahren.....	318
5	Steueramnestie .....	324
	<b>Inhaltsverzeichnis Teil B</b> .....	331
<b>B</b>	<b>Umsatzsteuerrecht</b> .....	339
<b>I</b>	<b>Einführung</b> .....	339
1	Umsatzsteuer-Aufkommen, Verteilung, Verwaltung.....	339
2	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	339
3	Wesen und Wirkungsweise der Umsatzsteuer.....	341
4	Funktion der Ergänzungstatbestände .....	344
5	Systematik.....	345
<b>II</b>	<b>Hinweise für die Bearbeitung von Umsatzsteuerklausuren</b> .....	346
1	Entgeltliche Umsätze nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.....	346
2	Unentgeltliche Wertabgaben.....	350
3	Innergemeinschaftlicher Erwerb nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG.....	352
4	(Zusätzliche) Steuer nach § 14c Abs. 1 oder § 14c Abs. 2 UStG .....	352
5	Ermittlung der abziehbaren Vorsteuer .....	353
6	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers .....	354
7	Umsatzsteuerrechtliche Haftungsansprüche.....	354
<b>III</b>	<b>Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts</b> .....	355
1	Bedeutung der Unternehmerstellung.....	355
2	Die einzelnen Tatbestandsmerkmale .....	355
3	Grundsatz der Unternehmenseinheit.....	370
4	Beginn der Unternehmerstellung.....	370
5	Ende des Unternehmens, insbesondere Fortbestand bei Insolvenz .....	373

6	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer .....	374
7	Sonderstatus bestimmter Unternehmergruppen .....	375
8	Organschaft .....	378
<b>IV</b>	<b>Leistungen</b> .....	382
1	Lieferungen .....	384
2	Sonstige Leistungen .....	398
3	Einheitlichkeit der Leistung – Haupt-/Nebenleistung .....	408
<b>V</b>	<b>Leistungsaustausch (Leistungen gegen Entgelt)</b> .....	411
1	Wirtschaftliche Verknüpfung von Leistung und Gegenleistung .....	411
2	Abgrenzung zum sog. »echten« Schadensersatz .....	412
3	Leistungsaustausch bei Vereinen .....	415
4	Leistungsaustausch bei der Gründung von Gesellschaften .....	416
5	Leistungsaustausch bei der Abgabe von Leistungen an Arbeitnehmer .....	417
<b>VI</b>	<b>Handeln im Rahmen des Unternehmens</b> .....	420
<b>VII</b>	<b>Inland/Ausland</b> .....	421
<b>VIII</b>	<b>Geschäftsveräußerung nach § 1 Abs. 1a UStG</b> .....	422
1	Einkommensteuerrecht als Anknüpfungspunkt? .....	422
2	Spezifisch umsatzsteuerrechtliche Fragestellungen .....	423
3	Vorsteuerabzug aus Leistungsbezügen für die Geschäftsveräußerung .....	427
<b>IX</b>	<b>Steuerbefreiungen entgeltlicher Inlandsumsätze</b> .....	429
1	Zwecke und Wirkungen von Steuerbefreiungstatbeständen .....	429
2	Befreiungstatbestände mit Optionsmöglichkeit .....	430
3	Zwingend »vorsteuerschädliche« Steuerbefreiungen .....	440
<b>X</b>	<b>Bemessungsgrundlage und Steuersatz bei entgeltlichen Umsätzen</b> .....	443
1	Grundsätze der Entgeltsbestimmung nach § 10 Abs. 1 und 2 UStG .....	443
2	Spezielle Problemstellungen entgeltlicher Umsätze .....	447
3	Mindest-Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 UStG .....	451
4	Differenzbesteuerung .....	453
5	Änderungen der Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG .....	456
<b>XI</b>	<b>Entstehen und Fälligkeit der Steuer</b> .....	462
1	Besteuerung nach vereinbarten Entgelten .....	462
2	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten .....	464
3	Steuerentstehung mit Rechnungserteilung .....	465
4	Fälligkeit .....	465

<b>XII</b>	<b>Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben .....</b>	<b>467</b>
1	Grundzüge .....	467
2	Rahmenbedingungen der Besteuerung nach § 3 Abs. 1b UStG .....	468
3	Einzelheiten fiktiver entgeltlicher Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG .....	471
4	Bemessungsgrundlage für fiktive Lieferungen nach § 10 Abs. 4 Nr. 1 UStG .....	473
5	Unentgeltliche Abgabe von Dienstleistungen .....	474
6	Ort der Abgabe/Rechnungserteilung/Steuerentstehung .....	482
<b>XIII</b>	<b>Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis .....</b>	<b>484</b>
1	Unrichtiger Steuerausweis nach § 14c Abs. 1 UStG .....	484
2	Unberechtigter Steuerausweis nach § 14c Abs. 2 UStG .....	485
<b>XIV</b>	<b>Umsätze mit Auslandsberührung .....</b>	<b>488</b>
1	Besteuerungsprinzipien bei grenzüberschreitenden Warenbewegungen .....	488
2	Abwicklungen mit Drittländern .....	489
3	Innergemeinschaftliche Warenbewegungen .....	496
4	Umsätze im Steuerlager .....	511
<b>XV</b>	<b>Vorsteuerabzug .....</b>	<b>512</b>
1	Anspruchsbegründende Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG .....	513
2	Ausschlüsse bzw. Einschränkungen des Vorsteuerabzugs durch das StEntlG 1999 .....	535
3	Vorsteuerabzug hinsichtlich der Einfuhr- und Erwerbsumsatzsteuer .....	544
4	Vorsteuerschädliche Verwendungen des § 15 Abs. 2 UStG .....	545
5	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs .....	552
<b>XVI</b>	<b>Vorsteuerberichtigung .....</b>	<b>555</b>
1	Nutzungsänderungen nach § 15a Abs. 1 UStG .....	556
2	Vorsteuerberichtigung wegen Veräußerung oder Entnahme .....	564
3	Erweiterung der Berichtigungstatbestände zum 01.01.2005 .....	569
4	Verfahrensfragen .....	573
<b>XVII</b>	<b>Besteuerungsverfahren .....</b>	<b>575</b>
1	Steueranmeldungsverfahren – Jahreserklärung, Voranmeldungen .....	575
2	Leistungsempfänger als Steuerschuldner .....	576
3	Fiskalvertretung .....	584
4	Reformüberlegungen zur Umsatzsteuer .....	584
	Anhang – Umsatzsteuersätze in den EU-Mitgliedstaaten .....	587
	<b>Inhaltsverzeichnis Teil C .....</b>	<b>591</b>
<b>C</b>	<b>Erbschaftsteuerrecht .....</b>	<b>595</b>
<b>I</b>	<b>Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen .....</b>	<b>595</b>
1	Einleitung: Aufbau und Struktur des Erbschaftsteuergesetzes .....	595
2	Die gesetzliche Erbfolge .....	602

3	Letztwillige Verfügungen im Erbrecht und im Erbschaftsteuerrecht .....	614
4	Erbrechtliche Grundsätze und ihre Umsetzung im Erbschaftsteuerrecht ....	638
5	Andere Übertragungsmodalitäten von Todes wegen .....	654
<b>II</b>	<b>Schenkungssteuerrecht: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz</b> .....	661
1	Schenkungen und andere unentgeltliche Zuwendungen unter Lebenden...	661
2	Sonstige unentgeltliche Vorgänge am Beispiel der Nießbrauchsgestaltung .	684
3	Gestaltungen zwischen Schenkung und Vererbung .....	695
4	Übertragung auf Stiftung und Trust .....	706
<b>III</b>	<b>Das Binnenrecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung)</b> .....	716
1	Die subjektive Steuerpflicht im Erbschaftsteuergesetz .....	716
2	Zusammenfassung zu §§ 9, 11 ErbStG .....	725
3	Die Bewertung des Vermögens im Erbschaftsteuergesetz .....	730
4	Sondervorschriften zur Steuerberechnung .....	760
5	Das Erbschaft- und Schenkungssteuerschuldrecht .....	769
	<b>Inhaltsverzeichnis Teil D</b> .....	777
<b>D</b>	<b>Grunderwerbsteuerrecht</b> .....	779
<b>I</b>	<b>Einführung</b> .....	779
1	Bedeutung, Aufbau und Struktur des Grunderwerbsteuergesetzes .....	779
2	Das Verhältnis der Grunderwerbsteuer zu anderen Steuerarten .....	781
<b>II</b>	<b>Steuertatbestände</b> .....	782
1	Verpflichtungsgeschäfte (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 GrEStG) .....	782
2	Auflassung (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 GrEStG) .....	783
3	Übergang des Eigentums (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 GrEStG) .....	783
4	Meistgebot im Zwangsversteigerungsverfahren (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 GrEStG) ..	786
5	Zwischengeschäfte (§ 1 Abs. 1 Nr. 5, 6 und 7 GrEStG) .....	786
6	Verschaffung der Verwertungsbefugnis (§ 1 Abs. 2 GrEStG) .....	789
7	Änderung des Gesellschafterbestandes einer grundstücksbesitzenden Personengesellschaft (§ 1 Abs. 2a GrEStG) .....	793
8	Anteilsvereinigung und Übertragung vereinigter Anteile (§ 1 Abs. 3 GrEStG) .....	798
9	Tausch (§ 1 Abs. 5 GrEStG) .....	814
10	Aufeinanderfolge von Tatbeständen (§ 1 Abs. 6 GrEStG) .....	814
<b>III</b>	<b>Die Gesamthand im Grunderwerbsteuerrecht</b> .....	816
1	Vorbemerkungen .....	816
2	Grundstücksübergang auf eine Gesamthand .....	817
3	Grundstücksübergang von einer Gesamthand .....	820
	<b>Stichwortregister</b> .....	825



# Inhaltsverzeichnis Teil A

<b>A</b>	<b>Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung.....</b>	<b>15</b>
<b>I</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>15</b>
1	Das steuerliche Verfahrensrecht in der Steuerberaterprüfung.....	15
2	Grundlagen des Abgabenrechts .....	16
2.1	Geschichte und Bedeutung der Abgabenordnung.....	16
2.2	Aufbau der Abgabenordnung.....	16
3	Steuerliche Grundbegriffe.....	17
3.1	Steuern und steuerliche Nebenleistungen (§ 3 AO) .....	17
3.2	Einteilung der Steuerarten .....	19
3.3	Begriff des Gesetzes (§ 4 AO) .....	20
3.4	Rückwirkung von Gesetzen.....	21
3.5	Gesetzesanwendung .....	24
3.6	Ermessensausübung (§ 5 AO).....	25
3.7	Grundsatz von Treu und Glauben .....	27
3.7.1	Verbindliche Zusage.....	28
3.7.2	Tatsächliche Verständigung.....	29
3.7.3	Verwirkung .....	30
3.8	Amtsträger .....	30
3.9	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt (§§ 8 ff. AO).....	31
3.9.1	Wohnsitz (§ 8 AO) .....	31
3.9.2	Gewöhnlicher Aufenthalt (§ 9 AO) .....	31
3.10	Geschäftsleitung und Sitz (§§ 10 f. AO).....	32
3.10.1	Geschäftsleitung (§ 10 AO) .....	32
3.10.2	Sitz (§ 11 AO) .....	32
3.11	Betriebsstätte und ständiger Vertreter (§§ 12 f. AO) .....	33
3.12	Steuergeheimnis (§ 30 AO).....	33
<b>II</b>	<b>Allgemeines Steuerschuldrecht .....</b>	<b>35</b>
1	Steuerschuldverhältnis .....	35
1.1	Inhalt des Steuerschuldverhältnisses .....	35
1.2	Beteiligte des Steuerschuldverhältnisses .....	35
1.3	Handlungsfähigkeit (§ 79 AO) .....	36
1.4	Bevollmächtigte und Beistände (§ 80 AO).....	37
1.5	Gesamtschuldnerschaft (§ 44 AO) .....	39
2	Der Steueranspruch (§§ 38 ff. AO).....	40
2.1	Entstehung des Steueranspruchs (§ 38 AO) .....	40
2.2	Steuererstattungs- und Vergütungsanspruch (§ 37 AO) .....	42
2.2.1	Steuererstattungsanspruch (§ 37 Abs. 2 AO).....	43
2.2.2	Steuervergütungsanspruch .....	44

2.3	Gläubiger- und Schuldnerwechsel.....	44
2.3.1	Gläubiger- und Schuldnerwechsel kraft Gesetzes .....	44
2.3.2	Abtretung, Verpfändung, Pfändung (§ 46 AO).....	45
2.4	Gesetz- oder sittenwidriges Verhalten (§ 40 AO) .....	46
2.5	Unwirksame Rechtsgeschäfte (§ 41 AO) .....	47
2.6	Gestaltungsmissbrauch (§ 42 AO) .....	49
2.7	Zurechnung von Wirtschaftsgütern (§ 39 AO).....	51
2.8	Erlöschen des Steueranspruchs (§ 47 AO) .....	53
<b>III</b>	<b>Haftung</b> .....	54
1	Allgemeines .....	54
2	Haftungstatbestände .....	54
2.1	Vertragliche Haftung .....	55
2.2	Gesetzliche Haftung.....	55
2.2.1	Grundlagen .....	55
2.2.2	Zivilrechtliche Haftungsansprüche .....	56
2.2.3	Steuerrechtliche Haftungsansprüche .....	57
2.2.3.1	Haftung der Vertreter (§ 69 AO) .....	58
2.2.3.2	Haftung des Vertretenen (§ 70 AO).....	65
2.2.3.3	Haftung des Steuerhinterziehers und des Steuerhehlers (§ 71 AO) .....	65
2.2.3.4	Haftung bei Verletzung der Pflicht zur Kontenwahrheit (§ 72 AO).....	67
2.2.3.5	Haftung bei Organschaft (§ 73 AO) .....	67
2.2.3.6	Haftung des Eigentümers von Gegenständen (74 AO).....	68
2.2.3.7	Haftung des Betriebsübernehmers (§ 75 AO) .....	70
2.2.3.8	Sachhaftung (§ 76 AO) .....	71
2.2.3.9	Duldungspflicht (§ 77 AO).....	72
3	Durchsetzung von Haftungs- und Duldungsansprüchen .....	72
3.1	Voraussetzungen der Inanspruchnahme .....	73
3.1.1	Akzessorietät der Haftung .....	73
3.1.2	Haftungsverjährung .....	74
3.2	Der Haftungsbescheid .....	75
3.3	Rechtsfolgen des Haftungsbescheides.....	76
<b>IV</b>	<b>Steuerverwaltungsakte</b> .....	78
1	Definition und Typologie.....	78
1.1	Definition des Verwaltungsaktes (§ 118 S. 1 AO) .....	78
1.2	Typologie von Verwaltungsakten.....	81
2	Bekanntgabe von Verwaltungsakten (§ 122 AO).....	82
2.1	Allgemeines .....	82
2.2	Bekanntgabearten .....	85
2.3	Bekanntgabe von Verwaltungsakten in Sonderfällen .....	86
2.3.1	Bekanntgabe an Ehegatten (§ 122 Abs. 7 AO).....	86
2.3.2	Übermittlung schriftlicher Verwaltungsakte durch die Post (§ 122 Abs. 2 AO) .....	87
2.3.3	Bekanntgabe bei einheitlichen Feststellungen (§ 183 AO) .....	89
2.4	Förmliche Bekanntgabe durch Zustellung (§ 122 Abs. 5 AO) .....	91

3	Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt (§ 120 AO) .....	92
4	Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	93
4.1	Form (§ 119 Abs. 2 AO) .....	93
4.2	Bestimmtheit (§ 119 Abs. 1 AO) .....	94
4.3	Begründung (§ 121 AO) .....	95
5	Fehlerhafte Verwaltungsakte .....	96
5.1	Allgemeines .....	96
5.2	Nichtigkeit von Verwaltungsakten (§ 125 AO) .....	97
5.3	Sonstige fehlerhafte Verwaltungsakte .....	98
5.4	Umdeutung fehlerhafter Verwaltungsakte (§ 128 AO) .....	99
<b>V</b>	<b>Das steuerliche Verwaltungsverfahren .....</b>	<b>100</b>
1	Organisation und Zuständigkeit der Finanzbehörden .....	100
1.1	Organisation der Finanzverwaltung .....	100
1.2	Sachliche Zuständigkeit (§ 16 AO) .....	101
1.3	Örtliche Zuständigkeit (§§ 17–29 AO) .....	102
1.3.1	Zuständigkeit des Lagefinanzamts (§§ 18 und 22 AO) .....	102
1.3.2	Zuständigkeit des Betriebsfinanzamts (§§ 18, 21 und 22 AO) .....	102
1.3.3	Zuständigkeit des Finanzamts der vorwiegenden Berufstätigkeit (§§ 18 und 21 AO) .....	103
1.3.4	Zuständigkeit des Wohnsitzfinanzamts (§ 19 AO) .....	103
1.3.5	Zuständigkeit des Geschäftsleitungsfinanzamts (§ 20 AO) .....	103
1.3.6	Sonstige Zuständigkeitsregeln (§§ 24–29 AO) .....	103
2	Fristen, Termine, Wiedereinsetzung (§§ 108–110 AO) .....	105
2.1	Fristen und Termine (§§ 108 f. AO) .....	105
2.2	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§ 110 AO) .....	107
3	Grundsätze des Besteuerungsverfahrens (§§ 85 ff. AO) .....	109
3.1	Ablauf des Besteuerungsverfahrens .....	109
3.2	Allgemeine Besteuerungsgrundsätze .....	110
3.2.1	Grundsatz der Gesetzmäßigkeit und Gleichmäßigkeit der Besteuerung .....	110
3.2.2	Untersuchungsgrundsatz (§ 88 AO) .....	111
3.2.3	Mitwirkungspflichten .....	112
3.2.4	Grundsatz des rechtlichen Gehörs (§ 91 AO) .....	113
3.3	Elektronische Kommunikation (§ 87a AO) .....	114
4	Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen .....	115
4.1	Beweismittel (§§ 92 ff. AO) .....	115
4.1.1	Beweis durch Auskünfte .....	117
4.1.2	Kontenabruf nach § 93 Abs. 7 und 8 AO .....	120
4.1.3	Hinzuziehung von Sachverständigen (§ 96 AO) .....	121
4.1.4	Beweis durch Urkunden und Augenschein (§§ 97 f. AO) .....	121
4.2	Erfassung der Steuerpflichtigen (§§ 134–139 AO) .....	122
4.3	Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten (§§ 140–148 AO) .....	123
4.3.1	Allgemeines .....	123
4.3.2	Derivative Buchführungspflicht (§ 140 AO) .....	123
4.3.3	Originäre Buchführungspflicht (§ 141 AO) .....	124
4.3.4	Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§§ 142 ff. AO) .....	124

4.4	Steuererklärungen (§§ 149–153 AO).....	125
4.4.1	Abgabe der Steuererklärung .....	125
4.4.2	Verspätungszuschlag (§ 152 AO).....	127
4.4.3	Berichtigungspflicht (§ 153 AO).....	129
4.5	Besonderheiten der Mitwirkungspflichten .....	130
4.5.1	Schätzung der Besteuerungsgrundlagen (§ 162 AO) .....	130
4.5.2	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern (§ 160 AO) .....	131
5	Festsetzungs- und Feststellungsverfahren (§§ 155 ff. AO) .....	132
5.1	Steuerfestsetzung.....	132
5.1.1	Steuerbescheide.....	132
5.1.2	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) .....	134
5.1.3	Vorläufige Steuerfestsetzung und Aussetzung der Steuerfestsetzung (§ 165 AO) .....	135
5.1.4	Abweichende Steuerfestsetzung aus Billigkeitsgründen (§ 163 AO) .....	138
5.2	Festsetzungsverjährung (§§ 169–171 AO) .....	138
5.2.1	Allgemeines .....	138
5.2.2	Festsetzungsfristen (§ 169 AO) .....	139
5.2.3	Beginn der Festsetzungsfrist, Anlaufhemmung (§ 170 AO) .....	140
5.2.4	Ablaufhemmung (§ 171 AO).....	142
5.2.4.1	Höhere Gewalt (§ 171 Abs. 1 AO) .....	142
5.2.4.2	Berichtigung offenkundiger Unrichtigkeiten (§ 171 Abs. 2 AO).....	142
5.2.4.3	Antrag auf Steuerfestsetzung und Antrag auf Änderung (§ 171 Abs. 3 AO) .....	142
5.2.4.4	Ablaufhemmung im Einspruchs- und Klageverfahren (§ 171 Abs. 3a AO) ..	143
5.2.4.5	Ablaufhemmung bei Außenprüfungen (§ 171 Abs. 4 AO) .....	143
5.2.4.6	Ablaufhemmung bei Steuerfahndungsprüfungen (§ 171 Abs. 5 AO) .....	145
5.2.4.7	Verfolgungsverjährung (§ 171 Abs. 7 AO) .....	145
5.2.4.8	Vorläufige und ausgesetzte Steuerfestsetzungen (§ 171 Abs. 8 AO) .....	145
5.2.4.9	Berichtigung von Erklärungen und Selbstanzeige (§ 171 Abs. 9 AO) .....	145
5.2.4.10	Steuerfestsetzung aufgrund eines Grundlagenbescheides (§ 171 Abs. 10 AO).....	145
5.2.4.11	Sonstige Ablaufhemmungen (§ 171 Abs. 11 bis 14 AO).....	146
5.2.5	Prüfungsschema und zusammenfassendes Beispiel.....	146
5.3	Feststellungsbescheide (§§ 179–183 AO) .....	148
5.4	Steuermessbescheide (§ 184 AO) .....	151
5.5	Verhältnis des Feststellungs- zum Festsetzungsverfahren bei § 10d EStG ...	151
6	Erhebungsverfahren (§§ 218–248 AO) .....	152
6.1	Verwirklichung von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis.....	152
6.2	Fälligkeit (§§ 220 f. AO).....	153
6.2.1	Grundsätze.....	153
6.2.2	Stundung (§ 222 AO) .....	154
6.3	Erlöschen von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis.....	155
6.3.1	Zahlung (§§ 224 f. AO) .....	155
6.3.2	Aufrechnung (§ 226 AO) .....	155
6.3.3	Erlass (§ 227 AO).....	156
6.3.4	Zahlungsverjährung (§§ 228 ff. AO) .....	157
6.4	Verzinsung und Säumniszuschläge (§§ 233 ff. AO) .....	158

6.4.1	Verzinsung (§§ 233 ff. AO).....	158
6.4.1.1	Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen (§ 233a ff. AO) ..	158
6.4.1.2	Stundungszinsen (§ 234 AO) .....	159
6.4.1.3	Hinterziehungszinsen (§ 235 AO) .....	159
6.4.1.4	Sonstige Verzinsungstatbestände .....	160
6.4.2	Säumniszuschläge (§ 240 AO) .....	160
<b>VI</b>	<b>Aufhebung, Änderung und Berichtigung von</b>	
	<b>Steuerverwaltungsakten</b> .....	162
1	Die Bestandskraft von Steuerbescheiden .....	162
1.1	Bestandskraft einerseits und Rechtskraft andererseits .....	162
1.2	Formelle und materielle Bestandskraft .....	162
1.3	Spannungsverhältnis zwischen Bestandskraft und Gesetzmäßigkeit .....	163
2	Berichtigungsvorschriften .....	163
3	Die Berichtigung offenkundiger Unrichtigkeiten .....	165
3.1	Grundsätze zu § 129 AO .....	165
3.2	Fälle der »offenkundigen Unrichtigkeit« .....	166
4	Rücknahme und Widerruf von Steuerverwaltungsakten .....	168
4.1	Die Vorfrage: Rechtmäßigkeit oder Rechtswidrigkeit des Steuerbescheids ..	168
4.2	Anwendungsbereich von §§ 130, 131 AO .....	168
4.3	Begünstigender oder belastender Verwaltungsakt .....	169
4.4	Die Rücknahme (§ 130 AO) .....	169
4.4.1	Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden	
	Verwaltungsaktes .....	169
4.4.2	Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsaktes .....	170
4.4.2.1	§ 130 Abs. 2 Nr. 1 AO .....	170
4.4.2.2	§ 130 Abs. 2 Nr. 2 AO .....	170
4.4.2.3	§ 130 Abs. 2 Nr. 3 AO .....	171
4.4.2.4	§ 130 Abs. 2 Nr. 4 AO .....	171
4.4.3	Folgen der Rücknahme .....	171
4.4.4	Auch möglich: Widerruf eines rechtswidrigen Verwaltungsaktes .....	171
4.5	Widerruf eines Verwaltungsaktes .....	172
4.5.1	Widerruf eines rechtmäßigen nicht begünstigenden Verwaltungsaktes .....	172
4.5.2	Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden Verwaltungsaktes .....	172
4.5.2.1	§ 131 Abs. 2 Nr. 1 AO .....	172
4.5.2.2	§ 131 Abs. 2 Nr. 2 AO .....	173
4.5.2.3	§ 131 Abs. 2 Nr. 3 AO .....	173
5	Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) .....	173
5.1	Zulässigkeit des Vorbehalts der Nachprüfung (§ 164 Abs. 1 AO) .....	174
5.2	Wirkung der Vorbehaltsfestsetzung .....	175
5.3	Rechtsbehelfe .....	176
6	Vorläufige Steuerfestsetzung (§ 165 AO) .....	176
6.1	Ungewissheit .....	177
6.2	Umfang der Änderung; zeitliche Grenze .....	177
6.3	Endgültige Veranlagung (§ 165 Abs. 2 AO) .....	178
6.4	Rechtsbehelfsverfahren .....	178

7	Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden .....	178
7.1	Grundsätze zur Änderung .....	178
7.2	Die schlichte Änderung nach § 172 Abs. 1 Nr. 2a AO .....	180
7.3	§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b und c AO .....	181
7.4	Aufhebung oder Änderung in sonstigen gesetzlich zugelassen Fällen (§ 172 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d AO) .....	181
8	Nachträgliches Bekanntwerden von Tatsachen oder Beweismitteln .....	181
8.1	Tatsachen und Beweismittel i.S.v. § 173 Abs. 1 AO .....	182
8.2	Nachträgliches Bekanntwerden .....	183
8.3	Verwertung rechtswidrig ermittelter Tatsachen .....	185
8.4	Erster Hauptfall: Aufhebung oder Änderung zu Ungunsten des Steuer- pflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 1 AO) .....	185
8.5	Zweiter Hauptfall: Aufhebung oder Änderung zu Gunsten des Steuerpflichtigen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 AO) .....	186
8.6	Dritter Hauptfall: Zusammenhang zwischen steuererhöhenden und steuermindernden Tatsachen (§ 173 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 AO) .....	188
8.7	Änderungssperre nach einer Außenprüfung .....	189
9	Widerstreitende Steuerfestsetzungen .....	190
9.1	§ 174 Abs. 1 AO: Mehrfache Berücksichtigung desselben Sachverhalts zu Ungunsten des Steuerpflichtigen .....	190
9.2	§ 174 Abs. 2 AO: Mehrfache Berücksichtigung desselben Sachverhalts zu Gunsten des Steuerpflichtigen .....	191
9.3	§ 174 Abs. 3 AO: Nichtberücksichtigung eines Sachverhalts .....	191
9.4	§ 174 Abs. 4 AO .....	192
9.5	§ 174 Abs. 5 AO .....	194
10	Anpassung von Steuerbescheiden an Grundlagenbescheide .....	194
10.1	Anpassungszwang .....	195
10.2	Vorwegnahme der Feststellung .....	195
10.3	Umfang der Änderung, insbesondere die zeitliche Grenze .....	195
10.4	Rechtsbehelf und Aussetzung der Vollziehung .....	196
11	Eintritt eines Ereignisses mit steuerlicher Wirkung für die Vergangenheit ..	196
11.1	§ 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO bei laufend veranlagten Steuern .....	199
11.2	§ 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO bei Veräußerungsgeschäften .....	200
11.3	§ 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 AO im Bereich der Umsatzsteuer .....	200
11.4	§ 175 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 AO bei Steuerklauseln .....	200
12	Vertrauensschutz bei Aufhebung und Änderung von Steuerbescheiden ....	201
13	Berichtigung materieller Fehler (§ 177 AO) .....	201
13.1	Materieller Fehler .....	202
13.2	Umfang der Fehlerberichtigung .....	202
<b>VII</b>	<b>Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren .....</b>	<b>204</b>
1	Übersicht .....	204
2	Zulässigkeitsvoraussetzungen des Einspruchs .....	206
2.1	Einleitung .....	206
2.2	Einzelne Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	206
2.2.1	Zulässigkeit des Finanzverwaltungsrechtsweges (§ 347 AO) .....	206

2.2.2	Statthaftigkeit des Einspruchs (§§ 347 f. AO) .....	207
2.2.2.1	Einspruchsfähige Verwaltungsakte .....	207
2.2.2.2	Untätigkeitseinspruch (§ 347 Abs. 1 S. 2 AO) .....	208
2.2.2.3	Ausschluss des Einspruchs (§ 348 AO) .....	208
2.2.3	Einspruchsbefugnis (§§ 350 ff. AO) .....	209
2.2.3.1	Beschwer .....	209
2.2.3.2	Einspruchsbefugnis bei der einheitlichen Feststellung (§ 352 AO) .....	210
2.2.3.3	Einspruchsbefugnis bei Rechtsnachfolge (§ 353 AO) .....	212
2.2.4	Einspruchsfrist (§ 355 AO) .....	213
2.2.5	Einlegung des Einspruchs (§ 357 AO) .....	214
2.2.6	Einspruchsverzicht und Einspruchsrücknahme .....	215
2.2.6.1	Einspruchsverzicht (§ 354 AO) .....	215
2.2.6.2	Einspruchsrücknahme (§ 362 AO) .....	215
3	Das Einspruchsverfahren .....	216
3.1	Einspruchsverfahren als verlängertes Festsetzungsverfahren .....	216
3.2	Mündliche Erörterung (§ 364a AO) .....	217
3.3	Setzung von Präklusionsfristen (§ 364b AO) .....	218
3.4	Bindungswirkung anderer Verwaltungsakte (§ 351 AO) .....	219
3.4.1	Anfechtbarkeit von Änderungsbescheiden .....	219
3.4.2	Bindungswirkung im Verhältnis Grundlagenbescheid – Folgebescheid .....	219
4	Hinzuziehung zum Verfahren (§ 360 AO) .....	220
5	Entscheidung über den Einspruch (§ 367 AO) .....	221
<b>VIII</b>	<b>Das finanzgerichtliche Verfahren .....</b>	<b>223</b>
1	Überblick über die Finanzgerichtsbarkeit .....	223
1.1	Einführung .....	223
1.2	Gerichtsverfassung .....	223
2	Gerichtliches Klageverfahren .....	224
2.1	Klagearten nach der Finanzgerichtsordnung .....	225
2.1.1	Anfechtungsklage (§ 40 Abs. 1, 1. Alt. FGO) .....	225
2.1.2	Verpflichtungsklage (§ 40 Abs. 1, 2. Alt. FGO) .....	226
2.1.3	Leistungsklage (§ 40 Abs. 1, 3. Alt. FGO) .....	226
2.1.4	Feststellungsklage (§ 41 FGO) .....	227
2.1.5	Sprungklage und Untätigkeitsklage (§§ 45 f. FGO) .....	228
2.2	Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	228
2.2.1	Zulässigkeit des Finanzrechtswegs (§ 33 FGO) .....	228
2.2.2	Zuständigkeit des Gerichts (§§ 35 ff. FGO) .....	229
2.2.3	Statthaftigkeit der Klageart (§§ 40 f. FGO) .....	229
2.2.4	Beteiligtenfähigkeit und Prozessfähigkeit (§§ 57 ff. FGO) .....	230
2.2.5	Klagebefugnis (§§ 40 Abs. 2, 48 FGO) .....	230
2.2.6	Erfolgles Vorverfahren (§ 44 FGO) .....	232
2.2.6.1	Grundsatz .....	232
2.2.6.2	Sprungklage (§ 45 FGO) .....	232
2.2.6.3	Untätigkeitsklage (§ 46 FGO) .....	233
2.2.7	Klagefrist (§ 47 FGO) .....	233
2.2.8	Ordnungsgemäße Klageerhebung (§§ 64 f. FGO) .....	234

2.3	Verfahrensgrundsätze.....	235
2.3.1	Ablauf des finanzgerichtlichen Verfahrens.....	235
2.3.2	Klageänderung (§ 67 FGO) .....	236
3	Rechtsmittel .....	237
3.1	Revision .....	238
3.1.1	Zulassungsgründe (§ 115 Abs. 2 FGO).....	238
3.1.1.1	Grundsatzrevision (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO) .....	239
3.1.1.2	Rechtsfortbildungsrevision (§ 115 Abs. 2 Nr. 2, 1. Alt. FGO) .....	240
3.1.1.3	Revision zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung (§ 115 Abs. 2 Nr. 2, 2. Alt. FGO) .....	240
3.1.1.4	Verfahrensrevision (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO) .....	240
3.1.2	Nichtzulassungsbeschwerde (§ 116 FGO) .....	241
3.1.3	Revisionsverfahren .....	241
3.2	Beschwerde (§§ 128 ff. FGO) .....	242
3.3	Wiederaufnahme des Verfahrens (§ 134 FGO) .....	242
4	Kosten des Verfahrens.....	243
<b>IX</b>	<b>Vorläufiger Rechtsschutz.....</b>	<b>245</b>
1	Vorläufiger Rechtsschutz durch die Finanzbehörde (§ 361 AO) .....	245
1.1	Überblick .....	245
1.2	Voraussetzungen für die Vollziehungsaussetzung (§ 361 AO).....	246
1.2.1	Angefochtener Verwaltungsakt .....	246
1.2.2	Vollziehbarkeit des angefochtenen Verwaltungsaktes .....	247
1.2.3	Umfang der Aussetzung der Vollziehung .....	248
1.2.4	Ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit oder unbillige Härte .....	248
1.2.4.1	Ernstliche Zweifel .....	249
1.2.4.2	Unbillige Härte .....	250
1.3	Verfahren .....	251
1.4	Entscheidung über den Antrag auf Aussetzung der Vollziehung.....	252
1.4.1	Aussetzung der Vollziehung .....	252
1.4.2	Ablehnung der Vollziehungsaussetzung .....	253
2	Vorläufiger Rechtsschutz im finanzgerichtlichen Verfahren.....	253
2.1	Überblick .....	253
2.2	Aussetzung der Vollziehung (§ 69 FGO) .....	254
2.2.1	Voraussetzungen.....	254
2.2.1.1	Aussetzung der Vollziehung durch die Finanzbehörde (§ 69 Abs. 2 FGO) ..	254
2.2.1.2	Aussetzung der Vollziehung durch das Finanzgericht (§ 69 Abs. 3–7 FGO)	254
2.2.2	Zuständigkeitskonkurrenz Finanzbehörde/Finanzgericht.....	256
2.3	Einstweilige Anordnung (§ 114 FGO) .....	256
2.3.1	Überblick .....	256
2.3.2	Voraussetzungen einer einstweiligen Anordnung .....	257
2.3.2.1	Antrag.....	257
2.3.2.2	Anordnungsanspruch.....	257
2.3.2.3	Anordnungsgrund.....	258
2.3.2.4	Keine Vorwegnahme der Hauptsacheentscheidung.....	258
2.3.3	Verfahren .....	259



<b>X</b>	<b>Vollstreckung von Steueransprüchen (§§ 249 ff. AO)</b>	261
1	Einleitung	261
2	Allgemeine Vollstreckungsvoraussetzungen	261
2.1	Anwendbarkeit der Abgabenordnung	261
2.2	Zuständige Vollstreckungsbehörde (§ 249 AO)	262
2.3	Voraussetzungen für den Beginn der Vollstreckung (§ 254 AO)	263
2.3.1	Vollstreckbarer Verwaltungsakt (§ 251 AO)	263
2.3.2	Fälligkeit der Leistung (§ 254 Abs. 1 S. 1 AO)	264
2.3.3	Leistungsgebot (§ 254 Abs. 1 S. 1 AO)	264
2.3.4	Schonfrist (§ 254 Abs. 1 S. 1 AO)	265
2.3.5	Mahnung (§ 259 AO)	265
3	Vollstreckung wegen Geldforderungen (§§ 259 ff. AO)	265
3.1	Vollstreckung in das bewegliche Vermögen (§§ 281 ff. AO)	266
3.1.1	Einleitung	266
3.1.2	Pfändung beweglicher Sachen (§§ 285 ff. AO)	267
3.1.3	Pfändung in Forderungen und andere Vermögensrechte (§§ 309 ff. AO)	268
3.1.3.1	Pfändung in Forderungen	268
3.1.3.2	Vollstreckung in andere Vermögensrechte	269
3.1.4	Eidesstattliche Versicherung (§ 284 AO)	269
3.2	Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen (§ 322 AO)	270
4	Vollstreckung wegen anderer Leistungen als Geldforderungen (§§ 328 ff. AO)	271
5	Vollstreckungsmaßnahmen außerhalb der Abgabenordnung	272
6	Arrestverfahren (§§ 324 ff. AO)	273
6.1	Überblick	273
6.2	Arrestanspruch	274
6.3	Arrestgrund	274
6.4	Anordnung und Vollziehung des Arrests	275
6.5	Schadenersatzpflicht bei ungerechtfertigter Vollziehung des Arrestes	275
7	Rechtsschutz im Vollstreckungsverfahren	276
7.1	Grundsatz	276
7.2	Einschränkung und Beschränkung der Vollstreckung (§ 257 AO)	276
7.3	Vollstreckungsaufschub (§ 258 AO)	277
7.4	Niederschlagung (§ 261 AO)	278
7.5	Einwendungen Dritter (§ 262 AO)	278
7.6	Aufteilung einer Gesamtschuld (§§ 268 ff. AO)	278
7.7	Allgemeine Rechtsbehelfe im Vollstreckungsverfahren	279
8	Kosten der Vollstreckung (§§ 337 ff. AO)	279
<b>XI</b>	<b>Die Außenprüfung</b>	280
1	Bedeutung und Definition	280
2	Zulässigkeit der Außenprüfung	281
3	Die Prüfungsanordnung	283
3.1	Sachlicher Umfang der Prüfung	283
3.2	Persönlicher Umfang der Prüfung	283
3.3	Zeitlicher Umfang der Prüfung	284

3.4	Begründungs- und weitere Verfahrensmängel .....	285
4	Bekanntgabe der Prüfungsanordnung.....	285
5	Rechtsbehelfe gegen die Prüfungsanordnung.....	286
5.1	Der Grundsatz .....	286
5.2	Rechtsbehelf und Verwertungsverbot .....	287
5.3	Erneute Reaktion der Verwaltung.....	287
5.4	Zusammenfassende Fallstudie .....	287
6	Kontrollmitteilungen .....	288
7	Die Stellung des Betriebsprüfers .....	289
8	Die Schlussbesprechung.....	291
9	Der Prüfungsbericht.....	292
10	Verbindliche Zusage und verbindliche Auskunft .....	292
10.1	Verbindliche Zusage (§ 204 AO).....	292
10.2	Verbindliche Auskunft.....	293
<b>XII</b>	<b>Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten .....</b>	<b>295</b>
1	Überblick .....	295
2	Steuerstraftaten .....	296
2.1	Überblick .....	296
2.2	Steuerhinterziehung (§ 370 AO).....	297
2.2.1	Objektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung.....	297
2.2.2	Subjektiver Tatbestand der Steuerhinterziehung .....	301
2.2.3	Täterschaft und Teilnahme .....	303
2.2.4	Zeitliche Stadien der Steuerhinterziehung .....	306
2.2.4.1	Vorbereitungsstadium (strafrechtlich nicht relevant) .....	306
2.2.4.2	Versuchsstadium (strafbar, § 370 Abs. 2 AO) .....	306
2.2.4.3	Vollendung.....	307
2.2.4.4	Beendigung.....	307
2.2.5	Selbstanzeige (§ 371 AO).....	307
2.2.5.1	Voraussetzungen der Selbstanzeige (§ 371 Abs. 1 und 3 AO) .....	308
2.2.5.2	Ausschlussgründe der Selbstanzeige (§ 371 Abs. 2 AO) .....	310
2.2.6	Strafzumessung.....	311
2.2.7	Verjährung .....	312
2.3	Gewerbsmäßige oder bandenmäßige Steuerhinterziehung (§ 370a AO) .....	312
2.4	Andere Steuerstraftaten.....	314
3	Steuerordnungswidrigkeiten (§§ 377 ff. AO).....	314
3.1	Einführung.....	314
3.2	Leichtfertige Steuerverkürzung (§ 378 AO).....	315
3.3	Andere Steuerordnungswidrigkeiten.....	316
3.3.1	Steuergefährdung (§ 379 AO) .....	316
3.3.2	Gefährdung der Abzugsteuern (§ 380 AO) .....	317
3.3.3	Gefährdung von Verbrauchsteuern (§ 381 AO) .....	317
3.3.4	Gefährdung von Eingangsabgaben (§ 382 AO) .....	317
3.3.5	Unzulässiger Erwerb von Steuererstattungs- und Vergütungs- ansprüchen (§ 383 AO) .....	317
4	Steuerstraf- und -ordnungswidrigkeitenverfahren.....	318

4.1	Steuerstraßverfahren.....	318
4.1.1	Ermittlungsverfahren .....	318
4.1.1.1	Zuständigkeit .....	318
4.1.1.2	Einleitung des Strafverfahrens (§ 397 AO) .....	319
4.1.1.3	Befugnisse der Strafverfolgungsbehörden im Ermittlungsverfahren .....	320
4.1.1.4	Abschluss des Ermittlungsverfahrens .....	321
4.1.2	Verfahren vor dem Strafgericht .....	323
4.2	Steuerordnungswidrigkeitenverfahren .....	323
5	Steueramnestie .....	324
5.1	Überblick über das Strafbefreiungserklärungsgesetz (StraBEG) .....	324
5.2	Anwendungsbereich der strafbefreienden Erklärung .....	325
5.3	Ermittlung der Bemessungsgrundlage »Einnahmen«.....	326
5.4	Pauschale Abgabe.....	327
5.5	Verfahrensregelungen.....	327
5.6	Ausschluss der Straf- und Bußgeldbefreiung.....	328

# Inhaltsverzeichnis Teil B

<b>B</b>	<b>Umsatzsteuerrecht .....</b>	<b>339</b>
<b>I</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>339</b>
1	Umsatzsteuer-Aufkommen, Verteilung, Verwaltung.....	339
2	Rechtliche Rahmenbedingungen .....	339
3	Wesen und Wirkungsweise der Umsatzsteuer.....	341
4	Funktion der Ergänzungstatbestände .....	344
5	Systematik.....	345
<b>II</b>	<b>Hinweise für die Bearbeitung von Umsatzsteuerklausuren.....</b>	<b>346</b>
1	Entgeltliche Umsätze nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG.....	346
1.1	Steuerbarkeit .....	347
1.2	Steuerbefreiungen nach § 4 UStG.....	348
1.3	Bemessungsgrundlage.....	349
1.4	Entstehen der Umsatzsteuer .....	349
1.5	Änderungen der Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG .....	350
2	Unentgeltliche Wertabgaben.....	350
2.1	Entnahmen nach § 3 Abs. 1b UStG .....	350
2.2	Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG .....	351
2.3	Ort unentgeltlicher Wertabgaben .....	351
2.4	Steuerbefreiungen.....	351
2.5	Bemessungsgrundlage.....	351
2.6	Steuerentstehung .....	352
3	Innergemeinschaftlicher Erwerb nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG.....	352
4	(Zusätzliche) Steuer nach § 14c Abs. 1 oder § 14c Abs. 2 UStG .....	352
5	Ermittlung der abziehbaren Vorsteuer .....	353
6	Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers .....	354
7	Umsatzsteuerrechtliche Haftungsansprüche.....	354
<b>III</b>	<b>Unternehmer und Unternehmen als Anknüpfungspunkte des Umsatzsteuerrechts.....</b>	<b>355</b>
1	Bedeutung der Unternehmerstellung.....	355
2	Die einzelnen Tatbestandsmerkmale .....	355
2.1	Unternehmensfähigkeit (»wer«) .....	355
2.2	Ausüben einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit .....	356
2.2.1	Tätigkeit im Leistungsaustausch .....	356
2.2.1.1	Gesellschafter einer Personengesellschaft als Unternehmer.....	356
2.2.1.2	Geschäftsführung bei Personengesellschaften .....	359
2.2.1.3	Forderungseinziehung als unternehmerische Betätigung .....	361
2.2.1.4	Leistungen an (Vereins-)Mitglieder.....	365

2.2.2	Nachhaltigkeit der Tätigkeit.....	366
2.2.3	Einnahmeerzielungsabsicht .....	366
2.3	Selbständigkeit .....	368
2.3.1	Selbständigkeit von Geschäftsführungsleistungen natürlicher Personen.....	368
2.3.2	Selbständigkeit von Geschäftsführungsleistungen juristischer Personen.....	369
3	Grundsatz der Unternehmenseinheit.....	370
4	Beginn der Unternehmerstellung.....	370
4.1	Allgemeine Grundsätze .....	370
4.2	Vorgründungsgesellschaften als notwendiger Beginn unternehmerischer Betätigung.....	371
5	Ende des Unternehmens, insbesondere Fortbestand bei Insolvenz .....	373
6	Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmer .....	374
7	Sonderstatus bestimmter Unternehmerrgruppen .....	375
7.1	Kleinunternehmer .....	375
7.1.1	Voraussetzungen.....	375
7.1.2	Verfahren .....	376
7.1.3	Rechtsfolgen.....	376
7.1.4	Optionsrecht.....	376
7.2	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe .....	377
8	Organschaft.....	378
8.1	Voraussetzungen.....	378
8.2	Rechtsfolgen.....	380
8.2.1	Umsätze zwischen den Beteiligten .....	380
8.2.2	Umsätze der Organgesellschaft mit Dritten .....	380
<b>IV</b>	<b>Leistungen .....</b>	<b>382</b>
1	Lieferungen.....	384
1.1	Charakterisierung .....	384
1.1.1	Gegenstandsbegriff des Umsatzsteuerrechts.....	384
1.1.2	Verschaffung der Verfügungsmacht .....	385
1.2	Lieferarten und -orte .....	387
1.2.1	Unbewegte Lieferungen und deren Ort .....	387
1.2.2	Befördern und Versenden als bewegte Lieferungen .....	388
1.2.3	Lieferorte bewegter Lieferungen.....	388
1.2.3.1	Ort des Transportbeginns als Lieferort.....	388
1.2.3.2	Verlagerungen des Lieferorts im grenzüberschreitenden Warenverkehr.....	390
1.2.4	Besonderheiten beim Reihengeschäft .....	394
1.2.4.1	Bestimmung der Leistungsbeziehungen .....	394
1.2.4.2	Zuordnung der Warenbewegung.....	395
2	Sonstige Leistungen .....	398
2.1	Charakterisierung .....	398
2.2	Ort sonstiger Leistungen .....	399
2.2.1	Leistungsortbestimmungen nach § 3a Abs. 2 UStG .....	399
2.2.1.1	Belegenheitsort (Grundstücksumsätze) .....	399
2.2.1.2	Tätigkeitsort (Werkleistungen).....	400
2.2.1.3	Ort des Hauptumsatzes als Bezugspunkt (Vermittlungsleistungen).....	400

2.2.2	Beförderungsleistungen und damit zusammenhängende Umsätze.....	401
2.2.3	Bedeutung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für den Leistungsort .....	403
2.2.4	Leistungsorte in Abhängigkeit von Status und Sitzort des Abnehmers.....	405
2.2.5	Der Auffangtatbestand des § 3a Abs. 1 UStG .....	406
2.2.6	Umsetzung der so genannten E-Commerce-Richtlinie zum 01.07.2003.....	407
3	Einheitlichkeit der Leistung – Haupt-/Nebenleistung.....	408
<b>V</b>	<b>Leistungsaustausch (Leistungen gegen Entgelt) .....</b>	<b>411</b>
1	Wirtschaftliche Verknüpfung von Leistung und Gegenleistung.....	411
2	Abgrenzung zum sog. »echten« Schadensersatz.....	412
2.1	Verträge, die nicht, mangelhaft oder verspätet erfüllt werden.....	412
2.2	Abgebrochene (Werk-)Lieferungen .....	413
2.3	Abwicklung von Schadensersatzansprüchen aus unerlaubter Handlung....	415
3	Leistungsaustausch bei Vereinen.....	415
4	Leistungsaustausch bei der Gründung von Gesellschaften .....	416
5	Leistungsaustausch bei der Abgabe von Leistungen an Arbeitnehmer .....	417
<b>VI</b>	<b>Handeln im Rahmen des Unternehmens.....</b>	<b>420</b>
<b>VII</b>	<b>Inland/Ausland .....</b>	<b>421</b>
<b>VIII</b>	<b>Geschäftsveräußerung nach § 1 Abs. 1a UStG.....</b>	<b>422</b>
1	Einkommensteuerrecht als Anknüpfungspunkt?.....	422
2	Spezifisch umsatzsteuerrechtliche Fragestellungen.....	423
2.1	Grundstücksübertragung als Geschäftsveräußerung .....	423
2.2	Übereignung aller wesentlichen Betriebsgrundlagen? .....	424
2.3	Erwerb für das Unternehmen des Erwerbers.....	426
2.4	Wirkung der Rechtsnachfolge nach § 1 Abs. 1a S. 3 UStG .....	426
2.5	Fehlerhafter Steuerausweis.....	427
3	Vorsteuerabzug aus Leistungsbezügen für die Geschäftsveräußerung.....	427
<b>IX</b>	<b>Steuerbefreiungen entgeltlicher Inlandsumsätze .....</b>	<b>429</b>
1	Zwecke und Wirkungen von Steuerbefreiungstatbeständen .....	429
2	Befreiungstatbestände mit Optionsmöglichkeit .....	430
2.1	Grunderwerbsteuerbare Vorgänge .....	430
2.2	Vermietung und Verpachtung von Grundstücken .....	433
2.2.1	Die Ausnahmetatbestände des § 4 Nr. 12 S. 2 UStG.....	435
2.2.2	Gemischte Verträge .....	435
2.2.3	Verträge besonderer Art .....	436
2.3	Einzelheiten zur Option nach § 9 Abs. 1 und 2 UStG .....	437
3	Zwingend »vorsteuerschädliche« Steuerbefreiungen .....	440
3.1	Aktuell im Blickpunkt stehende Normen .....	440
3.2	Veräußerung nicht vorsteuerentlasteter Gegenstände nach § 4 Nr. 28 UStG .....	441

<b>X</b>	<b>Bemessungsgrundlage und Steuersatz bei entgeltlichen Umsätzen</b> .....	443
1	Grundsätze der Entgeltsbestimmung nach § 10 Abs. 1 und 2 UStG.....	443
1.1	Zuzurechnender Aufwand des Leistungsempfängers .....	443
1.2	Anwendung des zutreffenden Steuersatzes .....	444
2	Spezielle Problemstellungen entgeltlicher Umsätze .....	447
2.1	Abgrenzung Auslagenersatz/durchlaufende Posten .....	447
2.2	Echte und unechte Zuschüsse.....	449
2.3	Tauschvorgänge.....	450
3	Mindest-Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 5 UStG .....	451
4	Differenzbesteuerung .....	453
4.1	Zwecke und Wirkungsweise .....	453
4.2	Anwendung bei Entnahmen .....	454
4.3	Unberechtigter Steuerausweis .....	455
4.4	Verzicht auf Differenzbesteuerung .....	455
4.5	Reiseveranstalter .....	456
5	Änderungen der Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG .....	456
5.1	Anwendungsbereich .....	456
5.2	Wirkungsweise .....	459
5.3	Haftung bei Änderung der Bemessungsgrundlage .....	460
<b>XI</b>	<b>Entstehen und Fälligkeit der Steuer</b> .....	462
1	Besteuerung nach vereinbarten Entgelten.....	462
1.1	Leistungszeitpunkt als Anknüpfungspunkt.....	462
1.2	Entgeltsvereinnahmung als Anknüpfungspunkt .....	463
2	Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten .....	464
3	Steuerentstehung mit Rechnungserteilung .....	465
4	Fälligkeit .....	465
<b>XII</b>	<b>Besteuerung unentgeltlicher Wertabgaben</b> .....	467
1	Grundzüge .....	467
2	Rahmenbedingungen der Besteuerung nach § 3 Abs. 1b UStG .....	468
3	Einzelheiten fiktiver entgeltlicher Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG .....	471
3.1	Entnahmen des Unternehmers (§ 3 Abs. 1b S. 1 Nr. 1 UStG) .....	471
3.2	Sachzuwendungen an das Personal (§ 3 Abs. 1b S. 1 Nr. 2 UStG) .....	472
3.3	Sonstige unentgeltliche Zuwendungen (§ 3 Abs. 1b S. 1 Nr. 3 UStG) .....	472
4	Bemessungsgrundlage für fiktive Lieferungen nach § 10 Abs. 4 Nr. 1 UStG.....	473
5	Unentgeltliche Abgabe von Dienstleistungen .....	474
5.1	Private Verwendung von Unternehmensgegenständen (§ 3 Abs. 9a S. 1 Nr. 1 UStG) .....	474
5.1.1	Allgemeine Grundsätze .....	474
5.1.2	Besteuerung außerunternehmerischer Fahrzeugnutzung .....	475
5.1.3	Besteuerung außerunternehmerischer Grundstücksnutzung .....	477
5.2	Erbringen einer anderen sonstigen Leistung (§ 3 Abs. 9a S. 1 Nr. 2 UStG) .	481
5.3	Sonstige Leistungen gegenüber dem Personal .....	481
6	Ort der Abgabe/Rechnungserteilung/Steuerentstehung .....	482

<b>XIII</b>	<b>Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis</b> .....	484
1	Unrichtiger Steuerausweis nach § 14c Abs. 1 UStG .....	484
2	Unberechtigter Steuerausweis nach § 14c Abs. 2 UStG .....	485
2.1	Anwendungsbereich der Norm .....	485
2.2	Berichtigungsverfahren .....	485
<b>XIV</b>	<b>Umsätze mit Auslandsberührung</b> .....	488
1	Besteuerungsprinzipien bei grenzüberschreitenden Warenbewegungen .....	488
2	Abwicklungen mit Drittländern .....	489
2.1	Die Einfuhr aus dem Drittland nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG .....	489
2.2	Ausfuhrlieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. § 6 UStG .....	491
2.3	Grenzüberschreitende, steuerbefreite sonstige Leistungen (Überblick) .....	494
2.3.1	Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr (§ 4 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. § 7 UStG) .....	494
2.3.2	Grenzüberschreitende Güterbeförderungen .....	495
2.3.3	Vermittlung grenzüberschreitender Warenlieferungen .....	496
3	Innergemeinschaftliche Warenbewegungen .....	496
3.1	Die Erwerbsbesteuerung nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG bei Lieferungen zwischen Unternehmern .....	497
3.1.1	Tatbestandliche Voraussetzungen eines realen innergemeinschaftlichen Erwerbs .....	497
3.1.2	Erwerbsort, Bemessungsgrundlage, Steuerbefreiung und Steuerentstehung .....	499
3.1.3	Innergemeinschaftlicher Erwerb durch Verbringen .....	500
3.1.4	Ausnahmen von der Erwerbsbesteuerung nach § 1a Abs. 3 UStG .....	501
3.1.4.1	Betroffener Personenkreis .....	502
3.1.4.2	Erwerbsschwelle .....	502
3.1.5	Der Sonderfall des Erwerbs neuer Fahrzeuge .....	503
3.2	Innergemeinschaftliche Lieferungen nach § 4 Nr. 1 Buchst. b i.V.m. § 6a UStG .....	503
3.2.1	Materiell-rechtliche Anforderungen .....	504
3.2.2	Bedeutung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer .....	504
3.2.3	Kontrollverfahren .....	505
3.2.4	Innergemeinschaftliches Verbringen .....	506
3.2.5	Lieferung neuer Fahrzeuge .....	506
3.3	Lieferungen an Privatpersonen im Reiseverkehr .....	507
3.4	Innergemeinschaftliche Erwerbe im Zusammenhang mit innergemeinschaftlichen Reihengeschäften .....	508
4	Umsätze im Steuerlager .....	511
<b>XV</b>	<b>Vorsteuerabzug</b> .....	512
1	Anspruchsbegründende Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG .....	513
1.1	Unternehmer .....	513
1.2	Unternehmer als Leistungsempfänger .....	515
1.3	Leistungsbezug »für sein Unternehmen« .....	519



1.3.1	Unternehmenszuordnung bei gemischter Nutzung vorsteuerbelasteter Gegenstände.....	520
1.3.2	Zuordnungsalternativen bei gemischter Nutzung vorsteuerbelasteter Gegenstände.....	522
1.3.2.1	Anteilige Unternehmenszuordnung.....	522
1.3.2.2	Zuordnung zum Privatvermögen .....	524
1.3.2.3	Zuordnung zum Privatvermögen bei Erwerb von Privatpersonen.....	525
1.4	Von einem anderen Unternehmer .....	528
1.4.1	Schutz guten Glaubens? .....	528
1.4.2	Erwerb von einem Kleinunternehmer.....	529
1.5	Besitz einer Rechnung i.S.d. §§ 14, 14a UStG .....	529
1.5.1	Rechnungsanforderungen.....	529
1.5.2	Folgen fehlerhafter Rechnungsangaben für den Vorsteuerabzug .....	531
1.5.3	Kleinbetragsrechnungen/Fahrausweise.....	531
1.5.4	Gutschriften .....	532
1.6	Begrenzung des Vorsteuerabzugs auf die für den Umsatz geschuldete Umsatzsteuer .....	534
2	Ausschlüsse bzw. Einschränkungen des Vorsteuerabzugs durch das StEntlG 1999 .....	535
2.1	Rahmenbedingungen der 6. EG-Richtlinie für Beschränkungen des Vorsteuerabzugs .....	535
2.2	Reise- und Umzugskosten .....	536
2.3	Nach Ertragsteuerrecht nicht abziehbare Aufwendungen.....	538
2.3.1	Geschenke (§ 4 Abs. 5 Nr. 1 EStG) .....	538
2.3.2	Bewirtungsaufwendungen (§ 4 Abs. 5 Nr. 2 EStG) .....	539
2.3.3	Aufwendungen für Motoryachten sowie für ähnliche Zwecke (§ 4 Abs. 5 Nr. 3 und 4 EStG) .....	540
2.4	Gemischte Fahrzeugnutzung .....	540
3	Vorsteuerabzug hinsichtlich der Einfuhr- und Erwerbsumsatzsteuer .....	544
4	Vorsteuerschädliche Verwendungen des § 15 Abs. 2 UStG .....	545
4.1	Praxisprobleme bei vorsteuerschädlichen Verwendungen mit Optionsmöglichkeit .....	545
4.2	Aufteilung nach § 15 Abs. 2, 4 UStG .....	548
5	Zeitpunkt des Vorsteuerabzugs .....	552
<b>XVI</b>	<b>Vorsteuerberichtigung.....</b>	<b>555</b>
1	Nutzungsänderungen nach § 15a Abs. 1 UStG .....	556
1.1	Wechsel von privater zu unternehmerischer Nutzung .....	557
1.2	Änderung des Anteils vorsteuerschädlicher zu vorsteuerunschädlicher Verwendung .....	557
1.3	Zwischenzeitlicher Leerstand von Gebäuden .....	558
1.4	Berichtigungszeitraum .....	559
1.5	Ermittlung des Berichtigungsbetrags .....	560
1.6	Gemischte Fahrzeugnutzung als Berichtigungsfall (Altfälle des § 15 Abs. 1b UStG a.F.) .....	562
1.7	Vorsteuerberichtigung wegen eines Wechsels der Besteuerungsform .....	563

2	Vorsteuerberichtigung wegen Veräußerung oder Entnahme .....	564
2.1	Allgemeiner Anwendungsbereich.....	565
2.2	Veräußerung oder Entnahme eines gemischt genutzten Fahrzeugs .....	567
2.3	Vorsteuerberichtigung durch Verwertungshandlungen im Insolvenz- verfahren .....	568
3	Erweiterung der Berichtigungstatbestände zum 01.01.2005.....	569
3.1	Verwendungsänderungen bei Umlaufvermögen .....	569
3.2	Bestandteile oder sonstige Leistungen an einem Wirtschaftsgut .....	570
3.3	Vorsteuerberichtigung wegen selbständiger sonstiger Leistungen .....	572
4	Verfahrensfragen.....	573
<b>XVII</b>	<b>Besteuerungsverfahren</b> .....	575
1	Steueranmeldungsverfahren – Jahreserklärung, Voranmeldungen .....	575
2	Leistungsempfänger als Steuerschuldner .....	576
2.1	Verwertung von Sicherungsgut .....	577
2.2	Lieferungen von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren .....	579
2.3	Erweiterungen durch das Haushaltsbegleitgesetz 2004 .....	579
2.3.1	Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen.....	579
2.3.2	Bauleistungen.....	580
2.4	Erweiterung um Reinigungsleistungen .....	581
2.5	Einzelfragen .....	582
3	Fiskalvertretung.....	584
4	Reformüberlegungen zur Umsatzsteuer .....	584
	Anhang – Umsatzsteuersätze in den EU-Mitgliedstaaten .....	587

# Inhaltsverzeichnis Teil C

<b>C</b>	<b>Erbschaftsteuerrecht.....</b>	<b>595</b>
<b>I</b>	<b>Das Erbschaftsteuerrecht inklusive der erbrechtlichen Grundlagen.....</b>	<b>595</b>
1	Einleitung: Aufbau und Struktur des Erbschaftsteuergesetzes .....	595
2	Die gesetzliche Erbfolge .....	602
2.1	Das gesetzliche Verwandtenerbrecht .....	602
2.2	Das Ehegattenerbrecht und die ehelichen Güterstände im Erbschaftsteuer- gesetz .....	605
2.2.1	Die Bedeutung des Güterstandes für das Ehegattenerbrecht.....	605
2.2.2	Die Beendigung des Güterstandes, insbesondere bei der Zugewinn- gemeinschaft (inklusive der Berechnung der Ausgleichsforderung) .....	606
2.2.3	Die Änderung des Güterstandes und die modifizierte Zugewinn- gemeinschaft .....	610
2.2.4	Sonstige Regelungen bei der Zugewinnsgemeinschaft und bei der Ausgleichsforderung .....	611
2.2.4.1	Die Hinterbliebenenbezüge und die Ausgleichsforderung .....	611
2.2.4.2	Die güterrechtliche Lösung gemäß § 5 Abs. 2 ErbStG .....	612
2.2.5	Die Regelung bei der – fortgesetzten – Gütergemeinschaft (§ 4 ErbStG).....	613
2.3	Gesetzliches Erbrecht und die Steuerklassen des Erbschaftsteuergesetzes..	613
3	Letztwillige Verfügungen im Erbrecht und im Erbschaftsteuerrecht.....	614
3.1	Wirksamkeit und Auslegung von Testamenten.....	617
3.1.1	Gewillkürter oder gesetzlicher Erbe? .....	617
3.1.2	Alleinerbe oder mehrere Erben sowie der »unbekannte Erbe« .....	619
3.1.2.1	Unklare Testamente und die Bedeutung des Erbscheins.....	619
3.1.2.2	Teilungsanordnung versus Vorausvermächtnis .....	622
3.1.2.3	Vermächtnis (insbesondere das Kaufrechtsvermächtnis) und Auflage.....	623
3.1.2.4	Der »unbekannte Erbe« .....	627
3.2	Besonderheiten beim Ehegattentestament .....	628
3.2.1	Zivilrechtliche Fragen zum Berliner Testament .....	628
3.2.2	Die erbschaftsteuerliche Antwort zum Berliner Testament.....	630
3.2.3	Folgeprobleme beim Berliner Testament .....	632
3.3	Vor- und Nacherbschaft .....	632
3.4	Die negative Erbschaft, insbesondere die Ausschlagung .....	635
3.4.1	Erbrechtliche Vorfragen.....	635
3.4.2	Steuerliche Motive für die Ausschlagung.....	636
3.4.3	Die marktwirtschaftliche Ausschlagung – gegen Entgelt .....	637
3.5	Pflichtteile und ihre »Abfindung« .....	638
4	Erbrechtliche Grundsätze und ihre Umsetzung im Erbschaftsteuerrecht ....	638
4.1	Die Rechtsnachfolge im Erbrecht und im Erbschaftsteuerrecht.....	638

4.2	Fundamentalprinzipien im Lichte der BGH-Rechtsprechung/steuerliche Konsequenzen .....	639
4.2.1	Sonderrechtsnachfolge bei vererbten Beteiligungen an Personengesellschaften .....	641
4.2.2	Die Erbschaftsteuer bei der vererbten Mitunternehmerschaft .....	643
4.3	Bedeutung von § 10 ErbStG, insbesondere die Schulden im Erbfall (§ 10 Abs. 5 ff. ErbStG) .....	647
4.3.1	Der steuerpflichtige Erwerb gem. § 10 ErbStG .....	647
4.3.2	Die Schulden im Erbfall .....	647
5	Andere Übertragungsmodalitäten von Todes wegen .....	654
5.1	Die Schenkung auf den Todesfall (§ 2301 BGB und § 3 Abs. 1 Nr. 2 S. 1 ErbStG) .....	654
5.2	Erwerb durch einen Vertrag zu Gunsten Dritter (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG) .....	656
5.2.1	Die Lebensversicherung im Erbschaftsteuerrecht .....	657
5.2.2	Unfallversicherungsverträge .....	659
5.2.3	Hinterbliebenenbezüge – Versorgungsansprüche .....	659
<b>II</b>	<b>Schenkungssteuerrecht: Vermögensübertragungen zu Lebzeiten im Erbschaftsteuergesetz .....</b>	<b>661</b>
1	Schenkungen und andere unentgeltliche Zuwendungen unter Lebenden ...	661
1.1	Der Grundtatbestand des § 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG – »Reine« Unentgeltlichkeit .....	661
1.2	Teilweise unentgeltliche Zuwendung – gemischte Schenkung .....	664
1.2.1	Schenkungen unter Auflagen .....	667
1.2.2	Die Kettenschenkungen .....	669
1.2.3	Die mittelbare Schenkung, insbesondere die mittelbare Grundstücks-schenkungen .....	670
1.2.4	Die unbenannte (Ehegatten-)Zuwendung .....	674
1.3	Die weiteren Fälle des § 7 Abs. 1 Nr. 2–7, Nr. 10 ErbStG .....	675
1.4	Die Zweckzuwendung (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 und § 8 ErbStG) .....	676
1.5	Gesellschaftsrechtliche Zuwendungen .....	677
1.5.1	Zuwendungen bei Personengesellschaften (§ 7 Abs. 5–7 ErbStG) .....	677
1.5.2	Zuwendungen bei Kapitalgesellschaften .....	680
1.5.2.1	Die verdeckte Einlage (1. Fallgruppe) .....	681
1.5.2.2	Gesellschaftsrechtliche Aktionen (2. Fallgruppe) .....	682
1.5.2.3	Die verdeckte Gewinnausschüttung (3. Fallgruppe) .....	683
2	Sonstige unentgeltliche Vorgänge am Beispiel der Nießbrauchsgestaltung .	684
2.1	Ausgangssituation, Vorüberlegungen und Motivlage .....	684
2.2	Die gesetzliche Lösung beim Nießbrauch (§§ 23 und 25 ErbStG) .....	686
2.2.1	Die Steuerbelastung des Nießbrauchsberechtigten (§ 23 ErbStG) .....	686
2.2.2	Die Besteuerung der Nießbrauchslast (§ 25 ErbStG) .....	688
2.2.2.1	Der Verzicht auf das Nießbrauchsrecht .....	689
2.2.2.2	Gestaltungsvorschläge zu § 25 ErbStG .....	692
2.3	Der weitergehende Einsatz von Nießbrauchslösungen, Praktikerhinweise .	693
2.3.1	Die Ausschlagung mit Nießbrauchsvorbehalt .....	693

2.3.2	Der abschließende Vergleich Nießbrauch – Leibrente .....	694
2.3.3	Das Nießbrauchsvermächtnis und die sukzessive Übertragung .....	695
3	Gestaltungen zwischen Schenkung und Vererbung .....	695
3.1	Die vorweggenommene Erbfolge.....	695
3.1.1	Die schenkungsteuerlichen Grundzüge .....	697
3.1.2	Auslegungsfragen der vorweggenommenen Erbfolgen zu § 7 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG .....	700
3.1.3	Das Privileg des § 13a Abs. 1 Nr. 2 ErbStG (inklusive Bewertungs- abschlag) .....	700
3.2	Vorwegübertragung auf Gesellschaften.....	702
3.2.1	Übertragung auf Parkgesellschaften (Personengesellschaften) .....	702
3.2.2	Übertragung auf eine »Familien-GmbH« unter Lebenden und/oder auf eine »Erb-GmbH« von Todes wegen.....	704
4	Übertragung auf Stiftung und Trust .....	706
4.1	Die Übertragung auf eine inländische Stiftung .....	706
4.1.1	Die Errichtung der Stiftung.....	707
4.1.2	Die Stiftungszuwendung .....	709
4.1.3	Die laufende Besteuerung der Stiftung, insbesondere die Ersatz- erbschaftsteuer .....	709
4.1.3.1	Die Ersatzerbschaftsteuer (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG).....	710
4.1.3.2	Die laufende Besteuerung der Stiftung – Grundzüge .....	710
4.1.4	Die Auflösung der Stiftung .....	711
4.2	Die Übertragung auf eine ausländische Stiftung.....	711
4.3	Der Trust(ee) als Nachfolger.....	714
<b>III</b>	<b>Das Binnenrecht des Erbschaftsteuergesetzes (inkl. Bewertung) .....</b>	<b>716</b>
1	Die subjektive Steuerpflicht im Erbschaftsteuergesetz .....	716
1.1	Grundfragen der persönlichen Steuerpflicht.....	716
1.2	Die beschränkte Steuerpflicht und die erweitert beschränkte Steuerpflicht im Erbschaft- und Außensteuergesetz .....	719
1.3	Internationales Erbschaftsteuerrecht .....	721
1.3.1	Der Regelfall: Die Anrechnung nach § 21 ErbStG .....	721
1.3.2	DBA-Fragen zur Erbschaftsteuer .....	723
1.3.3	Europarechtliche Aspekte.....	724
2	Zusammenfassung zu §§ 9, 11 ErbStG.....	725
2.1	Die Bedeutung des Entstehungszeitpunktes nach § 9 ErbStG.....	725
2.1.1	Die Entstehung der Erbschaftsteuer .....	726
2.1.2	Die Entstehung der Schenkungsteuer .....	727
2.2	Sonderproblematik des § 11 ErbStG.....	728
2.3	Planungshorizonte bei der Schenkung (insbesondere von Unternehmens- vermögen).....	729
3	Die Bewertung des Vermögens im Erbschaftsteuergesetz .....	730
3.1	Vorbemerkung (inklusive Verfahrensfragen) .....	730
3.2	Die Bewertung des Grundvermögens .....	730
3.2.1	Unbebaute Grundstücke.....	731

3.2.2	Bebaute Grundstücke .....	733
3.2.2.1	Grundstücke mit Mieterträgen (§ 146 BewG) .....	733
3.2.2.2	Sonderfälle (§ 147 BewG) .....	737
3.3	Sonstiges Vermögen, insbesondere das Betriebsvermögen .....	739
3.3.1	Die Bewertung von (Anteilen an) Personengesellschaften .....	740
3.3.2	Das Stuttgarter Verfahren [R 96 ff. (98 ff.) ErbStR] – Kapitalgesellschafts- anteile .....	742
3.4	Die Steuerbefreiung für Produktivvermögen gemäß §§ 13a, 19a ErbStG ....	746
3.4.1	Der Freibetrag und der Bewertungsabschlag bei § 13a ErbStG .....	747
3.4.1.1	Der Grundfall .....	747
3.4.1.2	Die Weitergabeverpflichtung .....	749
3.4.1.3	Fremdfinanziertes Produktivvermögen .....	750
3.4.1.4	Das produktive Mischvermögen .....	751
3.4.1.5	Vor- und Nacherbschaft .....	752
3.4.1.6	Die wesentliche Beteiligung (an Kapitalgesellschaften) .....	753
3.4.1.7	Sonstiges .....	754
3.4.2	Die Schädlichkeitstatbestände und der Wegfall der Entlastungen .....	755
3.4.2.1	Die Behaltensproblematik .....	755
3.4.2.2	Die Entnahmebegrenzung .....	757
3.4.2.3	Die Nachversteuerung .....	758
3.4.3	Das Steuerklassenprivileg des § 19a ErbStG .....	759
4	Sondervorschriften zur Steuerberechnung .....	760
4.1	Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG) .....	760
4.1.1	Besonderheiten der Zusammenrechnung bei Produktivvermögen .....	762
4.1.2	Schenkungen außerhalb des Zehnjahreszeitraumes (Überprogression) .....	763
4.1.3	§ 14 ErbStG beim Verzicht auf das Nutzungsrecht (Fall des § 25 ErbStG)? .	764
4.2	Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens (§ 27 ErbStG) .....	765
4.3	Der so genannte Härteausgleich nach § 19 Abs. 3 ErbStG .....	768
5	Das Erbschaft- und Schenkungsteuerschuldrecht .....	769
5.1	Die Frage nach dem Steuerschuldner .....	769
5.1.1	Schuldner der Schenkungsteuer .....	769
5.1.2	Schuldner der Erbschaftsteuer .....	770
5.2	Der Besteuerungszeitpunkt (Voraussetzungen und Folgen) .....	771
5.2.1	Das Ermittlungs- und Festsetzungsverfahren bei der Erbschaftsteuer .....	771
5.2.2	Die Stundung .....	772
5.3	Erlöschen der Steuerschuld .....	773

# Inhaltsverzeichnis Teil D

<b>D</b>	<b>Grunderwerbsteuerrecht .....</b>	<b>779</b>
<b>I</b>	<b>Einführung.....</b>	<b>779</b>
1	Bedeutung, Aufbau und Struktur des Grunderwerbsteuergesetzes.....	779
2	Das Verhältnis der Grunderwerbsteuer zu anderen Steuerarten.....	781
<b>II</b>	<b>Steuertatbestände .....</b>	<b>782</b>
1	Verpflichtungsgeschäfte (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 GrEStG) .....	782
2	Auflassung (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 GrEStG).....	783
3	Übergang des Eigentums (§ 1 Abs. 1 Nr. 3 GrEStG).....	783
4	Meistgebot im Zwangsversteigerungsverfahren (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 GrEStG)..<	786
5	Zwischengeschäfte (§ 1 Abs. 1 Nr. 5, 6 und 7 GrEStG) .....	786
5.1	Abtretung eines Übereignungsanspruchs (§ 1 Abs. 1 Nr. 5, 7 GrEStG) .....	787
5.2	Abtretung der Rechte aus einem Kaufangebot (§ 1 Abs. 1 Nr. 6, 7 GrEStG).....	788
6	Verschaffung der Verwertungsbefugnis (§ 1 Abs. 2 GrEStG).....	789
7	Änderung des Gesellschafterbestandes einer grundstücksbesitzenden Personengesellschaft (§ 1 Abs. 2a GrEStG) .....	793
8	Anteilsvereinigung und Übertragung vereinigter Anteile (§ 1 Abs. 3 GrEStG) .....	798
8.1	Bedeutung der Vorschrift.....	798
8.2	Besteuerungsgegenstand .....	798
8.3	Vereinigung bzw. Übertragung (Übergang) von mindestens 95 % der Anteile .....	802
8.3.1	Unmittelbare und mittelbare Anteilsvereinigung .....	803
8.3.2	Aufeinanderfolge und Verstärkung von Anteilsvereinigungen .....	803
8.3.3	Abhängige Personen und Unternehmen oder: Die grunderwerb- steuerliche Organschaft.....	805
8.3.4	Anteilsübertragung bzw. Anteilsübergang, insbesondere im Zusammenhang mit Treuhandverhältnissen.....	811
8.4	Die Europarechtskonformität des § 1 Abs. 3 GrEStG.....	813
9	Tausch (§ 1 Abs. 5 GrEStG) .....	814
10	Aufeinanderfolge von Tatbeständen (§ 1 Abs. 6 GrEStG) .....	814
<b>III</b>	<b>Die Gesamthand im Grunderwerbsteuerrecht.....</b>	<b>816</b>
1	Vorbemerkungen .....	816
2	Grundstücksübergang auf eine Gesamthand .....	817
3	Grundstücksübergang von einer Gesamthand .....	820

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers zur 1. Auflage .....	VII
Vorwort des Herausgebers zur 3. Auflage .....	IX
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Klausurtipps.....</b>	<b>4</b>
2.1 Zugelassene Hilfsmittel .....	4
2.2 Klausurtypen.....	5
2.3 Allgemeine Tipps.....	6
2.4 Hintergrundinformationen.....	7
<b>3 Auswertung der Klausurthemen der letzten zehn Jahre .....</b>	<b>8</b>
<b>4 Fazit .....</b>	<b>9</b>
<b>5 Klausuren des Jahres 2005 mit Text und Lösung .....</b>	<b>10</b>
5.1 Klausur Verfahrensrecht und andere Steuerrechtsgebiete .....	10
5.1.1 Klausurtext Teil I – Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung.....	10
5.1.2 Lösung Teil I – Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung.....	13
5.1.3 Klausur Teil II – Umsatzsteuer .....	19
5.1.3.1 Klausurtexte Sachverhalt 1 und Sachverhalt 5 .....	19
5.1.3.2 Lösung der Sachverhalte 1 und 5 .....	20
5.1.3.3 Klausurtext Sachverhalt 2.....	24
5.1.3.4 Lösung des Sachverhalts 2 .....	25
5.1.3.5 Klausurtext Sachverhalt 3 .....	26
5.1.3.6 Lösung des Sachverhalts 3 .....	27
5.1.3.7 Klausurtext Sachverhalt 4.....	30
5.1.3.8 Lösung des Sachverhalts 4 .....	31
5.1.3.9 Bewertungsvorschlag .....	35
5.1.3.10 Fazit .....	36
5.1.4 Klausurtext Teil III – Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer.....	36
5.1.5 Lösung Teil III – Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	40
5.2 Klausur Ertragsteuern .....	47
5.2.1 Klausurtext Teil I – Einkommensteuer .....	47
5.2.2 Lösung Teil I – Einkommensteuer .....	51
5.2.3 Klausurtext Teil II – Körperschaftsteuer .....	66
5.2.4 Lösung Teil II – Körperschaftsteuer .....	70
5.3 Klausur Buchführung und Bilanzwesen.....	77
5.3.1 Klausurtext Teil I und Teil II – Allgemeines Bilanzrecht .....	77
5.3.1.1 Teil I .....	77
5.3.1.2 Teil II .....	80
5.3.2 Lösung Teil I und II – Allgemeines Bilanzrecht .....	82
5.3.3 Klausurtext Teil III – S-GmbH mit Prozessproblemen .....	91
5.3.4 Lösung Teil III – S-GmbH mit Prozessproblemen.....	94